Die prosperierende DVRK

2021–2025

Verlag für Fremdsprachige Literatur, DVR Korea
2026

Die prosperierende DVRK

2021-2025

Verlag für Fremdsprachige Literatur, DVR Korea
2026

Inhalt

Vorwort 3

1. Der vertraute Vater 4

Legendäre Geschichten (1) 6

Für die Hebung des Wohlstandes des Volkes 6

Neu angenommenes Gesetz über die Kinderpflege 9

Ewige Staatspolitik 10

90-tägiger Kampf gegen die Epidemie 13

Nachklang der Messe für Damenkleidungen 17

Ein Zug fuhr über eine behelfsmäßige Eisenbahnbrücke 19

Legendäre Geschichten (2) 21

Immer unter dem Volk 21

In erhitzten Zelten 24

„Lieblinge, kommt bitte!“ 25

Ein auf einem Schlauchboot gefasster Entschluss 34

2. Die prosperierende DVRK 42

Pyongyang – eine glückliche und ruhmreiche Stadt 44

Grandioses Konzept für die Gestaltung der Hauptstadt 44

Sprengung im Gebiet Songsin und Songhwa 47

Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Ufer des Pothong-Flusses 52

Neue Straßen von Pyongyang zeigen die Zivilisation und Entwicklung 55

Zu zivilisierten und reichen Idealdörfern 64
Verwandlung von wichtigen Militärbasen in die groß angelegten Gewächshausfarmen..... 64
Der Wohnungsbau, die erste Sache für die Gestaltung der Dörfer 70
Lautes Maschinengedröhn, reiche Erträge 75
Ein neues Zeitalter für die Entwicklung von örtlichen Gebieten 82
Stadt Samjiyon, eine mustergültige gebirgige Kulturstadt ... 82
Die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ 88
Eine Beratung im Zelt für die Zukunft einer „reichen Stadt“ 93
Zusätzliche drei unumgängliche Bauobjekte 102
Allseitige Entwicklung des sozialistischen Aufbaus ... 104

3. Das durch das Heute zu erwartende Morgen 108
Nachklang eines Liedes 110
Herren von neuen Wohnungen 111
Durch die Militärparade betrachtete Verteidigungskraft zum Selbstschutz 114
Pyongyang wird immer jünger und schöner 116
Eine Zeit, in der die Hauptstadt örtliche Gebiete beneidet 123
Pyongyanger Krankenhaus und die Zukunft des sozialistischen Gesundheitswesens 131
Was zeigt die Umgestaltung der Insel Wihwa? 134
Durch die Viehzuchtfarm Samgwang betrachtete Zukunft der Dörfer 139
Weiterentwicklung der sozialistischen Zivilisation 143

Nachwort 152

Vorwort

In jüngster Zeit werden durch Internet Fotos und Videos über die Wirklichkeit unseres Landes verbreitet, welche große Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

Alle Menschen der Welt verwundern sich besonders über das außergewöhnlich hohe Entwicklungstempo unseres Staates und großartige Umwälzungen, welche unter der klugen Führung des verehrten Genossen Kim Jong Un nach dem VIII. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) im Januar 2021 fünf Jahre lang erreicht wurden.

Die in der Hauptstadt Pyongyang gebauten prächtigen neuen Straßen, die schönen und einzigartigen gemütlichen ländlichen Wohnhäuser, die überall im ganzen Land hintereinander gebaut werden, die neu eingeweihten modernen örtlichen Industriebetriebe, das Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan, das Pyongyanger Krankenhaus, ja alles erregen bei den Menschen in der Welt die Neugier über unser Land und zugleich den Drang, mehr Informationen über unser Land zu erhalten.

Die Redaktion gibt das vorliegende Buch „Die prosperierende DVRK“ heraus, um das Verständnis darüber zu erleichtern, welche Entwicklungen die Demokratische Volksrepublik Korea (DVRK) unter der klugen Führung des verehrten Genossen Kim Jong Un fünf Jahre lang erfahren hat.

1. Der vertraute Vater

In unserem Land waren die vergangenen fünf Jahre nicht eine Zeit, in der alles glatt ging.

Beispiellos ungünstig waren die Bedingungen und Milieus, und zwar Herausforderungen der feindlichen Kräfte, weltweite Gesundheitskrise und unerwartete Naturkatastrophen.

Aber im Herzen unserer Bürger war ein vertrauter Vater, der immer sie verteidigt, um sie sorgt und sie an der Hand führt.

Die gütige Fürsorge des Genossen Kim Jong Un und seine warme Tugend und Liebe drangen ins Herz des Volkes wie ein Sonnenschein ein und wurden zur geistigen Stütze, die auch vor Schwierigkeiten unbeugsam bleibt, und zur Quelle der großen Kraft, die Umwälzungen herbeiführt.

Legendäre Geschichten (1)

Für die Hebung des Wohlstandes des Volkes

Im Januar 2021 fand in der Hauptstadt Pyongyang der VIII. Parteitag der PdAK statt.

Auf dem Parteitag legte Genosse Kim Jong Un eine neue Kampfrichtlinie und strategisch-taktische Kurse für epochalen Fortschritt des sozialistischen Aufbaus fest und stellte die in künftigen fünf Jahren zu erfüllenden grandiosen Aufgaben des Fünfjahresplans für die staatliche Wirtschaftsentwicklung.

Es wurden die Kardinalaufgaben des neuen Fünfjahresplans gestellt, die Metall- und Chemieindustrie als ein entscheidendes Kettenglied im Auge zu behalten, durch konzentrierte Investitionen die Produktion in allen Zweigen der Volkswirtschaft zu normalisieren, die materiell-technische Grundlage der Landwirtschaft zu festigen und durch die genügende Versorgung der Leichtindustrie mit Rohstoffen und Materialien die Produktion von Volksbedarfsgütern zu steigern.

Auf dem Parteitag wurden die Aufgaben gestellt, die Kräfte auf den Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang zu konzentrieren, so ab 2021 jährlich 10 000 Wohnungen zu bauen und im Gebiet Komdok Wohnhäuser für 25 000 Familien zu bauen und so eine Erzbergwerkstadt zu gestalten, die in der Welt ihresgleichen sucht.

Es wurden auch die Aufgaben dafür genannt, den Tourismus zu aktivieren und dadurch dem Volk ein höher zivilisiertes Leben zu gewähren.

Genosse Kim Jong Un erklärte den unverrückbaren Entschluss der PdAK, im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans bei der Lösung des Ernährungs-, Bekleidungs- und Wohnungsproblems des Volkes unbedingt eine Bresche zu schlagen und wirkliche Umwälzungen und Innovationen herbeizuführen, die die Bevölkerung am eigenen Leib verspüren kann.

Es wurden die wichtigen parteipolitischen Fragen darüber erwähnt, aus allen Städten und Kreisen strategische Stützpunkte des zivilisierten und starken sozialistischen Staates und entwickelte Gebiete mit eigener Wesensart zu machen.

Ferner wurde die aktuelle Aufgabe betont, der Revolutionierung und

Umformung der Werktätigen der Landwirtschaft nach dem Vorbild der Arbeiterklasse den Vorrang einzuräumen, die staatliche Unterstützung für das Dorf zu verstärken und die Dörfer proportional zu gestalten, damit ihre regionalen Besonderheiten zur Geltung kommen.

Außerdem wurden das Entwicklungsziel und die konkreten Aufgaben des Bildungswesens dafür, unser Land in ein Land mit hochentwickelter Bildung und ein an Talenten reiches Land zu verwandeln, und auch die Pläne dafür dargelegt, das sozialistische Gesundheitswesen zum vorzüglichsten und fortschrittlichsten Gesundheitswesen für das Volk zu entwickeln und dem Volk bessere medizinische Fürsorge angedeihen zu lassen.

Unser Volk erhielt das auf dem VIII. Parteitag vorgezeichnete Kampfprogramm und war mit großer Aufregung und Begeisterung erfüllt.

Aber zu jener Zeit konnte noch niemand vermuten, wie grandios die auf dem VIII. Parteitag der PdAK gestellten Aufgaben sind und welche große Bedeutung deren Erfüllung im eigenen Leben und für die umwälzende Entwicklung des Landes hat.

Nach dem Parteitag legte Generalsekretär Kim Jong Un auch auf Plenartagungen des ZK der Partei Kampfprogramme für die Hebung des Wohlstandes des Volkes und die Prosperität des Landes fest.

Im Februar 2021, knapp einen Monat nach dem VIII. Parteitag, fand in Pyongyang die 2. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode statt.

Auf dem Plenum wurden neben den Aufgaben aller Wirtschaftszweige für das Jahr 2021 die konkreten Aufgaben gestellt, in Pyongyang 10 000 Wohnungen zu bauen und die örtlichen Industriebetriebe des Kreises Kimhwa im Bezirk Kangwon mustergültig auszugestalten.

Genosse Kim Jong Un ließ auf der 3. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode im Juni 2021 die neue Politik für die Kinderpflege annehmen, auf Staatskosten die Kinder des ganzen Landes mit Milchprodukten und nährstoffreichen Nahrungen zu versorgen.

Es gibt auch weitere Kampfprogramme, die auf den Plenartagungen des ZK der Partei und anderen wichtigen Sitzungen festgelegt wurden.

Auf der 4. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurde das Programm für revolutionäre Umwälzungen auf dem Dorf in der neuen Zeit festgelegt, welches die Feier zum Einzug in neue Wohnungen in vielen Dörfern des ganzen Landes und eine nachhaltige und sprunghafte Entwicklung der Agrarproduktion herbeiführte.

Auf der 4. Plenartagung und der 8. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurde es als eine unentwegte Politik der Partei und des Staates festgelegt, auf Staatskosten die Schüler des ganzen Landes mit Schuluniformen und -sachen zu versorgen, die Aufgabe für die Versorgung aller Schüler mit qualitätsgerechten Schuluniformen und -ranzen neuer Formen gestellt und epochale Maßnahmen dafür beschlossen, die Struktur der Bildung des Landes für die Vermittlung fortschrittlicher Bildung zu berichtigen und das Bildungswesen entscheidend zu verbessern und zu verstärken.

Außerdem wurde auf dem 11. Plenum des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode das kühne Ziel gesetzt, die Sanierung und Modernisierung von Schulen, welche größten Anteil an der Verstärkung der Grundlage des Bildungswesens des Landes haben, als eine staatliche Angelegenheit ohne Abstriche energisch voranzutreiben und in künftigen zehn Jahren alle Schulen des ganzen Landes zu erneuern.

Auf der 19. erweiterten Sitzung des Politbüros des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurde der historische Beschluss angenommen, die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ dynamisch voranzutreiben, um das materiell-kulturelle Lebensniveau der Bevölkerung des ganzen Landes auf eine höhere Stufe zu bringen. Knapp ein Jahr später, also auf der 11. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurde es in die neue Politik der Partei für die Entwicklung von örtlichen Gebieten offiziell eingeschlossen, neben den örtlichen Industriebetrieben zusätzlich fortgeschrittene Gesundheitseinrichtungen, Dienstleistungskomplexe und Verwaltungen für Getreide zu bauen. Das erfüllte das Volk des ganzen Landes mit Freude und Begeisterung.

Der historische VIII. Parteitag der PdAK und die auf den Plenartagungen des ZK der Partei beschlossenen Kampfprogramme für die Erfüllung der auf dem Parteitag gestellten Aufgaben wiesen unserem Volk den klaren Weg und verliehen ihm die Überzeugung von der besseren Zukunft.

Aber es ist noch wichtiger, dass alle Entscheidungen, Richtlinien und Politiken, welche jedermann nicht leicht festlegen kann, und die durch schwierigen und harten Kampf erzielten Ergebnisse nur den Mühen des Genossen Kim Jong Un durch selbstlosen Einsatz für das Volk zu verdanken sind.

Viele und große Erfolge, die im kurzen Zeitraum von fünf Jahren erreicht wurden, und die Wirklichkeit unseres Landes, die die Welt einmütig anerkennt und bewundert, sind große Resultate, die der Grundsatz der auf die Privilegierung der Volksmassen gerichteten Politik des Generalsekretärs Kim Jong Un zeitigte.

Neu angenommenes Gesetz über die Kinderpflege

Mitte Juni 2021 fand in Pyongyang in Gegenwart des Genossen Kim Jong Un die 3. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode statt.

Auf dem Plenum schlug Genosse Kim Jong Un vor, es als eine Parteipolitik festzulegen, auf Staatskosten die Kinder des ganzen Landes mit Milchprodukten und nährstoffreichen Nahrungen zu versorgen, und legte die konkreten Aufgaben und Wege dafür dar. Sein Vorschlag fand bei allen Teilnehmern der Plenartagung volle Unterstützung und Zustimmung, und ein Beschluss für die Ausführung dieser Politik wurde angenommen.

Im Februar 2022 wurde auf der 6. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode das Gesetz der DVRK über die Kinderpflege neu verabschiedet.

Rückblickend wurden in unserem Land schon seit Langem unter Aufwand von hohen Kosten des Staates vielerorts Kinderkrippen und -gärten errichtet und betrieben, sodass ein System zur gesellschaftlichen Pflege und Erziehung der Kinder besteht.

In unserem Land wurde das Gesetz über die Pflege und Erziehung der Kinder (1976), das erste Gesetz für die Kinder, früher als das Sozialistische Arbeitsgesetz (1978) und das Gesetz über die Volksgesundheitspflege (1980) verabschiedet. Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes stieg allein in den 1970er Jahren im Landesmaßstab gegenüber den 1960er Jahren die Zahl von Kinderkrippen aufs 4,6-Fache und die Zahl von dortigen Kindern aufs 3,6-Fache. Als Ergebnis nahm unser Land in der absoluten Zahl von Kinderkrippen den ersten Platz in der Weltrangliste ein.

Danach wurde das Gesetz über die Pflege und Erziehung der Kinder mehrmals, also 1999, 2010, 2013 und 2014, abgeändert und ergänzt.

Das neu angenommene Gesetz über die Kinderpflege regelt als ein Zusatz zu dem 1976 verabschiedeten Gesetz der DVRK über die Pflege und Erziehung der Kinder die Ordnung betreffend Produktion und Versorgung von nahrhaften Kindernahrungen sowie Sicherung der Bedingungen für die Ernährung und Pflege von Kindern.

In einem Artikel des Gesetzes über die Kinderpflege, das aus 4 Abschnitten und 61 Artikeln besteht, gibt es folgenden Satz:

„Der Staat lässt ein wohl geordnetes Produktions- und Versorgungssystem für nährstoffreiche Kindernahrungen herstellen, alle Kinder mit Milchprodukten und anderer nahrhafter Kost kostenlos und regelmäßig versorgen und beste Bedingungen für die Ernährung und Pflege von ihnen gewährleisten.“

In diesem Gesetz sind auch die Fragen dafür widergespiegelt, qualitätsgerechte Rohstoffe für die Produktion von Milchpulver zu verwenden, Produktionsprozesse und -ausrüstungen für Milchpulver zu modernisieren, die Milch verarbeitende Technik zu entwickeln und somit staatlichen Standards entsprechendes Milchpulver herzustellen, August und September jedes Jahres als Monate für die Unterstützung der Kinderkrippen und März und Oktober als Monate für die Unterstützung der Schulen zu bestimmen, die soziale Hilfe für die Kinderkrippen und -gärten zu verstärken, Baugrundstücke für Kinderkrippen und -gärten richtig festzulegen und den psychischen Eigenschaften der Kinder entsprechende Literatur- und Kunstwerke für die Kinder zu schaffen. Im Gesetz sind sogar die Fragen geregelt, für die Kinderkrippen und -gärten nötiges Inventar einschließlich Anlagen, Musikinstrumente und Spielzeuge, Trinkwasser, Zimmertemperatur, Elektrizität und Brennstoffe für Heizung und Kochen bereitzustellen und die Kinder zu schützen und zu pflegen.

Genosse Kim Jong Un sagte: Wenn die auf diesem Boden geborenen Kinder, ja die heranwachsenden Nachkommen von klein auf in gutem Umfeld gut ernährt werden und gesund aufwachsen, wird unsere Gesellschaft künftig, ja 20 und 30 Jahre später noch lebhafter und vitaler pulsieren und die Macht unserer Republik entwickelt und verstärkt werden.

Sein politischer Grundsatz lautet: Der Verlust, den der Staat um der Nachwelt willen erleiden muss, ist kein Verlust. Je mehr Gelder für die Kinder investiert werden, desto heller wird die Zukunft des Vaterlandes. Nach diesem unerschütterlichen Grundsatz wurde das neue Gesetz über die Kinderpflege angenommen.

Ewige Staatspolitik

In unserem Land gibt es die Politik, die unveränderlich konsequent durchgesetzt wird, auch wenn die Zeit vergehen mag. Sie ist die sozialistische Sozialpolitik für die Schüler und Studenten.

Auf der 4. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode Ende

Dezember 2021 wurde es als eine unentwegte Politik der Partei und des Staates festgelegt, auf Staatskosten den Schülern und Studenten des ganzen Landes Schuluniformen und -sachen zu liefern, und die Aufgabe gestellt, sie alle mit qualitätsgerechten Schuluniformen und -ranzen neuer Formen zu versorgen. Hierfür wurde eine wichtige Maßnahme des ZK der Partei eingeleitet.

Seit der ersten Zeit der Gründung des Staates wurde in unserem Land für die Entwicklung der Bildungsarbeit große Kraft eingesetzt. Angefangen von der Vorschulerziehung bis hin zur Hochschulbildung, wird unentgeltliche Bildung gegeben, und entsprechend der Entwicklungstendenz der Bildung wurde die Schulzeit nachhaltig verlängert.

2012 wurde das Gesetz über die Einführung der allgemeinen zwölfjährigen Schulpflicht verabschiedet und von 2017 an diese Schulpflicht in allen Gebieten des Staates allseitig eingeführt. Es wurde das hohe Ziel gesetzt, aus dem Land ein Land der Bildung, ja ein an Talenten reiches Land zu machen, und es wurden alle Maßnahmen zur ständigen Verbesserung von Struktur und Milieu der Bildung getroffen.

Genosse Kim Jong Un setzte sich mit ganzer Seele dafür ein, den Schülern und Studenten des ganzen Landes alle Bedingungen ausreichend zu schaffen, damit sie sich ohne Unbequemlichkeiten dem Lernen und Studium verschreiben. Im April 2016 leitete er die neu gebaute Schulheftfabrik Mindulle und im Januar 2017 die modern gebaute Taschenfabrik Pyongyang und 2018 Taschenfabriken in mehreren Bezirken vor Ort an.

Im August 2020 stellte er die Aufgabe, die Schüler und Studenten mit neu angefertigten Schuluniformen zu versorgen und deren neue Entwürfe zu schaffen, und leitete diese an. Am Neujahrstag 2022, den das ganze Land feierte, begutachtete er die Muster von neu angefertigten Schuluniformen und gab konkrete Anleitungen, um Schuluniformen neuer Formen herzustellen und die Schüler und Studenten des ganzen Landes damit zu versorgen.

Danach sagte er, man solle Kleidungen für die Schüler und Studenten nach Maß anfertigen, und ließ mit sorgfältiger Fürsorge neue Richtlinie für die Feststellung von Körpermaßen ausarbeiten und an die Basis weiterleiten.

Genosse Kim Jong Un hob auf einer Plenartagung hervor, die Versorgung der Kinder mit Schuluniformen sei nicht eine Arbeit, die man unter guten Bedingungen tut oder sonst unterlassen darf, sondern die Sache, die als Politik unserer Partei und ewige Staatspolitik unserer Republik bedingungslos und bevorzugt geleistet werden muss.

So wurden in unserem Land alle Lernenden, angefangen von den Grundschülern bis hin zu Studenten, mit allem Nötigen, darunter Ranzen und Hefte wie auch Lehrbücher, ganz zu schweigen von den Schuluniformen neuer Formen, komplett versorgt.

Die Arbeit für die Schulkinder ist eher eine politische Arbeit, die die helle Zukunft unseres Vaterlandes garantiert, als eine wirtschaftlich-fachliche Sache, und das helle Lachen der Kinder ist eben das Symbol der sozialistischen Ordnung und das Bild des Sozialismus unserer Prägung. Das ist ein unverrückbarer Wille des Genossen Kim Jong Un.

Heute werden alle Schüler und Studenten unseres Landes vom Staat mit passgerechten Schuluniformen, die mit ihren Namen versehen sind, Schuhen, Schulranzen und verschiedenartigen Schulsachen versorgt, und durch ihr beglücktes Lachen werden die Straßen und Dörfer noch heller.

90-tägiger Kampf gegen die Epidemie

Die Pandemie „COVID-19“ trieb die ganze Welt in ein Durcheinander, sodass zahlreiche Menschen jahrelang darunter leiden und sogar das Leben verlieren mussten. Die Verbreitung des bösartigen Virus verursachte eine weltweite Gesundheitskrise.

Man braucht auf die damalige Situation zurückzublicken, in der das bösartige Virus auftauchte.

Als die bösartige Epidemie überall in der Welt grassierte, entstand eine große Verwirrung in vielen Ländern. Die Menschen befürchteten langfristige Isolierung und Blockade und hamsterten um die Wette Waren. In zunehmender Furcht vor der Epidemie rafften Reiche unter Ausnutzung des Börsenkrachs Unsummen zusammen, wohingegen viele Menschen ihren Beruf verlieren oder zur Disposition gestellt werden mussten. Manche Steinreichen fanden auf Inseln im Meer Zuflucht vor der Pandemie und genossen ein luxuriöses Leben. Das wurde durch soziales Netzwerk veröffentlicht und rief bei breiten Massen Vorwürfe und Empörung hervor.

Gegen die epidemische Krise war die Welt nicht mit gleichem Streben vereint und die persönlichen Interessen wurden bevorzugt. Diese Handlungen bestürzten die Menschen. Es kam sogar die Tat vor, dass Güter für die Prophylaxe bei der Beförderung in ein anderes Land unterwegs abgefangen wurden. Nicht wenige Leute redeten von der persönlichen „Freiheit“, lehnten das Tragen von Masken ab und hielten ohne Bedenken Versammlungen ab, die gegen die Vorbeugungsvorschriften wie z. B. Abstand-Halten verstießen. Als Ergebnis kam es dazu, dass viele Menschen angesteckt wurden, an der Epidemie litten und sogar das Leben verloren.

Wie war die Wirklichkeit in unserem Land? Alle Menschen nahmen die Vorbeugungsmaßnahmen des Staates als eigene Sache an und hielten die Vorbeugungsvorschriften und -regeln bewusst ein. Das ganze Volk handelte nach den Maßnahmen der Regierung wie ein Mann in bester Ordnung. Hierin bestand der wichtige Grund dafür, dass das bösartige Virus zwei Jahre und drei Monate lang nicht eingedrungen war.

Im Mai 2022 ereignete sich in unserem Land der ernsthafteste staatliche Vorfall, dass ein Durchbruch in der jahrelang aufrechterhaltenen Lage gegen die

Epidemie entstand. Das Staatliche Hauptquartier für Notfallvorsorge und die zuständigen Einheiten berieten am 8. Mai das Analyseergebnis der Genanordnung der Probe, die Fieberkranken einer Organisation in der Hauptstadt entnommen wurde. Demzufolge stellte es sich heraus, dass es mit der Stealth-Omikron-Variante „BA.2“ identisch ist.

Aber die Krise des bösartigen Virus wurde nur in etwa 90 Tagen überwunden, und die Mortalität erreichte mit 0,0016 Prozent den niedrigsten Rekord in der Welt.

Damals kommentierten die Leute der Welt voller Bewunderung, das sei ein „epochaler Rätsel“ und eine „legendäre Wirklichkeit“. Wie kam diese Wirklichkeit zustande?

Als die Tatsache, dass die Pandemie ins Land eingedrungen war, bekannt wurde, gerieten alle in Verlegenheit und wussten weder ein noch aus.

Eben zu jener Zeit trat Genosse Kim Jong Un als Erster der Krise gegenüber, machte sich große Sorgen und hielt Sitzungen des Politbüros des ZK der Partei hintereinander ab. Er schlug zahlreiche Maßnahmen und Wege persönlich vor, suchte viele Orte für die Bekämpfung der Epidemie auf und wies auf klare Wege hin.

Als es sich herausstellte, dass das bösartige Virus in unser Land eingedrungen war, hielt Genosse Kim Jong Un am 12. Mai die 8. Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode ab und traf die Maßnahme dazu, die staatliche Arbeit für die Prophylaxe zum höchsten Notfallvorsorgesystem übergehen zu lassen. Zu Beginn des Kampfes gegen die Epidemie glaubte er vor allem an die starke Organisiertheit, mit der die Partei, die Regierung und das Volk einmütig zusammengeschlossen sind, hohes politisches Bewusstsein und höchste Bewusstheit aller Menschen, welche während des langwierigen Kampfes für Notfallvorsorge entwickelt und gefestigt wurden.

Er meinte: Wenn man in der Hemmung der Ausbreitung des bösartigen Virus die Situation der Ausbreitung hinterher folgend bewältigt und entsprechende Maßnahmen ergreift, kann man in der Prophylaxe nimmer die Passivität vermeiden. Man muss aus eigener Initiative die einzelnen Gebiete blockieren, die Fieberkranken isolieren, sie verantwortlich behandeln, die Ketten der Ausbreitung absperren und somit die Initiative in der prophylaktischen Arbeit ergreifen.

Am 15. Mai 2022 abends suchte Genosse Kim Jong Un Apotheken in Pyongyang auf. Als er in eine Apotheke eintrat, wichen die Verkäuferinnen ganz erstaunt zurück. Damals waren sie eben von der bösartigen Epidemie

genesen, und auch die Nachwirkungen wurden noch nicht beseitigt. Aber dessen ungeachtet näherte er sich ihnen und erkundigte sich sorgfältig danach, welche Medikamente angeboten sind, ob sie vorschriftsgemäß lagern, ob die Apotheken im 24-Stunden-Betrieb stehen, welche Fiebermittel und Antibiotika zum Kauf angeboten werden, welche Medikamente bei Einwohnern meistgefragt sind und was sie kosten.

Das ist nicht alles.

Auf der Beratung des Politbüros des ZK der Partei an jenem Tag erließ Genosse Kim Jong Un den Sonderbefehl der Zentralen Militärkommission der PdAK, starke Kräfte des Bereiches Militärmedizin der Volksarmee einzusetzen.

So wurden rund 3000 militärmedizinische Kämpfer der KVA in Hunderte Apotheken in der Hauptstadt geschickt und für die Lieferung und Versorgung von Medikamenten und die Therapie eingesetzt.

Während der 90-tägigen höchsten Notfallvorsorge sah er zur Anleitung der Arbeit des Landes für die Bekämpfung der Epidemie insgesamt 22 956 Seiten von 1772 Dokumenten an. In diesen Tagen litt er selbst unter hohem Fieber, machte sich aber Sorgen um die Lebenssicherheit und Unannehmlichkeiten des Volkes.

Er sagte: Es ist die Zeit gekommen, in der das ZK unserer Partei vor Schwierigkeiten der Geschichte nochmals auf seine führende Rolle geprüft werden sollte. In dieser Zeit müssen wir uns dessen zutiefst bewusst werden, wofür wir nötig sind und für wen wir sogar unter Einsatz des Lebens kämpfen sollen. Unsere Partei wird sich mutig vor ihre wichtige Aufgabe stellen und mit grenzenloser Treue und Selbstlosigkeit die Sicherheit und das Wohlergehen des Vaterlandes und Volkes voll und ganz verantworten. Dann äußerte er wiederholt seinen Entschluss und Willen, im Kampf gegen die Epidemie unbedingt einen großen Sieg zu erreichen.

Trotz der strengen Blockade der einzelnen Gebiete wurden nach von ihm getroffenen Maßnahmen die Familien mit Säuglingen im ganzen Land mit Milchpulver und Kindermehl regelmäßig versorgt, und Wagen für Fischtransport fuhren ununterbrochen in die Kleinstkinder- und Kleinkinderheime, die Waisengrund- und Waisenoberschulen und die Altenheime im ganzen Land.

Mit dem Entschluss, stets mit dem Volk das Schicksal zu teilen, und dem inbrünstigen Wunsch, dass so schnell wie möglich in den Familien des ganzen Landes wieder Frieden und Lachen herrschen mögen, ließ er am 14. Mai in seiner Familie vorbereitete Arzneimittel für häusliche Krankenpflege an jene Familien liefern, die es schwer haben.

Die Geschichten, dass der Staatschef eines Landes sogar Apotheken, die vorderste Linie des Kampfes gegen die Epidemie, persönlich aufsuchte und Arzneimittel für eigene Familie an schwere Familien lieferte, sind legendäre Geschichten, die die Welt zum ersten Mal zu hören bekam.

In Unterstützung des Willens des Genossen Kim Jong Un, der ungeachtet seiner persönlichen Ansteckungsgefahr für das Volk sorgt, trotz hohen Fiebers mit der flammenden Liebe zum Volk für dessen Lebenssicherheit alles in seinen Kräften Stehende tut, erhob sich das ganze Land zum Kampf gegen das bösartige Virus.

Während der höchsten Notfallvorsorge wurden landesweit täglich über 71 200 medizinische Mitarbeiter und etwa 1 148 000 hygienische Bestmitarbeiter dafür eingesetzt, die Reihenuntersuchung der Einwohner vorzunehmen, die Fieberkranken ausfindig zu machen und zu heilen. Und daran nahmen Tausende ehemalige Beschäftigte im Gesundheitswesen freiwillig teil.

Ab dem 12. Mai, an dem das Eindringen des bösartigen Virus bestätigt wurde, wurden alle Städte und Kreise des ganzen Landes völlig blockiert, das ganze Land im Rahmen der einzelnen Arbeits-, Produktions- und Lebenseinheiten abgesperrt und anschließend täglich eine konzentrierte Untersuchung der ganzen Bevölkerung streng vorgenommen. Zugleich wurden die Isolierung und Therapie richtig durchgeführt.

Die für bestimmte Wohnviertel zuständigen Ärzte, die als militärmedizinische Hilfskräfte eingesetzten Verstärkungen und Studenten der Medizinhochschule besuchten täglich mehrmals alle Familien, um die Infizierten ausfindig zu machen. Die isolierten Familien wurden von besonderen mobilen Verkaufsständen mit Lebensmitteln versorgt.

Alle Apotheken gingen zum 24-Stunden-Betrieb über, und die staatlichen Vorräte an Medikamenten wurden eilig angegriffen und die Einwohner wurden damit versorgt. So verringerte sich die Zahl von Fieberkranken nach einem Monat auf unter 90 000, und eine Tendenz der nachhaltigen Verringerung hielt an. Und seit dem 29. Juli trat kein Fieberkranker oder keine Fieberkranke auf, und auch die Zahl von Menschen, die nicht wieder gesund wurden, wurde als null registriert. Die Toten betrugen insgesamt 74. Hiermit stellte die Mortalität ein beispielloses Wunder in der Weltgeschichte des Gesundheitswesens dar.

Nachklang der Messe für Damenkleidungen

Von Ende Oktober bis Anfang November 2022 fand in der Hauptstadt Pyongyang die groß angelegte Messe für Damenkleidungen–2022 unter großem Zulauf statt. Bisher wurden viele Ausstellungen und Messen in Pyongyang durchgeführt. Aber nicht eine allgemeine Bekleidungsmesse, sondern die so groß angelegte Messe für Damenkleidungen wurde zum ersten Mal eröffnet. Damit hat es eine Bewandtnis, die nicht zu übersehen ist.

Die unter Aufmerksamkeit des Führers arrangierte Messe für Damenkleidungen–2022

In Pyongyang, Zentrum des Landes, wurde nicht die Ausstellung über Erfolge der wirtschaftlichen Entwicklung, welche seinen Entwicklungsstand demonstriert, sondern die Messe für Damenkleidungen durchgeführt. Das zeigt, dass das gesellschaftliche Interesse für die Frauen besonders ist.

Diese Messe wurde vom Genossen Kim Jong Un persönlich initiiert und arrangiert.

Wenn er Hinweise über den Bereich der Leichtindustrie gibt, empfiehlt er, Kleidungen fein anzufertigen, damit die Figur von Frauen schön aussieht. Und wenn er künstlerischen Darbietungen beiwohnt, richtet er auf die Kleidungen der Künstler große Aufmerksamkeit. Beim Anblick der Fotos, die in einem Betrieb gemacht wurden, soll er sich sehr darüber gefreut haben, dass die Frauen mit einteiligen Kleidern und verschiedenen anderen Kleidungen schick aussahen. Er sagte, niemand könne die Rolle der Frauen ersetzen, ihre Ehemänner zu unterstützen, damit sie ihrer Funktion treu gerecht werden, ihre Kinder zu verlässlichen Mitgestaltern des Landes heranzuziehen und die Familie einträchtig und friedlich zu gestalten. In seinem Herzen ist der Wunsch bewahrt, die Frauen am schönsten und würdevoll in den Vordergrund zu stellen, damit sie toll aussehen.

Er ließ die neu durchzuführende Messe für Kleider als Messe für Damenkleidungen bezeichnen und wies auf konkrete Richtungen hin, damit auf der Messe hauptsächlich Frauenkleider für die jeweiligen Jahreszeiten ausgestellt wurden, welche für die Dreißigerinnen und Vierzigerinnen bestimmt sind. Er sorgte für den Platz der Messe, Sortiment und Verhältnis von Ausstellungsstücken,

Teilnehmer und Beratung, Materialversorgung und sogar für die Unterkunft der Teilnehmer und richtete große Aufmerksamkeit auf das Design für die Gestaltung des Ausstellungsplatzes, Logo der Messe, Entwürfe von Reklameschildern und die Betriebsmethode der Messe.

Die sich von Tag zu Tag entwickelnde Kleidungskultur

Der Sinn der Messe für Damenkleidungen–2022 besteht darin, dass die Entwicklung der Kleidungskultur unseres Landes demonstriert wurde.

Die Ausstellungshalle war mit einer Großbildleinwand im Mittelpunkt in plastisch-künstlerischer Hinsicht räumlich gestaltet und stand in Umfang und Inhalt den weltberühmten Messen für die Kleidungen nicht nach.

Jeder Stand der wie eine schöne Blüte dargestellten Ausstellung war mit Blumen verziert, und auch das symbolische Logo wurde wie ein zu Blüten fliegender Schmetterling gestaltet. Die Messe war so umfangreich, dass die Hauptstände 200 m² breit waren und daran etwa 540 Arbeitseinheiten teilnahmen. Allein aus der Tatsache, dass über 60 000 Kleider für die jeweiligen Jahreszeiten zur Schau gestellt wurden, lässt sich der Umfang der Messe vermuten.

Auf der Messe wurden Taschen und Schmuckgegenstände ausgestellt, die mit saisongemäßen verschiedenartigen Kleidungen harmonieren, und es gab Ausstellungsstände für Haarnadeln und Broschen und für Kosmetika, welche von Frauen viel besucht wurden. Es standen auch Spiegel für vergrößerte VR. Deshalb konnten die Besucherinnen in kurzer Zeit Kleidungen der Formen und Farben „probieren“, die ihrem Körperbau und Hobby entsprechen, ohne sie direkt anzuprobieren.

Auf der Messe wurden Erfahrungsaustausch und Diskussionen lebhaft durchgeführt.

Mitarbeiter der Botschaften verschiedener Länder in der DVR Korea, die die Messe besuchten, drückten ihre Bewunderung aus: Ich glaubte, dass weltberühmte Produkte ausgestellt wurden, weil die Messe glänzend prächtig, die Ausstellungsweise außergewöhnlich ist und die Kleiderformen neu und einzigartig sind. Durch die Messe habe ich Fortschritte der DVR Korea gesehen. Wirklich glücklich sind die koreanischen Frauen, die im Land, das diese so ausgezeichnete und große Messe veranstaltet, leben.

Ein Zug fuhr über eine behelfsmäßige Eisenbahnbrücke

Ab 2021 Jahr fand in den Siedlungen der Bergleute im Gebiet Komdok, einem groß angelegten Zentrum für Erzgewinnung, jährlich der Einzug in neue Wohnungen hintereinander statt.

In tiefer Schlucht des Gebietes Komdok schossen zwei- oder dreigeschossige und mehrstöckige Wohnhäuser für Tausende Haushalte wie Pilze aus dem Erdboden. Sie haben verschiedene architektonische Schönheit und Formen.

Niemand konnte sich vorstellen, dass im Gebiet Komdok, wo noch bis vor einigen Jahren alte ebenerdige Häuser an Berghängen dicht an dicht standen, eine so hervorragende Bergbaustadt entstehen würde.

Im Oktober 2020 sah die Welt durch Fernsehen und Internet einen Zug, der über eine behelfsmäßige Eisenbahnbrücke fuhr. Mit diesem Zug fuhr Genosse Kim Jong Un zum im Wiederaufbau befindlichen Gebiet Komdok, das von Hochwasser betroffen worden war.

Anfang September 2020 erlitten die Bezirke Nord- und Süd-Hamgyong im Osten des Landes verheerende Schäden infolge des Taifuns Nr. 9. Durch heftige Regenfälle und starken Wind wurden Wohnhäuser für mehr als 2000 Familien in Küstengebieten der Bezirke Süd- und Nord-Hamgyong zerstört und nicht wenige öffentliche Gebäude und Ackerfelder überschwemmt. Davon waren die Schäden im Gebiet Komdok noch verheerender.

Angesichts dieser Notsituation hielt Genosse Kim Jong Un am 8. September die 6. erweiterte Plenartagung der Zentralen Militärkommission der PdAK in der VII. Wahlperiode ab und traf staatliche Notmaßnahme dazu, das Gebiet Komdok so bald wie möglich wiederaufzubauen. Er stellte die Aufgaben, spätestens bis zum 10. Oktober, dem Gründungstag der PdAK, neue Wohnhäuser im Rohbau fertig zu stellen, die Straßen und Eisenbahnlinien wiederaufzubauen und bis zum Jahresende alle Schäden zu 100 Prozent zu beheben, und beauftragte die Volksarmee mit dem Wiederaufbau im Gebiet Komdok. So wurde dieser Wiederaufbau in Angriff genommen.

Einen Monat später fuhr Genosse Kim Jong Un zur Vor-Ort-Anleitung des Wiederaufbaus im Gebiet Komdok.

Damals gab es auf seinem Fahrweg nicht wenige Gefahrenstellen, weil die Eisenbahnlinien und Straßen noch im Wiederaufbau befindlich waren. Besonders

die Sicherheit der Eisenbahnbrücke, die auf Pfeilern aus den mit Steinen gefüllten Holzrahmen provisorisch errichtet wurde, ist kaum zu garantieren. Aber er ließ ohne Zögern den Zug nach Komdok fahren, wo neues Zuhause für die Bevölkerung gebaut wurde.

Er kam im Katastrophengebiet in Komdok an und drückte seine Zufriedenheit damit aus, dass 60 Prozent des gesamten Volumens der Bauarbeiten bewältigt wurde. Er lobte die Arbeitsweise der am Bau teilnehmenden Armeeangehörigen und sagte dabei, es sei feststellbar, dass jede Bauausführung sorgfältig und mit aller Herzensgüte erfolgte. Er freue sich sehr, dass es nun möglich worden sei, den Einwohnern des Katastrophengebietes bis Ende Oktober neue Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Er bitte, sich fürsorglich um das Leben der von Naturkatastrophen Betroffenen zu kümmern.

Seine Vor-Ort-Anleitung an jenem Tag durch die Zugfahrt über die behelfsmäßige Bahnbrücke war noch bedeutungsvoller in Hinsicht darauf, dass sie zu einem historischen Anlass dafür wurde, eine neue Geschichte im Gebiet Komdok einzuleiten.

Als er an diesem Tag durch einen Bergpass zur Baustelle für Wohnungsbau fuhr, sah er ebenerdige Häuser, die an Berghängen ungleichförmig dicht an dicht standen, und sorgte sich große Sorgen darum.

Dabei sagte er: Es lastet schwer auf mir, dass es unmöglich ist, diesmal alle alten Häuser da niederzureißen und neue zu bauen. Jetzt baut man erst dann neue Wohnhäuser, nur wenn alte Häuser von Naturkatastrophen betroffen werden und einstürzen. Man darf den Aufbau in örtlichen Gebieten nicht auf diese Weise durchführen. Wie ich vor Kurzem gesagt habe, muss man das Ziel für den Aufbau in örtlichen Gebieten planmäßig setzen und diese Sache mit Blick auf die Zukunft durchführen. Dabei legte er das Konzept und Projekt dar, im Zeitraum des auf dem VIII. Parteitag festzulegenden Fünfjahresplans (2021–2025) im Gebiet Komdok jährlich 5000 Wohnungen, also insgesamt 25 000 Wohnungen neu zu bauen und dadurch dieses Gebiet in eine weltweit einmalige Erzbergwerkstadt und eine beispiellose Stadt in der Gebirgsschlucht zu verwandeln, welche alle Menschen beneiden werden. Heute wurden hier nach dem Konzept des Genossen Kim Jong Un moderne neue Wohnhäuser errichtet und bieten einen herrlichen Anblick der Stadt in der Gebirgsschlucht.

Alle Einwohner im Gebiet Komdok besingen in modernen Wohnungen und in der einmaligen gebirgigen Stadt ihr glückliches Leben. Die Bergwerke in diesem Gebiet sind mit neuen modernen Ausrüstungen anstelle der abhandengekommenen

alten Ausrüstungen versehen, sodass das Maschinengedröhn für die Produktion lauter denn je erklingt.

Durch die Umwälzungen im Gebiet Komdok bereicherten die PdAK und die Regierung der DVRK die Erfahrungen für den Aufbau in den örtlichen Gebieten noch weiter. Eben für diese Umwälzungen fuhr Genosse Kim Jong Un ohne Zögern mit dem Zug über die gefahrvolle behelfsmäßige Eisenbahnbrücke.

Legendäre Geschichten (2)

Immer unter dem Volk

Es war die Partei der Arbeit Koreas, die als Erste die Einwohner, die von unerwarteten Naturkatastrophen wie Hochwasser und Taifun betroffen wurden, aufsuchte und um sie warmherzig sorgte.

In der Welt gibt es nicht wenige Regierungen, die in gewöhnlichen Zeiten von Interessen des Volkes reden, aber dessen wirkliche Schwierigkeiten unter Berufung auf Bedingungen und finanzielle Berechnungen unbeachtet lassen oder sich davon abwenden.

Die PdAK und die Regierung der DVRK suchten als Erste die Bevölkerung auf und näherten sich ihr, wenn sie es schwer hatte und Not litt.

Genosse Kim Jong Un suchte als Erster ein Hochwassergebiet in der Gemeinde Taechong im Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae, indem er persönlich ein Auto fuhr und einen beschwerlichen Weg zurücklegte. Das war gleichsam die Haltung des leiblichen Vaters, der sofort zu seinen von unerwarteten Katastrophen betroffenen Kindern läuft.

Als die Bezirke Süd- und Nord-Hamgyong Hochwasserschäden erlitten, schrieb er einen offenen Brief, in dem er voller Liebe und Vertrauen mit „Alle Parteimitglieder der Hauptstadt Pyongyang!“ anredete und sie bat, sich hohen Mutes zum Kampfplatz für den Wiederaufbau der Katastrophengebiete zu begeben. Sein Anblick erinnerte an einen Vater, der für seine von Unglück heimgesuchten Kinder alles in seinen Kräften Stehende tut.

Er bemerkte: Das ZK der Partei soll bei Freud und Leid, ja immer unter dem Volk weilen. Ganz im Sinne seines Willens teilten die Funktionäre des ZK der Partei in den von Taifun betroffenen Gebieten mit den Einwohnern Freud und Leid sowie die Liebe wie unter Blutsverwandten. Durch diese Szenen empfand

die Welt nochmals den wahren Sinn des Geistes der PdAK zum selbstlosen Einsatz für das Volk.

Im Nachstehenden eine Geschichte:

Ende Juli 2024 entstand im nordwestlichen Grenzgebiet des Landes infolge Hochwassers eine ernste Krise, dass auf mehreren Inseln der Stadt Sinuiju und im Kreis Uiju im Bezirk Nord-Phyongan zahlreiche Einwohner in überschwemmt zu werden drohenden Gebieten isoliert wurden. Zu jener Zeit konnten die dortigen Einwohner kaum ahnen, welche große Fürsorge ihnen zuteilwird und welche Arbeiten organisiert werden, um sie zu retten.

Sofort nach der Entstehung der kritischen Situation wurden auf direkte Anordnung des Genossen Kim Jong Un leitende Partei-, Regierungs- und Militärkader eilig in betreffende Gebiete entsendet und Hubschrauber der Luftstreitkräfte der Koreanischen Volksarmee und verschiedene Rettungsboote der Marine und der Wasserschutzabteilungen der Grenzschutztruppen unverzüglich für die Rettungsaktion eingesetzt.

Genosse Kim Jong Un kam durch überschwemmten Weg vor Ort an, wo die Rettungsaktion in vollem Gange war, lehnte den von Funktionären angebotenen Regenschirm ab und leitete im Sturzregen persönlich die Rettung

und Evakuierung der Einwohner an. Die von Hubschraubern geretteten Einwohner erblickten unerwartet ihn auf dem windigen Flughafen, vergossen die Tränen der Begeisterung und Dankbarkeit und brachten begeisterte Hochrufe aus.

Es geschah im April 2025 bei der Einweihung von Wohnhäusern für 10 000 Familien in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong.

Unter den Menschen, mit denen sich Genosse Kim Jong Un an jenem Tag traf, gab es eine Greisin, die in einer neuen prächtigen Wohnung leben wird.

Sie nahm gestützt auf ihren Stock an der Einweihung teil. Sie sagte zu ihm: Ich freue mich eher darüber, den lebenslänglichen Wunsch nach dem Treffen mit Ihnen, verehrter Marschall, erfüllt zu haben, als darüber, dass mein Wunsch nach dem Leben in einer neuen Wohnung erfüllt wurde. Ich habe nun wirklich keinen unerfüllten Wunsch mehr.

Darauf erwiderte Genosse Kim Jong Un: Es tut mir leid, dass erst jetzt Ihnen moderne Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Heute beim Anblick der mit voller Begeisterung und Freude erfüllten Hauptstädter bestärkt sich in mir der Entschluss, für das Volk noch mehr Aufgaben auf mich zu nehmen. Ich wünsche, dass alle in neuen Wohnungen ohne Erkrankung gesund und glücklich

leben mögen.

Der Führer setzt sich mit ganzer Hingabe für das Volk ein, und das Volk sehnt sich nach ihm und verschreibt sich der Verwirklichung des Vorhabens des Führers voll und ganz. Diese blutsverwandtschaftlichen Beziehungen stellen eben ein in sich vollendetes Ganzes in der Ära Kim Jong Un dar.

In erhitzten Zelten

Die Einwohner der Stadt Sinuiju und des Kreises Uiju im Bezirk Nord-Phyongan, die Ende Juli 2024 Hochwasserschäden erlitten, mussten in Zelten provisorisch untergebracht werden.

Am 8. August 2024 brachen Hochrufe in ihren Unterkünften los.

Denn Genosse Kim Jong Un besuchte sie.

Die Einwohner entboten dem Genossen Kim Jong Un, der ihre provisorische Unterkunft aufsuchte, ehrerbietig Dankesgrüße. Auch in schrecklichen Naturkatastrophen vergossen sie keine Träne, aber angesichts seiner Fürsorge in ihren Zelten waren sie von Tränen der Begeisterung erstickt.

Er setzte sich mit ihnen zusammen und fragte freundlich, ob es keine Unannehmlichkeiten gibt, wie sie verpflegt werden und ob es keinen Kranken gibt. So kümmerte er sich mit Vaterherzen umsichtig um ihr Leben. Sie fühlten sich sehr schuldig, weil sie Genossen Kim Jong Un, den sie wenigstens einmal treffen möchten und nach dem sie sich innerlich sehnten, nicht an einem schönen Tag und Ort, sondern an einem schlechten Tag und unangenehmen Ort sehen mussten. Weil zu jener Zeit die Schwüle andauerte, war das Wetter so heiß, dass einem der Schweiß von selbst ausbrach, trotzdem man tatenlos im Zelt sitzenblieb. Aber ungeachtet des herunterrinnenden Schweißes drehte er Ventilator in Richtung der Einwohner zurück und sagte voller Sorge, sie würden in der Hitze viel schmachten.

Darauf antworteten sie, dass sie keine Unannehmlichkeiten haben, weil dank seiner Fürsorge alle Lebensbedingungen geschaffen sind und ihnen das ganze Land hilft.

Darauf erwiderte er: Warum haben Sie es beim Leben im fremden Ort nicht schwer? Aber ertragen wir zeitweilig! Wollen wir auf den von Naturgewalten

verheerten Trümmern zu aller Bewunderung ein Paradies auf der Erde errichten und in Wohlstand leben! Ich bin unserem Volk für sein unbeirrtes Vertrauen zu unserer Partei dankbar. Da es solches feste Vertrauen gibt, ist der Wiederaufbau kein Problem. So sprach er ihnen Zuversicht zu.

Wer konnte denn sich vorstellen? Er fuhr gestern persönlich durch den stark überschwemmenden Wasserweg ins Hochwassergebiet, verweilte lange, ließ ihr Leben aus Todesgefahr retten und wartete in der Flugbasis im kalten Regen auf sie. Er hielt vor Ort eine erweiterte Dringlichkeitssitzung des Politbüros des ZK der Partei ab und organisierte einen groß angelegten Baukampf, um ihnen so schnell wie möglich hervorragendes Zuhause zu schaffen. Sie hatten nicht geglaubt, dass sie ihn in ihren provisorischen Unterkünften wiedersehen würden.

Sie alle lachten unwillkürlich laut und sprachen ihm unbefangen über alle kleinen und großen Sachen. Denn er ging mit ihnen derart freundlich und liebevoll um, dass sie sich fühlten, als ob ihr leiblicher Vater ihr Haus besucht hätte. Sie waren fasziniert von seiner edlen Menschlichkeit, weil er tränenreich, gefühl- und sorgenvoll ist.

In den Zelten war es erhitzt. Nicht wegen der Schwüle, sondern wegen Wärme und Liebe zwischen dem Führer und dem Volk. Es wurde wegen der väterlichen Liebe des Genossen Kim Jong Un heiß.

Aber sie konnten bis dahin noch nicht ahnen, welche wichtigen Maßnahmen für sie, die vom Hochwasser Betroffenen, eingeleitet werden.

„Lieblinge, kommt bitte!“

Von Mitte August bis Ende 2024, also bis in den Überschwemmungsgebieten neue moderne Wohnhäuser entstanden, verbrachten die vom Hochwasser Betroffenen aus nördlichen Grenzgebieten des Landes in dem mit allen Bedingungen versehenen Hotel „25. April“ in der Hauptstadt Pyongyang fröhliche Tage, wobei sie auf höchstem Niveau betreut wurden. Dazu noch wurden ihre Kinder in den am hervorragendsten eingerichteten Klassenzimmern von fähigsten Lehrerinnen der Hauptstadt ohne Unterbrechung unterrichtet.

Welche Bewandtnis hat es mit dieser legendären Geschichte und dieser erstaunlichen Tatsache?

Zahllose Länder und Regionen auf unserem Planeten erleiden große Schäden infolge Hochwassers und heftiger Regenfälle. Das Gleiche trifft auch auf unser Land zu. Aber bei uns wurden den Kindern aus den Überschwemmungsgebieten unter größter Aufmerksamkeit des Staates besondere Vergünstigungen gewährt.

Ende Juli 2024 erlitten verschiedene Gebiete in den Bezirken Nord-Phyongan, Jagang und Ryanggang im Norden unseres Landes beispiellos gewaltige Schäden infolge Hochwassers. Genosse Kim Jong Un leitete staatliche Maßnahmen ein, durch sofortigen Einsatz von mächtigen Baukräften für die vom Hochwasser Betroffenen bessere Wohnungen zu bauen, mit denen die früheren nicht zu vergleichen sind. Aber wegen des großen Umfangs der Schäden musste es einige Monate dauern, bis ihr Leben stabilisiert wurde.

In diesem Zeitraum legten die PdAK und die Regierung der DVRK größten Wert darauf, möglichst besser um ihr Leben zu sorgen. Dabei wurde mehr Gewicht darauf gelegt, die Schüler zu unterrichten und die Kinder zu pflegen und zu erziehen.

Nach alles zusammengerechneten Angaben gab es in den von Überschwemmungen betroffenen Familien 2198 Vorschulkinder und 4384 Schüler.

Am 8. August suchte Genosse Kim Jong Un wieder ein Hochwassergebiet im Kreis Uiju im Bezirk Nord-Phyongan auf und traf wichtige Maßnahmen zum Wiederaufbau der Katastrophengebiete. Dann besuchte er die Zelte, in denen die vom Hochwasser Betroffenen provisorisch untergebracht waren, traf sich mit ihnen und tröstete sie herzlich. Er bot Kindern mitgebrachte Süßwaren an und zog ihnen schöne Kleider an. Er bemerkte: Beim Anblick der Kinder schöpfe ich Kraft. Ich präge mir ein, wofür wir kämpfen müssen, was wir verteidigen und warum wir stärker werden müssen.

Am darauf folgenden Tag traf er sich wieder mit den von Hochwasser betroffenen Einwohnern aus dem Kreis Uiju und hielt eine wichtige Rede, in der er den Standpunkt der Partei und Regierung in Bezug auf den Wiederaufbau in den Katastrophengebieten erklärte und sie tröstete. Er sagte: Bis der Wohnungsbau abgeschlossen und so das Leben stabilisiert wird, müsste es mindestens zwei oder drei Monate dauern. Das größte Problem unter dem Umstand der Überschwemmungsgebiete ist das Leben und die Bildung von Kindern und Schülern. Wenn die Kinder bis zum Abschluss des Wiederaufbaus der Katastrophengebiete in Zelten oder bei anderen wohnen müssen, ist es

selbstverständlich, dass sie viele Unannehmlichkeiten haben und die Bildung für sie viel beeinflusst wird. Er betonte, die Frage der Pflege, Erziehung und Bildung der Kinder sei die erste Staatsangelegenheit, die keinesfalls aufgegeben werden darf, auch wenn der Himmel einstürzen möge.

Dann gab er eine wichtige Maßnahme bekannt, ein Notsystem in Gang zu setzen, um die Kinder und Schüler der vom Hochwasser betroffenen Familien nach Pyongyang mitzubringen und während des Wiederaufbaus voll und ganz auf Staatskosten die Pflege und Bildung in einem sicheren und bequemen Umfeld zu gewährleisten.

So stiegen die Kinder aus verschiedenen Katastrophengebieten in Grenzgebieten und im nördlichen Binnenland zusammen mit den Greisen, Müttern mit Babys und Militärdienstbeschädigten in den Zug nach Pyongyang ein.

Als sie in Pyongyang ankamen, kam Genosse Kim Jong Un zu ihrer Unterkunft und hielt eine Begrüßungsrede, in der er freundlich rief: „…Unsere lieben Schüler und Kinder! Lieblinge, kommt bitte!“ Im Speisesaal für die Kinder umarmte er warmherzig jene Kinder, die sich unbefangen an ihn anschmiegten, und sagte zu ihnen, sie sollen wohl speisen, gesund aufwachsen und Glückskinder werden, welche der Familie und dem Land Freude bereiten.

Seine Liebe zu Kindern war grenzenlos. Er traf sich auf einem Rastplatz im Hotel mit Schülern aus den Hochwassergebieten, welche neue Schuluniformen und -sachen bekamen und sich freuten. Er hängte Schülern Schulranzen über und sagte voller Zufriedenheit, sie alle seien wirklich hübsch, da sie neue Schuluniformen tragen. Die mitgekommenen Mütter würden sich freuen. Er bat sie freundlich, künftig besser zu lernen, sich körperlich zu ertüchtigen und so der Familie und dem Land Freude zu bereiten.

Am darauf folgenden Tag hospitierte er bei einem Probeunterricht für die Grundschüler, welcher als ein Kettenglied der Vorbereitung des Unterrichts im neuen Semester für die Schüler aus den Hochwassergebieten organisiert wurde. Er erkundigte sich eingehend, wie Bildungsanlagen, Lehrmittel und -geräte bereitgestellt wurden, und begutachtete Schulsachen für die Schüler. Er besichtigte provisorisch eingerichtete Klassenzimmer für Mittel- und Oberschüler und sagte nachdrücklich: Alle Schüler, die hier lernen werden, sind Kinder, die die Einwohner in den Überschwemmungsgebieten voll und ganz der Partei und Regierung anvertrauten. Deshalb sollte man mit besonderer Aufmerksamkeit und aller Aufrichtigkeit dafür sorgen, dass sie dem Lernen nachgehen können.

소년혁명가

Er hat den absoluten Grundsatz, dass man im Interesse der Nachwelt auch Sterne vom Himmel herunterholen soll. Dank seiner Liebe und der Fürsorge des Staates verbrachten die Kinder während des Aufenthalts in Pyongyang im Aqua-Vergnügungspark Munsu, Volkskulturpark Rungna und anderen Basen für das kulturell-emotionale Leben fröhliche Tage und wurden dabei ohne Unterbrechung unterrichtet.

Ein auf einem Schlauchboot gefasster Entschluss

Es war am 29. Juli 2024, also am nächsten Tag, nachdem Genosse Kim Jong Un in einer regnerischen und windigen Flugbasis die Aktion für die Rettung von etwa 5000 Einwohnern, die in von Überschwemmungen bedrohten Gebieten isoliert und in Lebensgefahr waren, persönlich angeleitet hatte.

Ins Überschwemmungsgebiet, wo menschenleer und überall nur das Wasser

zu sehen war, fuhr der Zug mit dem Genossen Kim Jong Un an Bord langsam ein.

Er sagte zu anwesenden Funktionären: Wollen wir zusammen mit Schlauchbooten eine Rundfahrt durch das Überschwemmungsgebiet zu machen.

In der Tat wusste er wie niemand sonst über den Zustand der Hochwasserschäden Bescheid, weil er vor Ort die Rettungsaktion für die Einwohner im Katastrophengebiet organisiert und angeleitet hatte. Er hatte die Luftaufnahmen gesehen und den konkreten Bericht über die realen Verhältnisse im Überschwemmungsgebiet erhalten. Trotzdem bestieg er entschieden ein Schlauchboot, weil er sich überhaupt nicht beruhigt fühlen konnte, wenn er den Schmerz der Einwohner, die ihr wertvolles Zuhause mit Erinnerungen an das schöne Leben verloren, weder an eigenem Leib spürte noch vor Ort Maßnahmen für den Wiederaufbau zum zehn- und hundertfachen Wiedergutmachen ihres Schmerzes traf.

Sein Gummiboot durchfuhr langsam das Überschwemmungsgebiet, wo nichts

unter Wasser kaum durchschaubar war. Da wurde das Boot vom wirbelnden Wasser gerissen und trieb seitwärts. In diesem Augenblick hängten Zweige der unter Wasser stehenden Straßenbäume vor ihm ungeordnet. Dessen ungeachtet ließ Genosse Kim Jong Un das Boot weiter vorwärtsfahren. Damals konnten die Funktionäre seinen inneren Gedanken kaum erraten.

Er dachte an die Einwohner, die infolge der großen Naturkatastrophen ihr glückliches Leben verloren. Er fühlte sich in das Innere der Bevölkerung des Katastrophengebietes ein, die den Entschluss erwartete, den bald die PdAK fassen wird.

Es waren ehrliche und aufrichtige Menschen, die Hurra auf ihn rufend Tränen weinten, obwohl sie infolge Hochwassers alles verloren. Im Hochsommer, wo es jederzeit noch stark regnet und drückende Hitze herrscht, verloren sie ihr vertrautes Zuhause und müssen unter Unbequemlichkeiten leiden. Beim Gedanken an ihre Leiden war es ihm schwerer ums Herz.

Für ihn war das Volk ein Wesen, das gleichsam Himmel ist und dessen kleine Lebensdetails, von seinem Leben ganz zu schweigen, nicht verloren gehen können und dürfen.

Er fand die Leiden der vom Hochwasser Betroffenen sehr bedauerlich und entschloss sich dazu, ihnen größeres Glück zu bereiten. Mit Liebe und Gefühl des leiblichen Vaters, der sich ohne Zögern hingibt, wenn es um die Linderung von Schmerzen seiner Kinder geht, traf Genosse Kim Jong Un eine wichtige Entscheidung.

An jenem Tag machte er fast zwei Stunden lang mit dem Schlauchboot eine Rundfahrt durch das Überschwemmungsgebiet. Auf jenem Boot projektierte er einen Entwurf von völlig umgestalteten sozialistischen Idealdörfern und Inseldörfern, welche in die neue Geschichte unserer Republik für Umwälzungen eingehen werden.

Einige Stunden später fand im Sitzungssaal des Zuges, der durch einen Damm von den überschwemmten Feldern getrennt stand, die 22. erweiterte Dringlichkeitssitzung des Politbüros des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode statt.

Auf der Sitzung erklärte Genosse Kim Jong Un die Aufgaben und Wege für die Behebung von Schäden, darunter auch die Frage, für die möglichst schnelle Stabilisierung des Lebens der Einwohner in den Katastrophengebieten die Vorräte für Katastrophenhilfe eilig zu liefern. Dann veröffentlichte er

wichtige Maßnahmen dafür, so bald wie möglich die Vorräte an unentbehrlichen Rettungsmitteln und -geräten anzulegen, welche im Katastrophenfall für die Rettungsaktion unverzüglich einzusetzen sind.

Nach den von ihm getroffenen Maßnahmen wurden mächtige Baukräfte für den Wiederaufbau in den Katastrophengebieten eingesetzt und die Bauarbeiten in schnellem Tempo vorangetrieben.

So entstanden in den von verheerenden Naturkatastrophen heimgesuchten Gebieten in den Bezirken Nord-Phyongan, Jagang und Ryanggang ideale kulturvolle Landstädte, landschaftlich schöne Dörfer, in denen moderne Zivilisation zusammengefasst ist. Sie begrüßten ihre bedeutungsvolle Einweihung.

In seiner Rede auf der Feier zur Einweihung der Wohnhäuser im Katastrophengebiet im Bezirk Nord-Phyongan sagte er voller Stolz: Durch den etwa 130-tägigen harten Wiederaufbau in den Katastrophengebieten wurden dauerhafte Schutzdämme in den Überschwemmungsgebieten gebaut und eine Lebensgrundlage für die Einwohner dieser Gebiete geschaffen. Heute bilanzieren wir diese stolzen Ergebnisse und halten eine bedeutungsvolle Einweihungsfeier ab. Diese großartigen Veränderungen verleihen uns den Stolz darauf, dass unsere Partei richtige Entscheidung traf und eine sinnvolle Arbeit leistete, und lassen

nochmals empfinden, wie ausgezeichnet das sozialistische Ideal ist und wie heilig und ehrenvoll unsere Sache ist, die mit eigener Kraft und Anstrengungen die Schwierigkeiten überwindet und vorwärtsschreitet.

2. Die prosperierende DVRK

In der rund 80 Jahre langen Geschichte unserer Republik gab es früher keine Zeit, in der sich wie heute in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wie Politik, Wirtschaft, Kultur und Landesverteidigung gleichzeitig und hintereinander Umwälzungen vollzogen.

Die von Genossen Kim Jong Un gestellten Kampfaufgaben, die von ihm getroffenen mutigen und rechtzeitigen Entscheidungen und seine beharrliche und konsequente Durchsetzungsfähigkeit waren die Hauptfaktoren, die eine in der Geschichte noch nie da gewesene Zeit der Unwälzungen für allseitige Prosperität des Staates einleiteten.

Pyongyang – eine glückliche und ruhmreiche Stadt

Grandioses Konzept für die Gestaltung der Hauptstadt

Der VIII. Parteitag der PdAK im Januar 2021 kann als ein Anlass zur epochalen Wende gelten, der neue Umwälzungen bei der Gestaltung der Hauptstadt herbeiführte.

Genosse Kim Jong Un stellte auf diesem Parteitag die grandiose Aufgabe, im Zeitraum des Fünfjahresplans (2021–2025) in der Hauptstadt Pyongyang jährlich 10 000 Wohnungen zu bauen und die Wohnraumfrage der Hauptstädter im Großen und Ganzen zu lösen.

Damals war es keine leicht zu treffende Entscheidung, den Bau von 50 000 Wohnungen zu beschließen. Denn die bösartige Epidemie grassierte in der Welt und auch die wirtschaftliche Lage des Landes war schwierig.

Dazu noch besteht das System, dass auf Staatskosten Wohnungen gebaut und der Bevölkerung umsonst zur Verfügung gestellt werden. Betrachtet man vom Standpunkt eines Dritten aus, so war der Wohnungsbau im wahrsten Sinne des Wortes eine „blutende Investition“, die die Wiedergewinnung nicht voraussetzt.

Außerdem versuchten die feindlichen Kräfte unseren Fortschritt irgendwie aufzuhalten, indem sie durch unablässige Kriegsübungen die Situation in der Region verschärften.

Aber Genosse Kim Jong Un traf die mutige Entscheidung, auch unter derart schwierigen Bedingungen jährlich 10 000 Wohnungen zu bauen. Für ihn war der Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang eine von der PdAK entschlossen vorbereitete und angestrebte Arbeit dafür, den Hauptstädtern besser gesicherte und höher zivilisierte Lebensbedingungen zu schaffen. Es war auch eine erhabene Sache dafür, auf jeden Fall die Reichtümer des Staates und Ergebnisse der schöpferischen Arbeit der werktätigen Massen gänzlich dem Wohlstand von ihnen selbst dienen zu lassen.

In der Tat konnten sich viele Leute kaum eine grandiose Perspektive vorstellen, als auf dem VIII. Parteitag das Projekt für den Bau von 50 000 Wohnungen festgelegt wurde. Aber erst beim Hören der bedeutungsvollen Reden des Genossen Kim Jong Un bei der jährlichen Grundsteinlegung für den Bau von 10 000 Wohnungen und beim Anblick von unbedingt jedes Jahr entstandenen großartigen

und modernen Baugruppen spürte man wirklich am eigenen Leib, wie großartig und grandios das Konzept der PdAK für die Gestaltung der Hauptstadt ist.

Im März 2021 erklärte Genosse Kim Jong Un bei der Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen: Der von nun an beginnende Bau von 50 000 Wohnungen stellt historische Bauarbeiten dar, bei denen die Teile der Hauptstadt Pyongyang in die östliche und westliche wie auch nördliche Richtung zu erweitern und dabei neue große und moderne Straßen zu errichten sind. Auch bei der im Februar des darauf folgenden Jahres stattgefundenen Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen im Gebiet Hwasong legte er das Konzept dar, in drei Jahren in diesem Gebiet großartige Straßen zu errichten, die aus Wohnhäusern für Zehntausende Familien, öffentlichen Gebäuden und Dienstleistungseinrichtungen bestehen.

Nach seinem grandiosen Projekt für die Gestaltung der Hauptstadt wurde von 2021 an in Pyongyang jährlich der Bau von 10 000 Wohnungen tatkräftig vorangetrieben. Als Ergebnis wurden die Songhwa-Straße (2022) im Gebiet Songsin und Songhwa, die Hwasong-Straße (2023) im Gebiet Hwasong, die Rimhung-Straße (2024) und 2025 Wohnhäuser für 10 000 Haushalte in der dritten Etappe sowie 2026 die Wohnhäuser für 10 000 Familien in der vierten Etappe im Gebiet Hwasong gebaut.

Das ist nicht alles. 2022 wurden neben dem Bau von 10 000 Wohnungen das Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Ufer des Pothong-Flusses für 800 Familien, 2023 Wohnhäuser im Gebiet Taephyong und 2024 die Jonwi-Straße mit einem 80-stöckigen Wolkenkratzer als symbolischem Gebäude und etwa 4100 Wohnungen errichtet.

Man darf nicht so verstehen, dass der Bau von 50 000 Wohnungen in der Hauptstadt nur auf die Umgestaltung des Erscheinungsbildes von Pyongyang gezielt ist.

In seiner Rede bei der im März 2021 stattgefundenen Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen in Pyongyang sagte Genosse Kim Jong Un: Der Bau von 10 000 Wohnungen ist umfangreiche Bauarbeiten, aber die Partei beschloss, sie unbedingt voranzutreiben, weil diese Sache mit dem Leben der Hauptstädter unmittelbar verbunden und eine wichtige politische Arbeit im ersten Jahr für die konsequente Durchsetzung der Parteitagsbeschlüsse ist. Und er drückt seine Überzeugung davon aus, dass in diesem Prozess das Potenzial des Staates und die Schaffenskraft des Volkes nochmals stark demonstriert werden.

Er sah voraus, dass während der groß angelegten Baumaßnahmen Schwankung und Unfähigkeit überwunden, Mut und Klugheit entfaltet, die Rückständigkeit

und Stagnation abgeschafft, Fortschritte und Innovationen vollbracht und die Kraft des zur Zukunft voranschreitenden Staates und Volkes weiter verstärkt werden.

Die Ausgestaltung der Hauptstadt ist als ein Teil der großen Blütezeit im Bauwesen zu bezeichnen, die in unserem Staat eingeleitet wird.

Schon früher hatte Genosse Kim Jong Un seinen Plan und seine Absicht dargelegt, durch die Einleitung einer großen Blütezeit im Bauwesen eine neue Baugeschichte zu schaffen, die Fackel für Innovationen im Bauwesen als heftige Flamme für große Sprünge in allen Bereichen des sozialistischen Aufbaus auflodern zu lassen und so eine neue Zeit der Prosperität einzuleiten.

In der Tat kann man sagen, dass die Baumaßnahmen eben Fortschritte, Umwälzungen und Investitionen für die Zukunft sind. Es ist sein Vorhaben, durch die Voranstellung und mutige Voranbringung des Bauwesens neue Fähigkeit für nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu schaffen, mehr Stützpunkte für kulturelle Fortschritte zu errichten und dadurch in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens wirkliche Veränderungen herbeizuführen, auf die sich das Volk freut.

Er ist der Ansicht, dass der Kampfeselan des Volkes unablässig erhöht wird, der Sozialismus mit den Volksmassen im Mittelpunkt voller Vitalität vorwärtsschreitet und das Morgen eines prosperierenden Vaterlandes näherrückt, wenn das Bauwesen an der Spitze aller Bereiche die Zivilisation der Epoche führend kraftvoll voranschreitet.

Tatsächlich erfuhr das Bauwesen während der Einleitung einer großen Blütezeit eine sprunghafte Entwicklung und vielerorts im Land wurden unzählige moderne Bauwerke errichtet. Die Entwicklung der Architektur förderte die Entwicklung verschiedener Bereiche wie Baustoff-, Metall-, Maschinenbau- und Elektroenergieindustrie. Viele Industrieanlagen wurden gebaut, sodass die ökonomische Grundlage des Landes gefestigt wurde, und es entstanden Basen vom Weltniveau für das kulturell-emotionale Leben, wodurch das Zivilisationsniveau der Bevölkerung beträchtlich erhöht wurde.

Es ist wichtig, dass erstaunliche Erfolge im Bauwesen erzielt und somit die Vorzüge der Politik der PdAK für die Privilegierung der Volksmassen und der sozialistischen Ordnung stark zur Geltung gebracht wurden. Außerdem veranschaulichten diese Erfolge das von der PdAK angestrebte Schaffenskriterium und schöne Zukunftsbild, führten so die Bevölkerung zur Zivilisation in der neuen Zeit und ermutigten sie alle dazu, sich voller Zuversicht auf das bessere Morgen

für die sozialistische patriotische Sache selbstlos einzusetzen.

Solche begeisternde Wirklichkeit bewies vor der Welt, dass der energische Fortschritt und die Entwicklung unseres Staates eine unbestrittene Wirklichkeit sind.

Sprengung im Gebiet Songsin und Songhwa

Im März 2021 fand im Gebiet Songsin und Songhwa am östlichen Tor zu Pyongyang die Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen statt, welche in der Baugeschichte der Hauptstadt noch einen weiteren bedeutungsvollen Meilenstein setzen wird.

Das war der Beginn der grandiosen Arbeit dafür, nach dem Beschluss des Anfang Januar 2021 abgehaltenen VIII. Parteitages der PdAK und der 2. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode im Zeitraum des Fünfjahresplans in der Hauptstadt Pyongyang 50 000 Wohnungen zu bauen.

Genosse Kim Jong Un nahm an der Grundsteinlegung teil und hielt eine leidenschaftliche Rede, die von der glühenden Liebe zum Volk und von dem grenzenlosen Vertrauen zu Bauarbeitern durchdrungen war.

In seiner Rede sagte er: In der Hauptstadt Pyongyang 50 000 moderne Wohnungen zu bauen, das ist eine von unserer Partei gewünschte, angestrebte und vorbereitete Sache, um den Hauptstädtern besser gesicherte und höher zivilisierte Lebensbedingungen zu gewähren. Die groß angelegte Aktion für den Wohnungsbau zielt nicht auf irgendwelche wirtschaftliche Gewinne ab, sondern ist eine erhabene Arbeit, die sämtliche Reichtümer des Staates und Ergebnisse der schöpferischen Arbeitsleitungen der werktätigen Massen konsequent dem Wohlstand von ihnen selbst dienen lässt.

Er fuhr fort: Obwohl wir heute den ersten Spatenstich machen, werden in wenigen Monaten in diesem Gebiet eine neue Straße des Volkes, seltene große Gruppen von Bauten entstehen, auf die wir alle stolz sein werden. Es gibt keine sinnvollere, glücklichere und ehrenvollere Arbeit, als dem Bau einer idealen Straße, in der eben unser Volk, das in der Welt am besten und am größten ist, sein vertrautes Zuhause finden wird, Schweiß und Elan in vollem Maße zu widmen. Er appellierte herzlich, für die Zukunft unserer Hauptstadt, die noch schöner und großartiger ausgestaltet wird, für unsere Eltern, Geschwister und Kinder, die

darin neue Zivilisation nach Herzenslust schaffen und genießen werden, und für die hervorragende Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages tatkräftig zu kämpfen.

In der Tat war damals der Bau von 10 000 Wohnungen in Pyongyang im Jahr 2021 eine schwierige Entscheidung, die man mit gewöhnlichem Verstand kaum treffen kann. Dieser Bau war schwierige und umfangreiche Baumaßnahmen, die in einer ganz anderen Lage als beim Beginn des Baus der modernen Ryomyong-Straße vor 5 Jahren in Pyongyang durchzuführen waren und bei denen vielfaches Arbeitspensum in kurzer Frist zu erledigen war. Und infolge der weltweiten Gesundheitskrise waren diese Bauarbeiten noch schwieriger.

Aber Genosse Kim Jong Un äußerte seinen unverrückbaren Willen, den Wohnungsbau unbedingt voranzutreiben, der mit dem Leben der Hauptstädter unmittelbar verbunden und eine wichtige politische Arbeit im ersten Jahr für die Durchsetzung der Parteitagsbeschlüsse ist.

So wurde der Bau von 50 000 Wohnungen in der Hauptstadt in Angriff genommen.

Während der jährlichen Wiederholung der Grundsteinlegung und der Einweihung wurde das glückliche Lachen des Volkes noch lauter und der Stolz auf eigene Kraft größer sowie erhöhte sich der Elan, der helleren Zukunft entgegen energischer voranzuschreiten.

Nach der auf die Bevorzugung der Volksmassen gerichteten Politik des Generalsekretärs Kim Jong Un, der die Verwirklichung der Ansprüche und Interessen des Volkes als allerwichtigste Angelegenheit in den Vordergrund stellt, begrüßte die Hauptstadt Pyongyang eine neue Blütezeit der Zivilisation.

Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Ufer des Pothong-Flusses

Das Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Ufer des Pothong-Flusses, genannt „Straßengemeinschaft Kyongnu“ im Sinne dessen, dass es eine perlengleiche Ansicht von schönen Terrassenhäusern bietet, lässt vermuten, welche Bauwerke und wie die DVR Korea in der Ära Kim Jong Un schaffen will.

In diesem Wohnviertel sind die Gebäude und die Natur miteinander

verschmolzen, wobei die natürliche Umwelt erhalten ist. Und der Lebensraum und der ökologische Raum sind organisch und wissenschaftlich fundiert angeordnet.

Schon seit Langem plante Genosse Kim Jong Un, am Ufer des Flusses Pothong ein einzigartiges Wohnviertel mit Terrassenhäusern zu bauen, und ließ 2021 neben dem Bau von 10 000 Wohnungen in der Hauptstadt diese Baumaßnahmen durchführen.

Allein im Zeitraum von etwas mehr als einem Monat begutachtete er etwa 240 Entwurfszeichnungen und leitete ausführlich an, damit das Gepräge eines Wohnviertels mit Luxuswohnungen zur Geltung kommt. Er vervollständigte die

Entwürfe bis zu Details des Baus, darunter auch die Anordnung von Gebäuden und vielfältige Bauformen.

Für bequemen Verkehr der künftigen Einwohner in diesem Wohnviertel sorgte er dafür, dass eine neue Verkehrslinie eingerichtet wurde. Seine Aufmerksamkeit wurde auch auf die Erweiterung des Wohnviertels gerichtet, damit Läden, Dienstleistungseinrichtungen und Gaststätten angeordnet wurden. Dank seiner Fürsorge wurden Pfade angelegt, damit die Einwohner geradewegs die Treppen herunterkommen, ohne das Wohnviertel zu umgehen, und Verkehrsmittel benutzen können, und das Wohnviertel und dessen Umgebung auf hohem Niveau begrünt und auch die Parks am Ufer des Flusses Pothong besser gestaltet.

Unter seiner elanvollen Anleitung wurde am Fluss Pothong ein prächtiges Wohnviertel mit Luxuswohnungen gebaut, wo Modernität und Komfort miteinander verbunden sind.

Es ist ein in absehbarer Zukunft zu erreichendes Ziel unseres Staates, moderne Wohnviertel wie dieses Wohnviertel mit Terrassenhäusern überall im Land zu errichten.

Hierfür wurde im Zeitraum von 2021 bis 2025 in der Hauptstadt Pyongyang der Bau von 50 000 Wohnungen durchgeführt und auch in den örtlichen Gebieten und Dörfern wird der Wohnungsbau aktiv beschleunigt.

In dieser Hinsicht war der Bau des Wohnviertels mit Terrassenhäusern am Ufer des Flusses Pothong in unserem Land, dessen Territorium meist gebirgig ist, von besonders wichtiger Bedeutung. Denn man kann auf der Grundlage der Erfolge und Erfahrungen aus diesen Baumaßnahmen in naher Zukunft das Erscheinungsbild der Hauptstadt und der örtlichen Gebiete erneuern.

Zu jener Zeit wurden vorbildliche Werktätige verschiedener Bereiche und ihre Angehörigen, welche 800 Familien betragen, Herren des luxuriösen Wohnviertels, aber es ist das Vorhaben und der Entschluss des Genossen Kim Jong Un, in Zukunft allen Bürgern des ganzen Landes das Leben in solchen Wohnungen zu ermöglichen. Ebendeshalb suchte er die Baustelle für dieses Wohnviertel mehrmals auf und leitete elanvoll an, damit ein neues Musterbeispiel dafür geschaffen wurde, Abhänge und bergige Gelände für den Wohnungsbau effektiv zu benutzen.

Heute wird sein Konzept Wirklichkeit. Als ob die Straßengemeinschaft Kyongnu ganz verlegt worden wäre, entstehen seltene Wohnhäuser in den Dörfern des ganzen Landes.

Das Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Ufer des Pothong-Flusses, Straßengemeinschaft Kyongnu, erhöht den patriotischen Elan und die schöpferische Freude unseres Volkes, das mit eigenen Händen sein Zuhause schöner gestaltet.

Neue Straßen von Pyongyang zeigen die Zivilisation und Entwicklung

Die neuen Straßen, die in jüngsten Jahren im Gebiet Hwasong in der Hauptstadt entstanden, zeigen die moderne Zivilisation und deutliche Entwicklung der Architektur unseres Landes, weshalb sie bei allen ausländischen Besuchern Interesse erregen.

Durch den Bau in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong verfügt dieses Gebiet über politische, wirtschaftliche und kulturelle Funktion eines vollständigen Verwaltungsbezirkes und nahm die Gestalt als Zentrum und Vorbild an, welche die bestehenden Gebiete in der Hauptstadt zur Zivilisation und Prosperität führen können. Das kann als eine derart bedeutsame Entwicklung gelten, dass sie als die Geburt eines neuen Stadtteils zu bezeichnen ist, der einen deutlichen Kontrast zwischen Pyongyang von gestern, das seit dem Bestehen des Staates jahrzehntelange Veränderungen erlebte, und dem modernisierten Pyongyang von heute bildet.

Das Gebiet Hwasong, wo auf einem ausgedehnten Baugelände von etwa 320 Hektar Wohnhäuser für 40 000 Haushalte entstanden, bietet einen wirklich großartigen Anblick.

In den Straßen, die in drei Etappen geteilt errichtet wurden, gibt es einzigartige symbolische Gebäude, die die gesamte architektonische Gestaltung führen. Ihnen sind die Farben und Formen anderer Bauten untergeordnet, und Wolkenkratzer, Wohnhochhäuser und zwei- oder dreistöckige Wohnhäuser harmonieren plastisch-künstlerisch miteinander. Auch die Fußbebauungen mit öffentlichen Nutzungen sind neu- und einzigartig konstruiert. Insbesondere die Hwasonger Halle für Taedonggang-Bier und das in Form einer Überführung verbundene Dienstleistungsgebäude machen auf Ausländer wirklich einen tiefen Eindruck.

Die Straßen im Gebiet Hwasong unterscheiden sich im Baustil und der plastisch-künstlerischen Gestaltung voneinander, weisen bauliche Räumlichkeit auf und haben eine große Tiefe. Die Dachformen der Gebäude, die Dekorationen mit Anschauungsmitteln und die begrünten Landschaften sind sehr reichhaltig.

Die Grünfläche pro Kopf entspricht fast der in den ökologischen Städten von Weltgeltung. Ausländer meinen, es sei keine Übertreibung, zu sagen, dass das Gebiet Hwasong ein Vorbild für die modernen Städte ist, in dem die Brauchbarkeit, die Vielfältigkeit, die Verbundenheit und die plastisch-künstlerische Gestaltung zu einem Ganzen verschmolzen sind.

Auch die Tatsache, dass die Wohnungen, welche in anderen Ländern Hunderttausende USD kosten sollen, einfachen Werktätigen umsonst zugewiesen wurden, versetzt die ausländischen Besucher in Erstaunen.

Ihre Verwunderung beschränkt sich nicht nur darauf. Sie wundern sich über die Tatsache, dass die koreanischen Bauarbeiter in vergangenen vier Jahren jährlich eine neue Straße mit 10 000 Wohnungen errichteten und dass im Gebiet Hwasong die Saeppyol-Straße und noch ein Wohnviertel mit 10 000 Wohnungen in der vierten Etappe gebaut wurden und so das Erscheinungsbild dieses Gebietes wieder einzigartig umgestaltet wurde.

Genosse Kim Jong Un leitete den ganzen Bauprozess umsichtig an, sodass im Gebiet Hwasong Wolkenkratzer und Wohnhochhäuser, bei denen die plastisch-künstlerische Gestaltung der Bauwerke und die fortschrittliche

Zivilisation miteinander verschmolzen sind und die eine ideale Harmonie bilden, und einzigartige Handelseinrichtungen und Gaststätten mit starker Symbolik entstanden. Unter seiner elanvollen Anleitung wurde das Gebiet Hwasong in die glänzenden sozialistischen idealen Straßen verwandelt und zu einem historischen Denkmal, das das glückliche Leben unseres Volkes und die helle Zukunft unseres Staates aus tiefster Seele empfinden lässt.

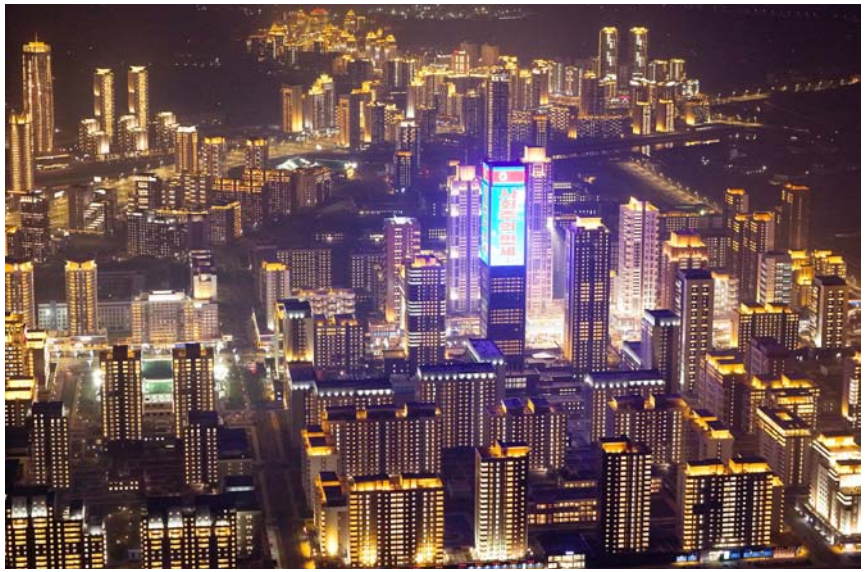
Auch die Jonwi-Straße, die von Jugendlichen am nördlichen Tor zur Hauptstadt errichtet wurde, ist seiner klugen Anleitung zu verdanken.

Die schönen und einzigartigen Bauwerke in Pyongyang rufen bei vielen Internetnutzern Bewunderung hervor:

„Die Straßen der DVR Korea sind viel moderner als unzählige Städte anderer Länder, die keinen Sanktionen ausgesetzt sind."

„Pyongyang wird zur asienweit besten Stadt werden, die Beijing, Seoul und Tokio übertrifft. Es lebe der große Stern im Osten, Pyongyang, die Hauptstadt der DVR Korea!"

자력부강
자력번영



Zu zivilisierten und reichen Idealdörfern

Verwandlung von wichtigen Militärbasen in die groß angelegten Gewächshausfarmen

Die USA und die ihnen willfährigen Kräfte mögen nicht den Fortschritt unseres Landes und unterbrechen keinen Augenblick Atomkriegsmanöver und militärische Provokationen, um ihre Absicht zur militärischen Strangulierung unserer Republik irgendwie zu verwirklichen. Unter diesen Bedingungen sind die Militärbasen bei der Verteidigung des Friedens und der Stabilität des Landes von großer Bedeutung.

Aber in unserem Land entstand die erstaunliche Wirklichkeit, dass drei wichtige Militärbasen in drei groß angelegte Gewächshausfarmen verwandelt wurden.

Genosse Kim Jong Un bemühte sich stets mit Leib und Seele darum, in allen Jahreszeiten die Bevölkerung im Bezirk Nord-Hamgyong reichlich mit frischem Gemüse zu versorgen, und hatte vor, eine wichtige Militärbasis im Gebiet Jungphyong im Kreis Kyongsong zu räumen und in diesem Ort eine groß angelegte Gewächshausfarm zu errichten. Er stellte an Ort und Stelle das Projekt für den Bau der Gewächshausfarm auf. In einem Monat war er zweimal vor Ort, legte persönlich den Bauplatz fest, setzte für die Baumaßnahmen Truppen der Volksarmee ein und leitete den Bau der Gewächshausfarm elanvoll an. Am Tag der Einweihung schnitt er das Einweihungsband durch und sagte, es gäbe geografisch gesehen ferne und nahe Orte, aber in seinem Herzen gäbe es nicht extra das Volk in der Ferne und der Nähe, er habe keinen anderen Wunsch, wenn die Gewächshausfarm zur abwechselungsreichen Gestaltung des Speiseplans der Bevölkerung des Bezirkes Nord-Hamgyong beitragen würde.

Es ist noch eine weitere Legende, die die auf die Bevorzugung der Volksmassen gerichtete Politik des Generalsekretärs Kim Jong Un, der für das Glück des Volkes mit nichts geizt, hervorbrachte.

Die im Dezember 2019 fertig gestellte Gewächshausfarm Jungphyong war damals die in unserem Land größte und moderne Gewächshausfarm. Sie wurde in etwas mehr als einem Jahr gebaut.

Auf einer Fläche von 200 Hektar wurden insgesamt 320 moderne Hydrokultur- und Bodenkultur-Gewächshäuser einschließlich halbgewölbter und doppelt

mit Folien abgedeckter Gewächshäuser errichtet, und Baumschule und Hunderte Wohnungen wurden ausgezeichnet gebaut. Das Modernisierungsniveau der Pflege der Gewächshäuser und des Gemüseanbaus war damals sehr hoch.

Nicht nur darauf beschränkte sich der Bau von groß angelegten Gewächshausfarmen.

Schon im April 2019, als der Bau der Gewächshausfarm Jungphyong in vollem Gang war, plante Genosse Kim Jong Un eine neue Arbeit. Er entschloss sich, in der Gemeinde Ryonpho, Kreis Hamju im Bezirk Süd-Hamgyong, eine umfangreichere moderne Gewächshausfarm als die Gewächshausfarm Jungphyong zu errichten, und war persönlich vor Ort.

Er ließ auch eine wichtige Militärbasis in diesem Gebiet räumen, damit die Bevölkerung mit frischem Gemüse versorgt wird. Danach gab er mehrmals Hinweise über den Bau der Gewächshausfarm Ryonpho und leitete deren Konstruktion an.

Er untersuchte vor Ort das Baugelände und hob hervor, alle Vor- und Nachteile der schon errichteten Gewächshausfarm Jungphyong zu berücksichtigen, die Vorteile in der Konstruktion der diesmal zu bauenden

Gewächshausfarm widerzuspiegeln und so in wissenschaftlich-technischer oder betriebswirtschaftlicher Hinsicht weiterzuentwickeln. Er wies auch auf die Erhöhung des Modernisierungsniveaus der Gewächshausfarmen hin.

Er ließ jene Truppen, die für den Bau der Gewächshausfarm Jungphyong eingesetzt wurden und viele Erfahrungen gesammelt hatten, mit dem Bau der neuen Gewächshausfarm beauftragen und wies gründlich darauf hin, die Auswahl und Ausbildung von Technikern und Belegschaftsmitgliedern, die Bereitstellung von Gemüsesamen, Landmaschinen und Materialien für den Ackerbau gleichzeitig voranzutreiben, damit sie bei Fertigstellung ihres Baus vom nächsten Jahr an betrieben werden kann.

Unter der unermüdlichen Führung des Genossen Kim Jong Un, der alle Arbeiten mit Blick auf die Zukunft sorgfältig plant und wissenschaftlich voranbringt, konnte der Bau einer neuen Gewächshausfarm begonnen werden.

Am 18. Februar 2022 nahm er an der Feier zum Beginn des Baus der Gewächshausfarm Ryonpho teil und hielt eine begeisternde Rede. Er machte persönlich den ersten Spatenstich und drückte den Knopf des Zündsatzes.

Die Gewächshausfarm Ryonpho wurde nur in etwa 230 Tagen, dazu noch in der Zeit der höchsten Notfallvorsorge fertig gestellt.

Auf einer weiträumigen Baufläche von 280 ha wurden über 850 modernisierte, intensivierte und industrialisierte Hydrokultur- und Bodenkultur-Treibhäuser errichtet, und einzigartige Wohnhäuser für etwa 1000 Haushalte, Schulen, Kulturhaus und Dienstleistungskomplex harmonieren miteinander. Diese Gegend wurde im wahrsten Sinne des Wortes zu einer großen Farm umgestaltet, die die Zivilisation der neuen Zeit demonstriert.

Genosse Kim Jong Un schuf durch den Bau der so umfangreichen Gewächshausfarm Ryonpho einen neuen Standard für die Gestaltung der Dörfer.

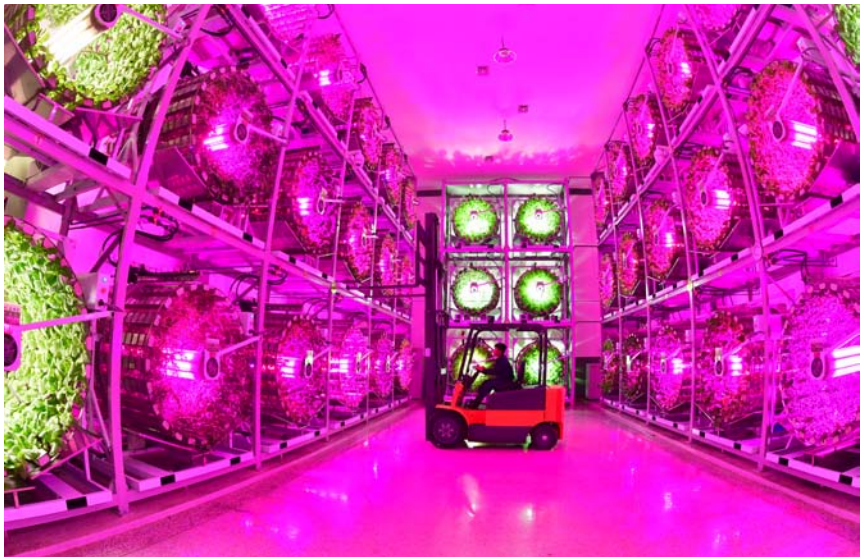
Es ist sein Vorhaben, die Gewächshausfarm Ryonpho als eine groß angelegte Gemüseproduktionsbasis mit einer Kapazität von Zehntausenden Tonnen und zugleich als eine mustergültige Farm, die fortschrittliche Agrartechnik mithilfe von Realien vermittelt, als einen neuen Stützpunkt für die Schaffung der Zivilisation unserer Art auf dem Land, ja als einen sozialistischen kulturvollen Landwirtschaftsbetrieb zu bauen. Es wird eine Farm, auf der es sich lohnt, zu leben und zu arbeiten. Sie wird als Standard genommen und so wird die Entwicklung der gesamten Dörfer des Landes noch dynamischer und zuversichtlich vorangetrieben.

Am 10. Oktober 2022 wohnte Genosse Kim Jong Un der feierlichen Einweihung der Gewächshausfarm Ryonpho bei und äußerte seine Freude darüber, dass eine große moderne Gewächshausfarm errichtet wurde, damit die Arbeiter und Wissenschaftler in der Stadt Hamhung und die Einwohner des Bezirks Süd-Hamgyong, welche großen Anteil an der Entwicklung der Wirtschaft, der Wissenschaft und Technik des Landes nehmen und sich große Mühe machen, in allen Jahreszeiten regelmäßig mit frischem Gemüse versorgt werden können.

Danach wurde noch eine große Gewächshausfarm, die in Umfang und Produktionskapazität viel größerer als je zuvor ist, im Gebiet Kangdong, einem Vorort der Hauptstadt, errichtet. Auch diese Farm wurde auf einer geräumten wichtigen Militärbasis gebaut.

Es ist besonders beachtenswert in der Komplexen Gewächshausfarm Kangdong, die 2024 eingeweiht und in Betrieb genommen wurde, dass die Fläche der modernen Hydrokultur-Glashäuser, die für die Verwissenschaftlichung, Intensivierung und Industrialisierung des Gemüseanbaus günstig sind und wirtschaftlich einen großen Nutzen bringen, mehrfach größer als in Jungphyong und Ryonpho ist.

Während des Baus der Komplexen Gewächshausfarm Kangdong



begutachtete Genosse Kim Jong Un über 300 Bauentwürfe, darunter den Gesamtbebauungsplan und die Vogelperspektive, und etwa 3280 technische Entwurfszeichnungen. So wurden in einem Jahr nach Baubeginn auf einer Fläche von etwa 260 ha 1050 verschiedene Gewächshäuser für Gemüsebau, Produktions- und öffentliche Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von rund 1,2 Mio. m² sowie Wohnhäuser gebaut.

Am 10. Februar 2025 fand im nordwestlichen Grenzgebiet des Landes die Feier zum Beginn des Baus der Komplexen Gewächshausfarm Sinuiju und des wissenschaftlichen Forschungszentrums für Gemüseanbau statt. Daran nahmen Offiziere und Soldaten von Marine- und Fliegertruppen der Koreanischen Volksarmee und Kommandeure und Mitglieder der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend teil, welche die Sache für die Umgestaltung des Gebietes übernehmen und durchführen werden.

Auch der Bau dieser groß angelegten Gewächshausfarm, die in jüngsten Jahren zum vierten Mal gebaut wird, ist eine wichtige Staatsangelegenheit, die nach dem erhabenen Willen des Genossen Kim Jong Un entschlossen in die Tat umgesetzt wird. Er hatte vor, dieses Inselgebiet, wo heftiger Flusswind nur sandigen Staub weht, zu einem sozialistischen Paradies zu gestalten, in dem das

Volk ein zivilisiertes und wohlhabendes Leben genießen wird.

Nach seinem Konzept und Vorhaben wurden im Inselgebiet auf einem größeren Baugrundstück als die in jüngsten Jahren gebauten großen Gewächshausfarmen Gewächshäuser verschiedener Formen, Gemüseverarbeitungsbetrieb, Lagerungsanlage, wissenschaftliches Forschungszentrum für den Gemüsebau, Gewächshäuser für Versuchsanbau, Wohnhäuser für Hunderte Familien, Hotel und auch Dienstleistungseinrichtungen gleichzeitig gebaut.

Mit den in Reihen stehenden modernen Wohnhäusern am Amnok-Fluss im Hintergrund entstanden groß angelegte modernisierte, intensivierte und industrialisierte Gewächshäuser für Gemüsebau. Dieses Inselgebiet ist als ein einzigartiger Stützpunkt mit eigenem stabilem Entwicklungspotenzial für die Entwicklung des betreffenden Gebietes zu bezeichnen.

Der Wohnungsbau, die erste Sache für die Gestaltung der Dörfer

Nicht einige Gebiete des Landes, sondern alle Dörfer in reiche und kulturell attraktive Dörfer mit moderner Technik und Zivilisation zu verwandeln, das ist das Konzept und Vorhaben der PdAK und der Regierung der DVRK.

Nach diesem Konzept wird in allen Gebieten des Landes der Bau von modernen ländlichen Wohnhäusern aktiv beschleunigt. Die Arbeit dafür, alle Dörfer des Landes entsprechend dem sozialistischen Geschmack und den Besonderheiten der betreffenden Gebiete zu gestalten und den Bewohnern der Dörfer ausgezeichnetes Lebensumfeld zu schaffen, wird in großem Umfang durchgeführt, sodass neue ländliche Wohnhäuser wie Pilze aus dem Erdboden schießen.

Landwirtschaftliche Werktätige erhielten auf Staatskosten gebaute ausgezeichnete Wohnungen kostenlos und führen in neuen Wohnungen ein gesichertes und zivilisiertes Leben.

Diese Wirklichkeit ist nirgends auf unserem Planeten zu finden.

Es trug sich am 15. November 2021 zu, als Genosse Kim Jong Un die Baumaßnahmen in der Stadt Samjiyon im Bezirk Ryanggang im Norden des Landes vor Ort anleitete.

In der Straßengemeinschaft Phothae in der Stadt Samjiyon erkundigte er sich konkret nach der Zahl der Wohnungen im Gebiet Phothae und nach der Verbrauchsmenge von Zement für jede Wohnung. Er hörte den Bericht darüber und betonte zu den anwesenden Funktionären, ein hohes Ideal zu haben. Dann

sagte er, dass wir mit dem Ideal und Vorhaben, eine moderne Zivilisation zu schaffen, weiter voranschreiten müssen.

Bis dahin konnten die Funktionäre nicht ahnen, welchen erhabenen Willen er hat.

Anschließend berechnete er zusammen mit ihnen gründlich die einst in einer Gemeinde beim Bau von ländlichen Wohnhäusern verbrauchte Menge von Zement und hob hervor, es sei vor allem die wichtige Arbeit, durch die tatkräftige Beschleunigung des Aufbaus des sozialistischen Dorfes den landwirtschaftlichen Werktätigen moderne Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Er betrachtete die Verbesserung des Lebensumfelds der landwirtschaftlichen Werktätigen als eine wichtige parteipolitische Frage für die Steigerung der Agrarproduktion.

Deshalb sagte er, die erste Sache für die Gestaltung der Dörfer sei der Bau von ländlichen Wohnhäusern und die Erneuerung des kulturellen Lebensumfelds auf dem Land die vorrangige Aufgabe, auf die die PdAK Wert legt.

Er betonte: Man muss alle ländlichen Wohnhäuser entsprechend den regionalen Besonderheiten und gemäß den Besonderheiten der Flachland- und Gebirgsgebiete bauen. Wenn jeder Stadt und jedem Kreis jährlich jeweils 10 000 t Zement bereitgestellt und so ländliche Wohnhäuser auf dem Niveau der Dörfer in der Stadt Samjiyon gebaut werden, werden alle Dörfer des ganzen Landes in 30–40 Jahren zu entwickelten kulturellen Dörfern mit ihren eigenen Merkmalen. Um die landwirtschaftlichen Werktätigen zu gebildeten Werktätigen, Nutznießern der entwickelten Zivilisation und kreativen Werktätigen zu entwickeln, die einzigartige eigene ländliche Kultur unserer Art schaffen, muss man zuerst ihre Wohnungen und das Umfeld ihrer Arbeitsstätte erneuern.

Man muss auf alle Fälle den Bau von ländlichen Wohnhäusern beschleunigen. So muss die Wohnhäuser aller Berg-, Küsten- und Inseldörfer des ganzen Landes, ja alle ländlichen Wohnhäuser auf dem Niveau der Wohnungen in der Straßengemeinschaft Phothae in der Stadt Samjiyon gestalten. Dann wird unser Land im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Paradies. Wenn die ländlichen Wohnhäuser in allen Städten und Kreisen auf dem genannten Niveau gestaltet werden, werden die landwirtschaftlichen Werktätigen als Erste zur kommunistischen Gesellschaft gelangen. Wir müssen jenen Tag, an dem sich alle Dörfer des ganzen Landes in sozialistische kulturelle Dörfer verwandeln, so bald wie möglich näherrücken.

Auch auf der 4. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode, die Ende Dezember 2021 stattfand, hob er hervor: In absehbarer Zeit alle Dörfer des ganzen Landes auf dem Niveau der Dörfer der Stadt Samjiyon zu reichen und

kulturellen sozialistischen Idealdörfern umzugestalten, das ist die Politik unserer Partei für die Gestaltung der Dörfer.

Danach wies er Richtungen und Wege zum Bau von ländlichen Wohnhäusern, darunter die Fragen dafür, bei der Konstruktion der ländlichen Wohnhäuser die regionalen und zonalen Merkmale zur Geltung zu bringen, die Reihenfolge des Wohnungsbaus richtig festzulegen, die Städte und Kreise mit dem für den Bau von ländlichen Wohnhäusern benötigten Zement zu versorgen, in allen Bezirken, Städten und Kreisen mächtige Baukräfte zu formieren, und traf auch wichtige Maßnahmen dafür. Er leitete persönlich Tausende Bauentwürfe für ländliche Wohnhäuser an.

Seine Führung führte epochale Umwälzungen herbei, die in Dörfern unseres Landes noch nie da gewesen waren. In Dörfern in Gebirgsgegenden, Gebirgsgebieten der mittleren Höhenlagen, Flachlandgebieten und verschiedenen anderen Gebieten wurden moderne ländliche Wohnhäuser errichtet. So sind in allen Jahreszeiten außergewöhnliche Szenen zu sehen, in denen landwirtschaftliche Werktätige neue Wohnungen erhalten und tanzend umziehen.

Zusammengefassten Angaben zufolge wurden in drei Jahren nach der Festlegung des neuen Programms der Revolution auf dem Lande über 80 000 neue Wohnungen in etwa 1500 Dörfern fertig gestellt und bezogen; in verschiedenen Gebieten werden zahlreiche ländliche Wohnhäuser weiter gebaut. Die Zahl von 2025 gebauten ländlichen Wohnungen beträgt über 32 000. Schließlich wurden in vergangenen vier Jahren ländliche Wohnhäuser für etwa 110 000 Familien errichtet.

Es klingt allzu sehr gewöhnlich, dass in vielen ländlichen Gebieten des ganzen

Landes erneut der Einzug in neue Wohnungen gefeiert wurde. Es entstand die seltene Begebenheit, dass im Landwirtschaftsbetrieb Munam im Kreis Pujon einer Sippe 12 Wohnberechtigungsscheine für neue Wohnungen ausgehändigt wurden. Es ist gewöhnlich, dass bei einer Familie die Eltern und zwei Brüder Wohnberechtigungsscheine erhalten.

In manchen Ländern soll der Preis der ländlichen Wohnung pro 1 m² Tausende US-Dollar betragen. Eine Wohnung mit einer Wohnfläche von 60 m² soll Hunderttausende USD kosten.

Aber die DVRK will nicht nur 110 000 Familien, sondern auch allen anderen Bauernfamilien neue moderne Wohnungen umsonst zur Verfügung stellen.

Wenn ein Baum gesund wachsen will, müssen seine unsichtbaren Würzelchen stabiler als die dicken sein. Es ist geplant, vor allem in den unauffälligen Farmen in entlegenen Gebirgsgebieten und in den Farmen mit schwierigsten Bedingungen Wohnhäuser zu bauen, damit zuerst in entlegenen Gebirgsgegenden Hochrufe auf den Sozialismus erklingen.

Die Umwälzungen auf dem Lande sind das Ergebnis der konsequenten Politik der PdAK und der Regierung der DVRK, die den Bauern noch größere soziale Vergünstigungen zukommen lassen und ihnen ein glückliches Leben im kulturellen Umfeld gewähren wollen.

In Dörfern unseres Landes werden zurzeit einzigartige ebenerdige, zwei- oder dreistöckige und mehrgeschossige Häuser sowie Terrassenhäuser mit regionalen und zonalen Merkmalen weiter gebaut und die Bauerndörfer zu Idealdörfern des Volkes unablässig umgestaltet.

Der fröhliche Einzug in neue Wohnungen, der in Dörfern des ganzen Landes hintereinander gefeiert wird, ist ein deutlicher Beweis für den volksverbundenen Charakter der PdAK, die die Politik für das arbeitende Volk weiter festlegt und für dessen Wohlstand mit nichts geizt.

Lautes Maschinengedröhn, reiche Erträge

Veränderte Standortverteilung von landwirtschaftlichen Kulturen

Genosse Kim Jong Un legte in seiner politischen Rede auf der 5. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode im September 2021 das Konzept dar, die Getreideproduktionsstruktur des Landes zu verändern und künftig zum Anbau von Reis, Weizen und Gersten überzuwechseln. Er hob hervor, dafür die Maßnahmen zu ergreifen, im Landesmaßstab die Anbaufläche von Reis und Bergreis zu erweitern und die Anbaufläche von Weizen und Gersten mehr als zu verdoppeln.

Auf der 4. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode im Dezember des gleichen Jahres erklärte er wieder das Konzept, die Getreideproduktionsstruktur des Landes zu verändern.

Nach seinem Konzept wurde ab Herbst 2021 in den Dörfern die Anbaufläche von Weizen und Gersten als Vorfrucht massiv erweitert.

Bis dahin waren im Bereich der Landwirtschaft die Hauptkulturen Reis und Mais. Besonders weil es Gebiete der mittleren Höhenlagen und Gebirgsgegenden mehr als die Ebenen gibt, hatte der Mais in der Getreideproduktion einen wichtigen Anteil.

Aber nach dem Konzept und Entschluss des Genossen Kim Jong Un, die Getreideproduktionsmenge entscheidend zu steigern und den Speiseplan der Bevölkerung noch abwechslungsreicher zu gestalten, begrüßte der Bereich der Landwirtschaft unseres Landes die Wendezeit, in der die Getreideproduktionsstruktur kühn verändert wird.

In der neuen Agrarpolitik der Partei, die Getreideproduktionsstruktur zu verändern und den Reis- und Weizenanbau dynamisch zu fördern, sind die wissenschaftlich fundierten Wege dazu enthalten, auch unter den Bedingungen katastrophaler Wetterunbilden die Getreideproduktion stabil zu steigern. So stieg der Hektarertrag in vielen Landwirtschaftsbetrieben um über zwei Tonnen gegenüber der Zeit des Maisanbaus und es wurde der Erfolg erzielt, dass sogar

mehr als zehn Tonnen Weizen pro Hektar geerntet wurden.

Jedes Feld lieferte reiche Erträge von Weizen, sodass die Anbaufläche von Weizen jährlich erweitert wurde.

Zum Beispiel wurde diese Fläche in der Stadt Tokchon im Bezirk Süd-Phyongan in nur einigen Jahren von 90 ha auf etwa 450 ha vergrößert, seit die neue Agrarpolitik der Partei festgelegt worden war.

2024 wurde die genannte Fläche gegenüber dem Jahr 2023 im Landesmaßstab um Zehntausende Hektar erweitert und besonders der Hektarertrag sprunghaft erhöht, sodass etwa 140 Farmen hervorgingen, die über sechs Tonnen Weizen pro Hektar produzierten.

2025 wurde die Weizenanbaufläche gegenüber dem Vorjahr wieder um etwa 30 000 Hektar erweitert, und die Zahl von Landwirtschaftsbetrieben mit reichen Erträgen stieg auf 664; zahlreiche Brigaden, Arbeitsgruppen und Bauern erzielten reiche Erträge.

Wissenschaftlicher Ackerbau, der eine Wende herbeiführt

Eben im Jahr 2024 entstanden vielerorts in den Dörfern des ganzen Landes die Ausdrücke „seit der Staatsgründung…“ und „erstmals seit dem Bestehen des Landwirtschaftsbetriebs…“.

2024 wurde gegenüber 2023 die Getreideproduktion im Landesmaßstab um Hunderttausende Tonnen gesteigert und das Ziel der Getreideproduktion mit

107 Prozent übererfüllt. Es wurden die beachtenswerten Erfolge erzielt, dass die Landwirtschaftsbetriebe und Brigaden mit reichen Erträgen gegenüber dem Vorjahr auf über das 6-Fache und die Arbeitsgruppen mit reichen Erträgen auf mehr als das 11-Fache vermehrt wurden.

Auf gleichem Boden trieben gleiche Bauern unter dem gleichen Himmel Ackerbau. Die Machenschaften der feindlichen Kräfte, die nicht wünschen, dass wir besser leben und erstarken werden, wurden immer bösartiger, und auch die Einflüsse von katastrophalen Wetterunbilden waren nicht schwächer als bisher.

Aber es wurden solche erstaunlichen Erfolge erzielt. Ein Geheimnis dafür besteht darin, dass unsere Landwirtschaft auf eine feste wissenschaftlich-technische Basis gebracht wird..

Genosse Kim Jong Un besprach auf jeder wichtigen Sitzung über den Ackerbau und wies ausführlich auf die Fragen für die unentwegte Bevorzugung des wissenschaftlichen Ackerbaus und Weg zu dessen Verwirklichung hin. Unter seiner Anleitung wurde die Revolution in der Saatgutgewinnung tatkräftig vorangebracht, sodass in der Arbeit für die Entwicklung und Einführung von hervorragenden ertragreichen Saaten, die gegen die ungünstigen Bedingungen stark resistent sind, ein Erfolg erreicht wurde; bei der Herstellung eines wissenschaftlichen Ackerbausystems gegen die katastrophalen Wetterunbilden und in der Verbesserung der Ackerbaumethoden wurden große Fortschritte erzielt.

Die Frage in Bezug auf die Einführung der Ackerbaumethode, im Bereich der Landwirtschaft viele Materialien für den Ackerbau und Arbeitskräfte sparen und die Erträge erhöhen zu können, wurde als Beschluss einer Plenartagung des ZK der Partei angenommen und der Kampf für dessen Durchsetzung dynamisch durchgeführt. So betrug 2024 die Fläche, in der die von den auf Frühbeeten aufgezogenen Reissetzlinge ausgepflanzt wurden, im Landesmaßstab 42 Prozent. In jenem Jahr wurde der Hektarertrag auf den Feldern, in die die genannten Reissetzlinge ausgepflanzt wurden, um über eine Tonne gesteigert.

In verschiedenen Gebieten wurden verschiedene fortschrittliche Ackerbaumethoden wie die Anbaumethode für die Umhüllung der Bodenfläche, Aufzucht von Reissetzlingen im Gewächshaus, frühzeitige Trocknung der Nassfelder und hervorragende agrarwissenschaftlich-technische Produkte wie z. B. „Phungnyon-Reissetzling Nr. 1“ – Mittel zur Saatgutpillierung –, Vorrichtung zur Wasserbehandlung durch elektrischen Impuls und Phytoxin in großem Umfang eingeführt und brachten gebührende Ergebnisse.

2024 wurden über 30 000 Intensivkurse, Vermittlungen von technischen Fertigkeiten, Musterschauen und etwa 6800 Fragen-Antworten-Dienstleistungen durch das agrarwissenschaftlich-technische Dienstleistungssystem „*Hwanggum Yolmae*“ durchgeführt.

In diesem Prozess wurden entscheidende Verbesserungen in der Leitungsmethode für den Ackerbau herbeigeführt, und im Kampf für die Überwindung des Subjektivismus, des Empirismus und des Defätismus beim Ackerbau und für den Übergang zum wissenschaftlichen Ackerbau wurde das Selbstvertrauen gestärkt, dass man ohne Weiteres aus eigener Kraft reiche Erträge erzielen kann.

Auch im Jahr 2025 wurde die Getreideproduktion nachhaltig gesteigert, sodass größere Getreideerträge als 2024 erzielt wurden.

Besonders 2025 wurden 32 Kreise und zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe, Brigaden und Arbeitsgruppen mit reichen Erträgen hervorgebracht; 11 Landwirtschaftsbetriebe und etwa 170 Brigaden erreichten mit durchschnittlich über 8 t Weizen pro Hektar einen neuen Rekord.

Vermehrung von staatlichen Investitionen

In seinem Bericht an die 4. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode legte Genosse Kim Jong Un es als einen wichtigen Weg zur sprunghaften Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktionskräfte dar, ungeachtet der gegebenen Umstände und Bedingungen staatliche Investitionen für die Landwirtschaft zielstrebig zu vermehren.

Die staatlichen Investitionen für die Dörfer haben die selbstständige Entwicklung der Landwirtschaft zum Ziel.

Die sich systematisch vermehrenden staatlichen Investitionen werden dafür aufgewendet, das Bewässerungssystem des Landes umfassend instand zu setzen, zu verstärken und zu vervollkommnen, die Farmen mit verschiedenen Düngemitteln und wirksamen Agrochemikalien ausreichend zu versorgen, moderne elektrische Ausrüstungen und Elektromaschinen genügend zu liefern, Neuland zu gewinnen und Marschland zu erschließen.

Genosse Kim Jong Un sagte, das Vorhaben des ZK der Partei bestehe darin, das Traktorenwerk Kumsong zu einem Kombinat zu entwickeln, das neben Traktoren mit großen PS-Zahlen verschiedene leistungsstarke Landmaschinen herstellen kann, und zugleich für andere wichtige Landmaschinenfabriken und den Bereich für Erforschung der Landmaschinen konzentriert zu investieren und somit die Landmaschinenbauindustrie des Landes völlig zu erneuern. Er traf dafür wichtige Sondermaßnahmen. Und er betonte mit Nachdruck, die Kraft auf den Bezirk Süd-Hwanghae, landesweit größten Agrarbezirk, zu konzentrieren.

Im September 2022 ließ er an die Landwirtschaftsbetriebe dieses Bezirks 5500 neu hergestellte Landmaschinen liefern.

Anfang November 2022 fand die Einweihung des in der ersten Etappe sanierten und modernisierten Objektes des Traktorenwerkes Kumsong statt, und

im Februar 2025 wurde das in der zweiten Etappe sanierte und modernisierte Objekt eingeweiht. So werden moderne Landmaschinen in großen Mengen hergestellt und an die Dörfer geliefert.

Zwei Jahre lang, also 2023 und 2024 wurden etwa 4200 Bewässerungsanlagen gebaut und wiederhergestellt und über 7000 Pumpstationen für die Bewässerung von Trockenfeldern neu gebaut. Es wurden Bewässerungsrohren in einer etwa 5900 km langen Strecke verlegt, rund 30 km lange Küstenschutzdeiche befestigt und 110 km lange Deiche renoviert, wodurch das Bewässerungssystem für die Reis- und Trockenfelder von 460 000 Hektar vervollständigt wurde.

Ferner wurden 10 000 ha Trockenfelder in Reisfelder verwandelt, und auf 30 000 ha Nassfeldern, die unter Wassermangel leiden oder überschwemmt werden, wurde ein Bewässerungssystem etabliert. So wurde es möglich, allein auf diesen Ackerfeldern jährlich die Getreideproduktion um Zehntausende Tonnen zu steigern.

Ein neues Zeitalter für die Entwicklung von örtlichen Gebietent

Stadt Samjiyon, eine mustergültige gebirgige Kulturstadt

Die völlige Umgestaltung der Stadt Samjiyon im Bezirk Ryanggang, die sich im Norden des Landes befindet, zeigt anschaulich das Niveau der Zivilisation, die unser Volk schafft.

Samjiyon ist im Hochgebirgsgebiet in durchschnittlich 1300 Meter Meereshöhe gelegen.

Ursprünglich waren die Wohnungen in der Stadt meistens einstöckige Häuser. Solche gewöhnliche Gebirgsstadt wurde bis zur Unkenntlichkeit umgestaltet.

Ungefähr 200 alte Gebäude verschwanden spurlos, und auf einem Baugelände

von Hunderten Hektar entstanden einzigartige zwei- oder dreistöckige und mehrstöckige Wohnhäuser mit etwa 4000 Wohnungen. Und es wurden über 380 neue öffentliche und Industriebauten errichtet, darunter Krankenhaus, Kulturhaus, Schülerpalast, Sporthalle, wissenschaftlich-technische Bibliothek, Heidelbeerengetränkfabrik, Betrieb für Jang-Gewürze und Souvenirbetrieb.

In der Gestaltung der Stadtteile und der Architektur wurden praktische Nützlichkeit, Vielfältigkeit und plastisch-künstlerische Ausgestaltung auf hohem Niveau verwirklicht.

In Harmonie mit natürlich-geografischen Merkmalen der nördlichen Hochgebirgslandschaft wurden einzigartige Bauwerke verschiedener Formen gebaut und Wohnhäuser und Dienstleistungseinrichtungen miteinander harmonisch verbunden, sodass die künstlerische Wechselseitigkeit, die Kompatibilität und Verbindlichkeit neu gewährleistet wurden. Die Anordnung von Straßeneinrichtungen und Anschauungs- und Propagandamaterialien wie Losungen und Mottos, die Illumination wie auch die Gestaltung von Parkanlagen und Aufforstung der Stadt wurden auf hohem Niveau verwirklicht.

Mit einem Wort verwandelte sich die Stadt Samjiyon in ein Musterbeispiel der gebirgigen Kulturstadt, in der das Ideal des Volkes seinen Niederschlag fand und die moderne Zivilisation zusammengefasst ist.

Ein europäischer Unternehmer besichtigte die umgestaltete Stadt Samjiyon und meinte: Ich habe bisher verschiedene Länder mit entwickelter Wirtschaft und Kultur bereist, aber solch eine hervorragende gebirgige Stadt noch nicht gesehen. Noch erstaunlicher ist, dass solche Bauwerke Wohnhäuser und Dienstleistungseinrichtungen für das einfache Volk sind.

Diese Wirklichkeit wurde von Genossen Kim Jong Un herbeigeführt.

Er stellte das Konzept für die Ausgestaltung der Stadt Samjiyon auf und erhellte die Fragen, die bei den Baumaßnahmen als Richtschnur galten. Als die Funktionäre und Bauarbeiter nur die Sanierung im Sinne hatten, sagte er, man solle entsprechend den Anforderungen des neuen Jahrhunderts völlig neu bauen, da es mit großem Aufwand verbunden sei. Während der Baumaßnahmen für die Gestaltung der Stadt Samjiyon suchte er 2018 dreimal und 2019 zweimal die Baustelle auf.

Im Dezember 2019 fand in seiner Anwesenheit die Einweihung der Kreisstadt Samjiyon (damals) feierlich statt.

Auch danach wird das Erscheinungsbild der Stadt Samjiyon unablässig umgestaltet. In etwa 10 Siedlungen und Gemeinden wie Siedlungen Paektusanmilyong, Rimyongsu, Mudubong, Phothae und Gemeinden Sobaeksan und Poso, wurden Wohnhäuser für Tausende Haushalte, öffentliche und Produktionsbauten sowie Bildungseinrichtungen, Trinkwasser- und Kanalisationsanlagen und Straßen gebaut, die Aufforstung und Begrünung durchgeführt und Stromleitungen verlegt, sodass die Vororte und Landwirtschaftsbetriebe erneuert wurden.

Im Anschluss an November 2021 leitete Genosse Kim Jong Un im Juli 2024 erneut die Stadt Samjiyon, die zu einem Muster der gebirgigen Kulturstadt und zu einer mustergültigen örtlichen Stadt umgestaltet wurde, vor Ort an. Er stellte wichtige Aufgaben dafür, entsprechend den von Tag zu Tag zunehmenden heutigen wirklichen Anforderungen die Stadt in eine zivilisierte Stadt zu verwandeln, die noch neuer und innovativer ist.

Er äußerte sein Konzept, die Stadt Samjiyon als ein Vorbild der Gebirgsstadt im Norden unseres Landes, als ein einzigartiges komplexes Gebirgstourismusgebiet und als ein Gebirgstourismusgebiet für alle Jahreszeiten zu entwickeln und so die kulturell-emotionellen Bedürfnisse des Volkes auf höchstem Niveau zu befriedigen und auch internationalen Tourismus zu aktivieren. Er sagte: Die große Natur im Gebiet des Paektu-Gebirges, die aus Urwäldern und Bergen besteht, ist unsere rühmenswerten wertvollen Ressourcen. Man muss das kulturelle Tourismusgebiet im weltberühmten Paektu-Gebirge, das von unseren Bürgern und Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt viel besucht wird, hervorragend ausgestalten und den Tourismus zur Haupttriebkraft für die Entwicklung von örtlichen Gebieten werden lassen.

Er bemerkte, man solle entsprechend den natürlich-geografischen Merkmalen unseres Landes, wo die Berge 80 Prozent des ganzen Territoriums ausmachen, den Tourismus im Gebirge zu einer aussichtsreichen Industrie entwickeln. Dann hob er hervor, es sei wichtig, die gesetzlichen und systembedingten Vorrichtungen zum Schutz der Natur und der Umwelt zu vervollkommnen.

Im Dezember 2025 fand in der Stadt Samjiyon die Einweihung der Hotels Ikal, Milyong, Sobaeksu, Potnamu und Chongbong statt. Diese Hotels sind als bedeutungsvolle Bauwerke zu bezeichnen, die die Entstehung eines groß angelegten Tourismusgebiets aus Paektu-Gebirge, Berg Nord-Phothae und Berg Süd-Phothae ankündigen.

Unter der hervorragenden bewährten Führung des Genossen Kim Jong Un, der den von niemand beschrittenen Weg zum Glück des Volkes, zum Erstarken und Aufblühen des Vaterlandes ununterbrochen zurücklegt, sich durch unermüdliches Nachdenken und mit ganzer Seele und Energie hingibt und so eine von Tag zu Tag aufblühende und prosperierende neue Welt konzipiert und herbeiführt, wird die Stadt Samjiyon in absehbarer Zeit zum Vorbild der Gebirgsstadt im Norden unseres Landes, als ein einzigartiges komplexes Gebirgstourismusgebiet und als ein Gebirgstourismusgebiet für alle Jahreszeiten umgestaltet.

Die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“

Die Anfang 2024 neu festgelegte „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ bereitet dem Volk des ganzen Landes Freude und Begeisterung und wird aktiv vorangetrieben.

Diese Politik hat zum Ziel, den jährlichen Bau von modernen örtlichen Industriebetrieben in 20 Kreisen als eine politische Aufgabe durchzusetzen, dadurch in zehn Jahren alle Städte und Kreise des ganzen Landes, d. h. das materiell-kulturelle Lebensniveau des ganzen Volkes auf eine höhere Stufe zu bringen.

Im ursprünglichen Plan für die Entwicklung von örtlichen Gebieten war es vorgesehen, nur in einigen Städten und Kreisen mit günstigen Bedingungen örtliche Industriebetriebe zu bauen und in anderen Städten und Kreisen die Vorbereitungen zum künftigen Bau zu beschleunigen. Aber Genosse Kim Jong Un wies solche passive Einstellung entscheidend zurück.

Im Oktober 2020 leitete Genosse Kim Jong Un ein im Wiederaufbau befindliches Katastrophengebiet im Kreis Kimhwa im Bezirk Kangwon vor Ort an. Dabei betonte er, im Kreis Kimhwa gemäß seiner Umgestaltung örtliche Industriebetriebe Jahr für Jahr modern zu sanieren, die Produktion anzukurbeln, so das Wirtschaftsleben des Kreises zu verbessern und das materiell-kulturelle Lebensniveau der Bevölkerung ständig zu erhöhen.

Auf dem 1. Lehrgang der Verantwortlichen Sekretäre der Stadt- und Kreisparteikomitees im März 2021 wies er richtunggebend an, zuerst die örtlichen Industriebetriebe im Kreis Kimhwa mustergültig und modern zu errichten, sie gemäß ihren eigenen realen Verhältnissen regelmäßig betreiben, Erfahrungen sammeln zu lassen, die Effektivität, Nützlichkeit und Möglichkeit zu untersuchen und danach auf dieser Grundlage künftig in allen Städten und Kreisen des ganzen Landes moderne örtliche Industriebetriebe neu zu bauen, dadurch das elementare materiell-kulturelle Leben der Bevölkerung in den örtlichen Gebieten zu verbessern und eine neue Zeit für die Entwicklung von örtlichen Gebieten einzuleiten.

Am 15. Januar 2024 hielt er auf der 10. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode eine politische Rede, in der er sagte: Es ist gegenwärtig bei der Verbesserung des Lebens des Volkes wichtig, die Unterschiede zwischen der Hauptstadt und den örtlichen Gebieten und die Disproportion zwischen den örtlichen Gebieten zu überwinden. Die örtlichen

Gebiete können sich in geografischer Umwelt, Ressourcen, Wirtschaftspotenzial und Lebensumfeld voneinander unterscheiden, aber in unserer Republik darf es kein solches Gebiet geben, das im Leben des Volkes zurückgeblieben ist. Ich will die Politik der PdAK dafür, die Entwicklung der örtlichen Industrie energisch voranzutreiben und das materiell-kulturelle Lebensniveau der Einwohner im ganzen Land schnellstmöglich auf eine höhere Stufe zu heben, als die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ bezeichnen und diese Sache dynamisch vorantreiben. Dann äußerte er seinen Entschluss, dem Politbüro des ZK der Partei diese wichtige Angelegenheit vorzuschlagen und sie als Politik der Partei festzulegen.

So wurde auf der 19. erweiterten Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode der Beschluss darüber einstimmig angenommen, die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“, welche die wirkliche und rasche Entwicklung der örtlichen Wirtschaft verwirklichen und der allseitigen Prosperität des Staates große Kraft verleihen wird, dynamisch voranzutreiben.

Bei der Vor-Ort-Anleitung der örtlichen Industriebetriebe im Kreis Kimhwa Anfang Februar 2024 hob Genosse Kim Jong Un hervor, in anderen Gebieten neue örtliche Industriebetriebe mit höherem Modernisierungsniveau und besserem Baustil als im Kreis Kimhwa zu bauen.

Gegenwärtig entwickelt unser Land die Selbstverteidigungskraft für die Verteidigung der staatlichen Souveränität und für die Gewährleistung des Wohlergehens des Volkes ununterbrochen, setzt alle Wirtschaftszweige instand und fördert deren Entwicklung. Zugleich erfolgt jährlich der beispiellos umfangreiche und großzügige Wohnungsbau sowohl in der Hauptstadt als auch in den Dörfern des ganzen Landes. Dazu noch eine großartige Sache für die Einleitung einer neuen Entwicklungsphase der örtlichen Industrie im ganzen Land durchzuführen, das ist ein grandioses Konzept, für das sich man mit gewöhnlichem Verstand nicht entscheiden kann.

Allein in jüngsten Jahren organisierte Genosse Kim Jong Un umfangreiche Arbeiten für die Verbesserung des Lebens der Bevölkerung in den örtlichen Gebieten, sodass die groß angelegten Gewächshausfarmen Jungphyong und Ryonpho sowie die Komplexe Gewächshausfarm Kangdong errichtet wurden und in Dörfern das Fest des Einzugs in neue Wohnungen hintereinander gefeiert wurde.

Aber er glaubte, dass es für die Verbesserung des Lebens der Bevölkerung in den örtlichen Gebieten nicht ausreicht. Um die wirkliche Verbesserung ihres Lebens herbeizuführen, müssen die Partei und der Staat mehr schwere Lasten auf sich nehmen und können nicht abwarten, bis Bedingungen und Umstände

geschaffen werden. Das war sein unverrückbarer Wille.

Ende Februar 2024 fand eine Zeremonie zum ersten Spatenstich für die Verwirklichung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ im Kreis Songchon im Bezirk Süd-Phyongan, einem repräsentativen Gebirgsgebiet der mittleren Höhenlage, statt.

An der Feier zum Baubeginn nahm Genosse Kim Jong Un teil und sagte in seiner Rede: Hier, wo es nur noch ein Bauplatz ist, halten wir nur mit einem Bauplan diese Zusammenkunft ab, aber deren historisches Gewicht genügt schon allein damit, den Beginn einer wichtigen revolutionären Arbeit für die Hebung des Wohlstandes der örtlichen Bevölkerung zu verkünden. Weiter hob er hervor: Es ist der Kern der neuen Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten, dass alle, die in diesem Land geboren wurden, egal ob sie in der Hauptstadt oder in örtlichen Gebieten, in den Städten oder in den Gebirgsdörfern leben, unter der sozialistischen Sozialpolitik des Staates gleichermaßen ein wohlhabendes und

zivilisiertes Leben führen sollen und dies unbedingt zustande zu bringen ist.

Nach seinem ersten Spatenstich im Kreis Songchon fand auch in 19 Städten und Kreisen die Grundsteinlegung für den Bau von örtlichen Industriebetrieben hintereinander statt.

Danach wurde in unserem Land die Ausführung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ dynamisch vorangetrieben. In diesen Tagen hielt Genosse Kim Jong Un vor Ort Beratungen ab, auf denen die Wege zur erfolgreichen Durchführung dieser Politik und zur umwälzenden Entwicklung in den örtlichen Gebieten dargelegt und aktive Maßnahmen dafür getroffen wurden. Er leitete die Baustellen der örtlichen Industriebetriebe im Kreis Hamju im Bezirk Süd-Hamgyong, im Bezirk Nord-Phyongan und im Kreis Jaeryong im Bezirk Süd-Hwanghae unermüdlich an.

Unter seiner selbstlosen Anleitung wurden in etwa 290 Tagen nach Baubeginn im Kreis Songchon moderne örtliche Industriebetriebe errichtet, die den

regionalen Besonderheiten entsprechen und in denen die Automatisierung und Verwissenschaftlichung der Produktion auf hohem Niveau verwirklicht wurden,.

Am 20. Dezember 2024 fand in Anwesenheit des Genossen Kim Jong Un die Einweihung der örtlichen Industriebetriebe im Kreis Songchon feierlich statt. Mit dem Beginn des Jahres 2025 fand solche Einweihungsfeier in anderen Städten und Kreisen hintereinander statt.

Daneben fand auch 2025 in anderen 20 Städten und Kreisen die Grundsteinlegung für den Bau von örtlichen Industriebetrieben für die Ausführung der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten in der neuen Epoche hintereinander statt. Und in demselben Jahr wurde die Einweihung gefeiert.

Eine Beratung im Zelt für die Zukunft einer „reichen Stadt“

2024 wurde auf sandigem Küstenstrand in der Stadt Sinpho im Bezirk Süd-Hamgyong eine Beratung im Zelt abgehalten, die in der Geschichte der PdAK von großer Bedeutung ist.

Diese Stadt war früher für reichen Fischfang dem ganzen Land bekannt und florierte. Aber wegen verschiedener Faktoren gingen die Meeresressourcen zurück, und zudem ist der Boden unfruchtbar, deshalb wurde die Wirtschaftskraft der Stadt von Tag zu Tag geschwächt, und es gab im Leben der Bevölkerung nicht wenige Engpässe.

Eben in dieser Zeit wurde wichtige Maßnahme dafür getroffen, in der Entwicklung der Stadt Sinpho einen Anlass zur epochalen Wende zu schaffen.

Genosse Kim Jong Un wies an, dass das ZK der Partei die Arbeit zur Schaffung eines Vorbilds dafür, in den Küstenstädten und -kreisen die Meeresressourcen maximal effektiv auszunutzen und die örtlichen Gebiete entsprechend ihren eigenen Verhältnissen einzigartig zu entwickeln, direkt im Griff haben und vorantreiben soll. Nach seiner besonderen Anordnung wurde 2024 die Stadt Sinpho, welche ein typisches Küstengebiet ist und im Vergleich mit der Einwohnerzahl wenige Anbaufläche hat, als eine mustergültige Einheit bestimmt, und die Vorarbeiten wurden vorangebracht.

Am 15. Juli 2024 suchte Genosse Kim Jong Un die Gegend der Straßengemeinschaft Phungo in der Stadt Sinpho, Bezirk Süd-Hamgyong, auf. Beim Rundgang durch das Baugrundstück für einen Küsten-Aquakulturbetrieb erkundigte er sich nach dem Arbeitsplan und hielt im Zelt vor Ort eine Beratung der Funktionäre der betreffenden Bereiche ab.

Auf der Beratung wurden die Fragen erörtert, den Küsten-Aquakulturbetrieb

in der Stadt Sinpho zu einer neuen mustergültigen Basis für Aquakultur ausgezeichnet zu gestalten, ihn zu verallgemeinern, somit bei der Wirtschaftsentwicklung und der Hebung des Lebensniveaus der Bevölkerung in den Küstenstädten und -kreisen wirkliche Verbesserungen herbeizuführen und die Politik der Partei für die Entwicklung von örtlichen Gebieten noch dynamischer voranzutreiben.

Genosse Kim Jong Un analysierte die Wichtigkeit und Bedeutung der effektiven Erschließung und Ausnutzung des wirtschaftlichen Potenzials des Meeres und von dessen Ressourcen in den Küstenstädten und -kreisen dafür, epochale Umwälzungen für die Entwicklung der örtlichen Gebiete erfolgreich einzuleiten, und legte entsprechende praktische Aufgaben und Wege dar.

Er sagte: Man muss in allen örtlichen Gegenden und Gebieten eine Grundlage für die selbstständige und nachhaltige Entwicklung legen und in allen Gebieten ein Klima für proportionale und konkurrierende Entwicklung fördern. Nur so kann sich die örtliche Wirtschaft entwickeln. Damit wird eine große Triebkraft für die allgemeine Wirtschaft entstehen und zum Wachstum der strategischen Wirtschaftskraft beitragen.

Auf der Beratung wurden die Informationen über wirtschaftliche Gewinne und Effektivität des Küsten-Aquakulturbetriebes der Stadt Sinpho angehört.

Genosse Kim Jong Un meinte: Wenn in den Küstengewässern vor der Straßengemeinschaft Phungo Kammmuscheln und Riementang in großem Umfang gezüchtet werden, kann die Stadt Sinpho mit unfruchtbaren Böden und schwacher Wirtschaftskraft nach 3–4 Jahren zur „reichsten Stadt“ von den Städten und Kreisen der Republik werden. Er äußerte seinen Entschluss, den Aquakulturbetrieb in der Stadt Sinpho zum wirklichen Vorbild der Aquakultur im neuen Jahrhundert ausgezeichnet zu gestalten und ihn den Einwohnern der Stadt Sinpho zu schenken.

Er beauftragte Truppen der Volksarmee mit dem Bau dieses Aquakulturbetriebes.

Auf der Beratung wurden die konkreten sachbezogenen Aufgaben gestellt: Die verantwortlichen Funktionäre der Städte und Kreise müssen erforschen und die Arbeit sorgfältig organisieren, um die natürlich-geografischen Eigenschaften und das Wirtschaftspotenzial ihres eigenen Gebietes allseitig zu untersuchen und maximal effektiv auszunutzen. Man sollte juristische und systembedingte Vorrichtungen vervollständigen, damit die Vergünstigungsmaßnahmen zur Entwicklung der örtlichen Wirtschaft Nutzen bringen können. Die Städte und Kreise müssen die Kraft auf die Ausbildung von kernbildenden Technikern und Facharbeitern legen. Dann wurden dementsprechende Maßnahmen ergriffen

Die für den Bau des Aquakulturbetriebes in der Stadt Sinpho eingesetzten Armeeangehörigen führten in nur einigen Monaten am Koreanischen Ostmeer

ein großartiges Bild der Umwälzung herbei, und in dieser Zeit wurde im Aquakulturbetrieb eine feste wissenschaftlich-technische Garantie für die Produktionssteigerung geschaffen.

Ende Dezember 2024 nahm Genosse Kim Jong Un an der Einweihung des Aquakulturbetriebes teil und schnitt das Einweihungsband durch. In seiner Rede sagte er: In unserem Land mit langer Küstenlinie gibt es nicht wenige Küstenstädte und -kreise, und unsere Meere sind sauber und haben sehr gute ökologische Bedingungen. Unter Ausnutzung dieser günstigen Bedingungen sind in den Küstengebieten die Küstenfischzucht und die Aquakultur in großem Umfang zu unternehmen. In der Stadt Sinpho, die bisher als eine führende

Fischerstadt bekannt war, wurden neue Erfahrungen für die groß angelegte Aquakultur geschaffen. Das gibt die Zuversicht darauf, dass man künftig mit der Aquakultur als Hauptbereich die Fischwirtschaft des Landes entwickeln kann.

Nach der Politik der PdAK für die Entwicklung von örtlichen Gebieten und dem Beschluss der 11. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode, entsprechend der natürlich-geografischen Besonderheit unseres Landes, das auf zwei Seiten, nämlich im Osten und im Westen vom Meer umgeben ist, in den Küstenstädten und -kreisen die Fischwirtschaft zu entwickeln, so die

selbstständige Grundlage der örtlichen Wirtschaft zu verstärken und das materielle Leben der Bevölkerung der betreffenden Gebiete zu verbessern, wurde auch im Kreis Ragwon die Arbeit für die Errichtung eines fortgeschrittenen Küsten-Aquakulturbetriebes durchgeführt.

Im Februar 2025 fand im Kreis Ragwon, Bezirk Süd-Hamgyong, die Grundsteinlegung für den Bau eines fortgeschrittenen Küsten-Aquakulturbetriebes statt, der den regionalen Verhältnissen entspricht, und zwar mit dem noch entwicklungsorientierteren Ziel, mit der Aquakultur als Hauptbereich die Fischwirtschaft des Landes wiederherzustellen und die materielle Grundlage für die örtliche Wirtschaft und die Sicherung des Volkslebens grundlegend zu verbessern. Genosse Kim Jong Un wählte das Baugrundstück und sagte voller Freude: Wir wollen hier einen modernen Küsten-Aquakulturbetrieb errichten, daneben entsprechend der Beschaffenheit des Küstengebiets auch vollkommene Wohnhäuser bauen und so dem Kreis Ragwon das weltschönste Fischerdorf am Hafen schenken. Es wäre ratsam, künftig dieses Fischerdorf „Ragwonpho“ zu nennen.

An jenem Tag machte er zum Baubeginn den ersten Spatenstich.

Die Feier zum Baubeginn des modernen Küsten-Aquakulturbetriebes und des Fischerdorfs im Kreis Ragwon demonstrierte kräftig den unverrückbaren Willen der PdAK zur Umgestaltung aller Städte und Kreise des ganzen Landes zu selbstständig und vielseitig entwickelten, zivilisierten und wohlhabenden, also wohnlichen Orten und den Geist unseres Staates, der mit erhabenem Ideal und großem Streben einer erstarkenden und aufblühenden Zukunft entgegen ununterbrochen voranschreitet und Sprünge macht.

Am 30. August 2025 fand die Einweihung des hervorragend errichteten Küsten-Aquakulturbetriebes des Kreises Ragwon und des Fischerdorfs mit kulturellen Wohnhäusern feierlich statt.

Genosse Kim Jong Un schnitt persönlich das Einweihungsband durch, besichtigte den Aquakulturbetrieb und besuchte die Familien von Werktätigen, die neue Wohnungen bekamen und voller Freude waren.

In Ragwonpho entstanden ein einzigartiges Zentrum zur Gewinnung von Meeresprodukten, das mit fortschrittlichen Produktionseinrichtungen und Verarbeitungsvorgängen versehen ist, und auch das Fischerdorf mit kulturellen Wohnhäusern für Hunderte Familien, welche entsprechend der hügeligen Geländebeschaffenheit mit den Naturlandschaften der Umgebung harmonieren wie auch in Hinsicht auf Bequemlichkeiten, Ästhetik und plastisch-künstlerische Gestaltung am einzigartigsten sind. Dieses Fischerdorf ist als ein Ergebnis wirklicher Umwälzungen zu bezeichnen, die eine klare Vorstellung von einem sozialistischen Paradies geben und ein fortschrittliches Entwicklungsbild und das Glück des Volkes deutlich zeigen, welche die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten im neuen Zeitalter mit sich bringt.

Die Einweihung von Ragwonpho bewies, dass die bisher knapp zwei Jahre währende Politik der PdAK für die Entwicklung von örtlichen Gebieten im Landesmaßstab von der Etappe für die Befriedigung der elementaren Lebensbedürfnisse des Volkes zum Stadium für wirkliche Verbesserung in grundlegenden und allseitigen Bereichen voller Zuversicht übergeht.

Dieser Hafen war nur Sandstrand, aber es wurde in etwa 190 Tagen ein bewunderungswertes Wunder geschaffen, dass er zu einem idealen kulturellen

Fischerdorf umgestaltet wurde, welches ein glückliches Paradies darstellt. Dieses erstaunliche Entwicklungstempo ist ein stolzerfülltes verkleinertes Abbild, das das Heute des sozialistischen Korea, wo sich Menschen wie auch Landschaften bis zur Unkenntlichkeit verwandeln, repräsentiert und die künftige ununterbrochene Prosperität unserer Republik veranschaulicht.

Zusätzliche drei unumgängliche Bauobjekte

Das ununterbrochene Nachdenken und der selbstlose Einsatz des Genossen Kim Jong Un, der der Bevölkerung des ganzen Landes höher zivilisierte Lebensbedingungen und ebensolches Lebensumfeld gewähren will, führen wirkliche und neue qualitative Umgestaltung der örtlichen Gebiete herbei und treiben den Aufbau eines zivilisierten und aufblühenden Staates energisch voran.

Im August 2024 traf er neue wichtige Maßnahmen dafür, beträchtliche Entwicklung und allseitige Prosperität der örtlichen Gebiete zu beschleunigen.

Um die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ im Interesse klarer Veränderungen in der Entwicklung der örtlichen Wirtschaft und in der Verbesserung des Volkslebens dynamisch in die Tat umzusetzen, legte er die neue Richtung fest, parallel zum gegenwärtigen Bau von örtlichen Industriebetrieben Gesundheitseinrichtungen, Basen für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik und Verwaltungen für Getreide zu errichten und dadurch die Entwicklung von örtlichen Gebieten noch weiter zu beschleunigen.

Nach einigen Tagen hielt er in einem einfachen Zelt vor Ort eine Beratung über die Arbeit für die Entwicklung von örtlichen Gebieten ab und erhellte allgemeine Prinzipien beim Bau von fortgeschrittenen Stadt- und Kreiskrankenhäusern, Basen für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik und Verwaltungen für Getreide.

Er meinte: Die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten im neuen Zeitalter sollte sich nicht nur auf den Bau von Leichtindustriebetrieben beschränken, sondern eine Gesundheit, Wissenschaft und Bildung umfassende Politik werden. Erst dann kann sie zur Verbesserung des materiell-kulturellen Lebens der Bevölkerung in örtlichen Gebieten wirklich beitragen und die Effizienz der Entwicklung von örtlichen Gebieten beträchtlich erhöhen.

An jenem Tag äußerte er: Insbesondere der Bau von Stadt- und Kreiskrankenhäusern, die den relativ schwachen Stand des Gesundheitswesens in örtlichen Gebieten verbessern und einen großen Beitrag zur Lebenssicherheit und Förderung der Gesundheit der Einwohner in den örtlichen Gebieten leisten werden, ist mein erster Herzenswunsch.

Am 9. September 2024 hielt er anlässlich des 76. Gründungstages der DVR Korea die programmatische Rede „Lasst uns für das Gedeihen und Aufblühen

unseres großen Staates weitere Anstrengungen unternehmen“. In seiner Rede wies er darauf hin, die schon zusätzlich vorgesehenen Zentren für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik nicht nur als mit modernen IT-Mitteln versehene Basis für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik, sondern auch als ein multifunktionales komplexes Kulturzentrum zu errichten, in dem man Filme ansehen und ein sportlich-kulturelles Leben genießen kann und das Handels- und verschiedene andere Dienstleistungseinrichtungen umfasst.

In seinem Herzen bleibt stets die Bevölkerung in örtlichen Gebieten. Es ist sein größter Wunsch, einen Schlusspunkt unter die jahrhundertealte Rückständigkeit der örtlichen Gebiete zu setzen und die historische Sache für die Entwicklung von örtlichen Gebieten zu beschleunigen. Deshalb traf er auf der 11. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode besondere Maßnahmen dafür, den Bau von fortschrittlichen Gesundheitseinrichtungen, Einrichtungen für Wissenschaft, Bildung und Kulturleben und Verwaltungen für Getreide, die der Bevölkerung der betreffenden Gebiete großen Nutzen bringen werden, in die neue Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten einzuschließen, und erklärte deutliche Maßnahmen dafür.

Anfang Februar 2025 nahm Genosse Kim Jong Un an der Feier zum Baubeginn des Krankenhauses und des Dienstleistungskomplexes des Kreises Kangdong teil und sagte: Die Baumaßnahmen für das Jahr 2025 fangen hier heute damit an, das Krankenhaus und den Dienstleistungskomplex des Kreises Kangdong zu bauen. Für das Ideal und die Zukunftspläne der PdAK und Regierung der Republik, die die Rechte und Interessen des Volkes sowie die Förderung seiner Gesundheit garantieren und eine noch hellere und wohlhabende Zukunft schaffen wollen, ist dies erst der Anfang. Doch wir haben den Zeitpunkt erreicht, in dem die Bauprojekte, die wir uns für die wertvollen Menschenleben dieses Landes und das pulsierende schöne Leben lange Zeit überlegt haben, endlich in die Tat umgesetzt werden. Mit dem Gedanken daran, dass wir uns für die wirklich wertvolle und sinnvolle Arbeit entschieden und vorbereitet haben, wird es mir warm ums Herz. Mit dieser historischen Grundsteinlegung von heute geben wir den Bürgern des ganzen Landes Hoffnung und Optimismus. Sie werden sich auch in ihrem eigenen Gebiet einer fortschrittlichen medizinischen Betreuung erfreuen und ein zivilisiertes materiell-kulturelles Leben genießen können. Damit machen wir einen bedeutsamen Start, um mit wirklichen und neuen qualitativen Veränderungen in örtlichen Gebieten den Aufbau eines zivilisierten und prosperierenden Staates zu beschleunigen.

Nach der Feier zum Baubeginn des Krankenhauses und des Dienstleistungskomplexes des Kreises Kangdong fand im Kreis Ryonggang, in der Stadt Kusong und in verschiedenen anderen Gebieten die Grundsteinlegung für den Bau von Krankenhäusern, Dienstleistungskomplexen und Verwaltungen für Getreide hintereinander statt.

Es ist das Konzept der PdAK, 2025 Muster zu schaffen und auch Erfahrungen zu sammeln, danach ab 2026 jährlich in 20 Städten und Kreisen örtliche Industriebetriebe und zugleich zusätzliche drei unentbehrliche Bauobjekte zu bauen.

Allseitige Entwicklung des sozialistischen Aufbaus

Auf der 9. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode, die Ende 2023 stattfand, wurde voller Stolz erklärt: Unsere Partei und unser Volk haben sich durch dreijährigen beharrlichen Kampf davon überzeugt, dass sie ohne Weiteres den Fünfjahresplan erfüllen können, der darauf abzielt, eine feste Grundlage für die Wirtschaftsentwicklung des Staates zu schaffen und die nachhaltige Entwicklung anzustreben. Sie können darauf stolz sein, dass sie im Kampf zur Erfüllung der auf dem Parteitag gestellten Aufgaben die schwierigsten Klippen und die äußerste Grenze überwunden haben. Unsere Revolution hat in der VIII. Wahlperiode des ZK der Partei eine Epoche für allseitige Entwicklung des Sozialismus eingeleitet.

Es wird durch die nachstehenden Zahlen und Tatsachen bewiesen.

2023 erzielte unser Volk in allen Bereichen des sozialistischen Aufbaus energische Fortschritte. Alle zwölf Ziele für die Entwicklung der Volkswirtschaft wurden erreicht, darunter bei Getreideproduktion 103 %, bei Elektroenergie, Kohle und Stickstoffdünger 100 %, bei Walzstahl 102 %, bei Buntmetall 131 %, bei Rundhölzern 109 %, bei Zement und Textilien 101 %, bei Meeresprodukten 105 %, bei Volumen des Eisenbahngütertransports 106 % und bei den im Bau befindlichen Wohnungen 109 %. Und es war in der gesamten Wirtschaft deutlicher Produktionszuwachs zu verzeichnen, darunter bei Elektromotoren 220 %, bei Transformatoren 208 %, bei Lager 121 %, bei elektrolytischem Zink 140 %, bei Blei 121 %, bei Papier 113 %, bei Salz 110 %, bei Kosmetika 109 %, bei Tafelglas 100 % und bei Magnesiaklinker 104 %.

Was die gesamte Wachstumsrate der Wirtschaftszweige im Jahre 2023 betrifft, wurde die Produktion in wichtigen Kennziffern im Vergleich zu 2020, Jahr vor dem VIII. Parteitag, stark gesteigert, darunter bei Samhwa-Eisen aufs 3,5-Fache, bei Roheisen aufs 2,7-Fache, bei Walzstahl aufs 1,9-Fache, bei Werkzeugmaschinen aufs 5,1-Fache, bei Zement aufs 1,4-Fache und bei Stickstoffdünger aufs 1,3-Fache, und das Bruttoinlandsprodukt stieg aufs 1,4-Fache.

Diese bemerkenswerten Erfolge wurden auch 2024 erzielt. Damit

wurde es bewiesen, dass in der gesamten Wirtschaft des Staates deutliche Wachstumstendenz gesichert wurde.

Laut Meldung über die 11. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurden 2024 die zwölf wichtigen Ziele für die Entwicklung der Volkswirtschaft einschließlich des Wohnungsbaus erfolgreich erreicht, darunter bei Walzstahl 127 %, bei Buntmetall 106 %, bei Stickstoffdünger 103 %, bei Elektroenergie 101 %, bei Kohle 110 %, bei Zement 101 %, bei Rundhölzern 104 %, bei Meeresprodukten 101 %, bei Volumen des Eisenbahngütertransports 108 %, bei Textilien 101 % und bei Getreideproduktion 107 %.

Allein im Jahr 2023 wurden die Hühnerfarm Kwangchon als ein Standard und Musterbeispiel für die Modernisierung des Bereiches Geflügelzucht, in den Städten Sariwon, Haeju und Nampho moderne Weizenverarbeitungswerke gebaut, der Bau des Wasserkanals Kindung in Hwangju, die Bauarbeiten zur Füllung des Kangryong-Sees mit Süßwasser und der Bau des äußeren Deiches für die Erschließung von Tausenden Hektar Marschland fertig gestellt und es wurde eine solide Grundlage für die Erreichung des Ziels für die Erschließung von 300 000 Hektar Marschland geschaffen.

Im Vereinigten Maschinenwerk Ryongsong wurden große Kompressoren hervorragend hergestellt. Im Vereinigten Eisenhüttenwerk „Kim Chaek“ wurde ein energiesparender Hochofen mit Sauerstoffglühverfahren gebaut und eine Luftverflüssigungsanlage mit einer Leistung von 15 000 m³/h installiert. Im Vereinigten Eisenhüttenwerk Hwanghae wurde ein Induktionsofen und im Stahlwerk Chongjin ein senkrechter Ofen für Oxidierung und Röstpelletierung gebaut und das Zweigbergwerk Sohaeri des Erzbergwerkes Unryul erschlossen und in Betrieb genommen. So wurden 2023 bei der Verwirklichung der Eigenständigkeit in der Metallindustrie und deren Modernisierung große Fortschritte erzielt.

Auch im Jahr 2024 wurden die Bauarbeiten für die Rekonstruktion und Modernisierung des Traktorenwerkes Kumsong in der zweiten Etappe, der Bau des energiesparenden Hochofens mit Sauerstoffglühverfahren im Vereinigten Eisenhüttenwerk Hwanghae und andere Bauprojekte für die Instandsetzung und Verstärkung erfolgreich vorangetrieben. In der Landwirtschaft wurden die Bauarbeiten für den Neubau und die Wiederherstellung von Bewässerungsanlagen in der zweiten Etappe bis April abgeschlossen, wodurch gewaltige Erfolge wie die Verstärkung der materiellen Grundlage für die Agrarproduktion erreicht wurden.

Auch im Bereich Kultur sind neue Fortschritte zu verzeichnen: Es wurde die Revolution im Bildungswesen im neuen Jahrhundert dafür, aus dem Land ein an Talenten reiches Land, ja ein Land der Bildung zu machen, tatkräftig vorangetrieben. Das Pyongyanger Krankenhaus trat ins Stadium der Fertigstellung ein, und die materiell-technische Basis des Gesundheitswesens wurde verstärkt und in internationalen Sportwettkämpfen wurden Erfolge erreicht.

Durch dynamische Baumaßnahmen werden nicht nur die Hauptstadt, sondern auch die örtlichen Gebiete gleichzeitig umgestaltet.

Es ist eine wohl bekannte Tatsache, dass in jüngster Zeit in der Hauptstadt Pyongyang jedes Jahr 10 000 Wohnungen gebaut werden. Zugleich wird seit 2022 die Arbeit für die moderne Umgestaltung der Dörfer des ganzen Landes in großen Dimensionen durchgeführt. Im Gebiet Komdok wurden neue Wohnhäuser mit Zehntausenden Wohnungen gebaut, sodass eine hervorragende Gebirgsstadt in der Schlucht, ja eine Erzbergwerkstadt entstand. Die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“, die die gleichzeitige, proportionale und sprunghafte Entwicklung des ganzen Landes zum Ziel hat, wurde festgelegt, sodass die Arbeit dafür, jährlich in 20 Städten und Kreisen, nämlich in zehn Jahren moderne örtliche Industriebetriebe in allen Gebieten zu bauen, tatkräftig vorangebracht wird.

Nicht nur die Städte, Dörfer, Berge und Flüsse werden umgestaltet, sondern auch die Menschen in ideologisch-geistiger Hinsicht viel umgeformt.

Es wurde der patriotische Enthusiasmus der Bevölkerung des ganzen Landes außerordentlich erhöht, sodass sich patriotische Massenbewegungen in großem Umfang entfalten, darunter die patriotischen Bewegungen zur Steigerung der Produktion von Kohle und Düngemitteln sowie auch die Massenaktion zur Unterstützung der wichtigen Baustellen. Insbesondere Jugendliche meldeten sich freiwillig zu schweren Bereichen des sozialistischen Aufbaus. Angaben zufolge betrug ihre Zahl im Jahr 2023 etwa 100 000 Mann.

Im Dezember 2025 fand die 13. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode statt. Auf dem Plenum wurde es voller Stolz bilanziert, dass die wichtigen Industriezweigen der Volkswirtschaft trotz verschiedener Herausforderungen und Entbehrungen durch ununterbrochenen Kampf für Produktionssteigerung und Einsparung die erhöhten Produktionspläne verantwortungsvoll erfüllten, der Bereich Landwirtschaft höhere Getreideerträge als 2024 erzielte, der Bau vieler wichtiger Objekte ausgezeichnet fertig gestellt und somit neben den Zielen für die Wirtschaftsentwicklung für 2025 der

Fünfjahresplan erfüllt wurde.

Auf der Plenartagung wurde es unterstrichen: Die Modernisierung der wichtigen Bereiche der Volkswirtschaft und die Verstärkung ihrer technischen Infrastruktur traten ins Abschlussstadium ein, sodass die Möglichkeit und Garantie dafür geschaffen wurden, an die Erfüllung der Entwicklungsziele für nächste Etappe voller Zuversicht heranzugehen. Es ist besonders ein wichtiger Erfolg, dass die erweiterten und fortgeschrittenen Bauprojekte der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten im laufenden Jahr in Angriff genommen und fertig gestellt, somit bei der Verwirklichung des Ideals und Wohlstands des Volkes rühmenswerte Ergebnisse erzielt und der Stand der gleichzeitigen Entwicklung unseres Staates zufriedenstellend demonstriert wurden.

Außerdem wurde der Wille des ZK der Partei zur Einleitung revolutionärer Maßnahmen erklärt, von den Landwirtschaftsbetrieben auf dem erschlossenen Marschland an der Westmeerküste die neu organisierten oder die rückständigsten zu modernen und zivilisierten Dörfern umzugestalten, und die Aufgabe gestellt, staatlicherseits einen neuen zusätzlichen Kampf für die Umgestaltung der Kohlenbergwerksdörfer zu entfalten.

Die Plenartagung ermutigte das Volk des ganzen Landes kräftig dazu, mit dem großen Selbstgefühl und Stolz auf die zurückliegenden fünf Jahre, die zur großen Anfangszeit für die allseitige Prosperität entwickelt wurden, dem mutigen und offensiven Kampfgeist weiteren Ansporn zu geben und zu neuen Entwicklungen tatkräftig vorwärtszuschreiten.

3. Das durch das Heute zu erwartende Morgen

In den letzten fünf Jahren kämpfte unser Volk fest geschart um Genossen Kim Jong Un heldenhaft, leitete dadurch ein Zeitalter für allseitige Entwicklung des Sozialismus ein und schreitet im ungewöhnlich schnellen Tempo für die Entwicklung zu einer höheren Etappe tatkräftig voran.

Die heutige Wirklichkeit ist als ein Fenster zu bezeichnen, durch man dem Morgen entgegensehen kann.

Eben angesichts der heutigen pulsierenden Wirklichkeit kann man sich das Erscheinungsbild unseres Staates vorstellen, der in der IX. Wahlperiode des ZK der Partei wiederum sprunghaft umgestaltet wird.

Nachklang eines Liedes

Das Lied „Der vertraute Vater“ verbreitete sich im Jahr 2024 durch Social Network schnell und erregte in der ganzen Welt großes Aufsehen.

Das Lied besingt den verehrten Genossen Kim Jong Un, der wie eine liebevolle Mutter, wie ein herzensguter Vater das ganze Volk in seine Obhut nimmt und es mit aller Liebe umsorgt und dem das koreanische Volk als dem vertrauten Vater vertraut und folgt. Warum beeindruckte dieses Lied die Menschen in der Welt so sehr?

Viele Menschen in der Welt hörten dieses Lied und meinten:

„Es ist ein gutes Lied, das Würde und Stolz der Koreaner auf ihren Führer erkennen lässt.“

„Unter der Führung des Generalsekretärs Kim Jong Un schreitet die DVR Korea mit dem gewaltigen und mysteriösen Entwicklungspotenzial voran, das früher nicht zu finden war. Es lässt sich überhaupt nicht vermuten, was die DVRK bauen, welches Lied hervorbringen und was entwickeln wird. Mit einem Wort wird die DVRK schnell umgestaltet.“

„Es ist wirklich erstaunlich. Dieses Lied erweckt die Lust, die DVR Korea zu besuchen.“

Manche Internetnutzer äußerten sich offenherzig: „Wenn ich dieses Lied höre, möchte ich unwillkürlich in die DVR Korea umsiedeln.“

Die Menschen in der Welt sagen einmütig, dass auf unserem Planeten nur das koreanische Volk die Obhut des Führers als die Geborgenheit der Mutter und des Vaters betrachtet und lebt.

Das versteht sich von selbst.

Beim Treffen mit Kindern hört Genosse Kim Jong Un ihrem Flüstern aufmerksam zu und bei der Besichtigung einer Fabrik erkundigt er sich zuerst nach den Lebensbedingungen der Arbeiter, bevor er sich über den Produktionsstand informiert. Um die Einwohner in Hochwassergebieten aufzusuchen, legte er als Erster den schlammigen Weg zurück und fuhr ohne Zögern mit dem Zug auf einer gefahrvollen behelfsmäßigen Eisenbahnbrücke, die von provisorischen

Holzpfeilern gestützt war.

Das Lied „Der vertraute Vater“ besteht nicht aus irgendwelchen rhetorischen Ausdrücken, sondern widerspiegelt das alltägliche Leben unseres Volkes wahrheitsgetreu. Deshalb lässt es die Menschen in der Welt mit großem Interesse die Wirklichkeit unseres Landes betrachten.

Genosse Kim Jong Un suchte den Kreis Songchon auf, um an der ersten Grundsteinlegung für die Verwirklichung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ teilzunehmen, und grüßte freundlich „Liebe Einwohner des Kreises Songchon, wie geht es Ihnen?“. Bei der Feier zur Einweihung von neu gebauten Wohnhäusern schnitt er das Einweihungsband durch und beglückwünschte Werktätige zum Einzug in neue Wohnungen. In einem Hochwassergebiet betrachtete er die ganze Zeit, wie Hubschrauber ununterbrochen hin- und zurückflogen, um die Einwohner zu retten, und führte die Rettungsaktion. Angesichts dieser Szenen empfand jeder von unseren Bürgern, als ob er seinen Vater an der warmen Hand halte. Dieses Gefühl ließ das Lied „Der vertraute Vater“ hervorbringen.

Ein hervorragendes berühmtes Musikstück kann ohne Erklärungen die Herzen der Zuhörer rühren.

Zahlreiche Menschen in der Welt hören das Lied, drücken wohlwollende Sympathie für die Wirklichkeit unseres Landes aus und beneiden unser Volk um das glückliche Leben in der Obhut des gütigen Vaters.

Das Lied „Der vertraute Vater“ lässt die Charakterzüge des Genossen Kim Jong Un als ein großer Mann, der das Volk über alle Maßen liebt, zutiefst empfinden und die Menschen in der Welt tief denken, was für eine Persönlichkeit ein volksnaher Führer ist. Und sie sympathisieren herzlich mit dem glücklichen Leben, das der vertraute Vater unserem Volk gewährt. Sie sind davon überzeugt, dass unser Volk auch künftig ewiges Glück genießen wird, weil es den vertrauten Vater als Führer des Landes in seiner Mitte weiß.

Herren von neuen Wohnungen

Am Pothong-Fluss in der Umgebung des Pothong-Tors in der Hauptstadt Pyongyang wurde ein Wohnviertel mit Terrassenhäusern gebaut und als

„Straßengemeinschaft Kyongnu“ bezeichnet. Hier gibt es 800 Wohnungen, die vorbildlichen Werktätigen in der Hauptstadt zugewiesen wurden.

Sie alle waren Arbeitsaktivisten, verdienstvolle Bürger, Wissenschaftler, Pädagogen und Publizisten aus verschiedenen Bereichen, die dem Staat selbstlos dienen.

Sie bekamen Luxuswohnungen in diesem Wohnviertel, welche in anderen Ländern nur die Reichen beziehen können. Unter ihnen gibt es Ho Myong Gum, Chauffeurin des Oberleitungsomnibus-Verkehrsbetriebes Ryonmot.

Sie ist einfache Werktätige, die überall in diesem Land anzutreffen ist. Sie arbeitet seit der Absolvierung der Oberschule Jahrzehnte lang als Obus-Fahrerin. Auch ihr Ehemann Choe Hong Gi führt als ihre Ablösung denselben Obus. Die bisherige Fahrstrecke des Ehepaars betrug insgesamt rund 2 Mio. km.

Ho Myong Gum liebte ihren Beruf als Obus-Fahrerin. Dazu bewog sie der große Stolz als Chauffeurin, die den Personenverkehr in der Hauptstadt gewährleistet. Deshalb fuhr sie stets, ja bei Regen und Schnee auf der Linie zwischen dem Pyongyanger Hauptbahnhof und der Straßengemeinschaft Ryonmot

Aber auch für sie gab es eine schwierige Zeit. Es war Ende der 1990er Jahre, wo das Land infolge beispielloser Anti-DVRK-Politik der feindlichen Kräfte, ihrer Strangulierungsmachenschaften, harter Sanktionen und wiederholter Naturkatastrophen den Schweren Marsch durchmachen musste. Auch Oberleitungsomnibusse konnten nicht regelmäßig verkehren. Aber sie verließ ihren Bus nicht. Für sie war der Oberleitungsomnibus-Verkehrsbetrieb ein vertrauter Arbeitsplatz, auf den sie vom Land eingesetzt wurde, und ihr Beruf als Obus-Fahrerin die Hauptpflicht, die ihr vom Land auferlegt wurde. Sie stärkte ihren ursprünglichen Entschluss und strengte sich an, um ihrer Aufgabe treu zu bleiben.

In der Tat war es nicht so leicht wie in Worten, als Frau 30 Jahre, dazu noch in einer Berufsart als Obus-Fahrerin zu arbeiten. Aber beim Anblick der Fahrgäste, die jeden Tag fröhlich in ihrem Obus fuhren, und des neuen Erscheinungsbildes der Straßen, das von Tag zu Tag umgestaltet wurde, verspürte sie grenzenlosen Sinn und Stolz auf ihren Beruf. Sie unternahm als Fahrerin auf ihrem Arbeitsplatz und für unfallfreien Verkehr im Stillen aufrichtige Bemühungen, ungeachtet dessen, ob sie von anderen anerkannt wurde oder nicht. Ihr reines Gewissen und ihre uneigennützige Vaterlandsliebe beeindruckten alle Menschen.

Am Sonntag, am 19. Juli 2015, fanden die Wahlen zu den Volksversammlungen der Bezirke, Städte und Kreise statt.

Im 102. Wahlbezirk des 107. Wahlkreises für die Wahl der Abgeordneten zur Volksversammlung der Stadt Pyongyang wurde Ho Myong Gum, Chauffeurin des Oberleitungsomnibus-Verkehrsbetriebes Ryonmot, als Kandidatin für die Volksversammlung der Stadt Pyongyang zur Wahl gestellt. Sie war davon sehr ergriffen, dass sie als Kandidatin aufgestellt wurde, aber sie dachte nicht einmal im Traum daran, dass der Staatschef persönlich zum Wahlbezirk kommen und ihr seine Stimme geben würde.

Am Wahltag kam Genosse Kim Jong Un zum Wahllokal.

Er gratulierte ihr zur Wahl als Abgeordnete. Er ermutigte sie: Wie ich gehört habe, arbeiten Sie seit den Mädchenjahren 30 Jahre lang als Obus-Fahrerin. Sie gehen lange einem Beruf nach. Sie sollten als Vertreterin des Volkes, ohne die Erwartungen des Volkes zu enttäuschen, besser arbeiten, um unser sozialistisches Land zu einem Paradies des Volkes zu gestalten.

Er übernahm vom Vorsitzenden der Wahlkommission einen Stimmzettel und gab für Ho Myong Gum seine Stimme ab. Er brachte ihr wiederholt Vertrauen entgegen, wobei er sagte, er hoffe, dass sie künftig für das Volk mehr arbeiten möge.

Der Staat stellte eben dieser werktätigen Frau die Luxuswohnung, um die jedermann beneidet, zur Verfügung.

Es ist ein Konzept der PdAK, alle Bürger in solchen ausgezeichneten Wohnungen leben zu lassen. Im Fischerdorf des Küsten-Aquakulturbetriebes des Kreises Ragwon wurden kulturelle Wohnhäuser gebaut, die den Luxuswohnungen in der Straßengemeinschaft Kyongnu nicht nachstehen. Eben die dortigen Beschäftigten zogen in diese Wohnhäuser ein. Auch die Herren von ländlichen Wohnhäusern, die überall im ganzen Land im Bau befindlich sind, sind eben Bauern. Auch in die modernen Wohnungen, die in der Hauptstadt gebaut wurden, zogen Arbeiter und Angestellte kostenlos ein.

Durch die Militärparade betrachtete Verteidigungskraft zum Selbstschutz

Ein Paradies des Volkes wird niemals von selbst entstehen. Mehr noch: In der Lage unseres Landes, das der beständigen militärischen Bedrohung durch feindliche Kräfte ausgesetzt ist, muss es eine starke Verteidigungskraft geben, um das Umfeld für die friedliche Entwicklung zu garantieren.

Eine Militärparade ist ein wichtiger Anlass zur Demonstration der Verteidigungskraft des Landes. Aber man kann sagen, dass die Militärparade unseres Landes nicht eine einfache Demonstration der militärischen Kraft, sondern ein großes politisches Festival ist. Durch die Militärparade werden das Erscheinungsbild der mit einem Herzen und einer Seele zusammengeschlossenen DVR Korea und deren unverrückbarer Wille veranschaulicht, allen Herausforderungen und Schwierigkeiten zum Trotz der helleren Zukunft entgegen voranzuschreiten.

Am 8. Februar 1948 fand die erste Parade der Koreanischen Volksarmee, der regulären revolutionären Streitkräfte, statt und demonstrierte das großartige Erscheinungsbild des neugeborenen Korea. Seitdem wurde bis jetzt Dutzende Mal Parade abgehalten.

Darunter war etwa 20 Mal Parade, die in vergangenen über zehn Jahren unter der direkten Anleitung des Genossen Kim Jong Un stattfand. Besonders jene Militärparade, die am 10. Oktober 2020 erstmals in der Nacht erfolgte, versetzte die Welt in Erstaunen.

Medien und Experten der Welt meinten zur über alle Vorstellung hinausgehenden nächtlichen Parade in der DVRK voller Verwunderung, sie sei eine beispiellose nächtliche Parade und eine unvorstellbare unerwartete Militärparade, und analysierten und kommentierten sie in verschiedener Hinsicht. Zum Beispiel analysierte man so: Die DVR Korea führte nachts die Militärparade durch. Das zeigt Willen, Courage und Haltung des Generalsekretärs Kim Jong Un, die Schwierigkeiten unbedingt überwinden zu wollen, und deutet an, dass das Licht der PdAK das Dunkel aufhellt.

Die seither abgehaltenen nächtlichen Militärparaden wurden in Hinsicht auf Ausmaß, Form und Inhalt ständig erneuert, sodass sie in neuer und einzigartiger Weise veranstaltet wurden.

Die Militärparade zur Feier des 90. Gründungstages der Koreanischen Revolutionären Volksarmee (KRVA) am 25. April 2022 erregte im Weltmaßstab großes Aufsehen.

Genosse Kim Jong Un leitete die Vorbereitungen dafür unermüdlich an, um diese Parade zu einer in der Welt beispiellosen Parade zu machen.

Unter seiner Anleitung wurden einzigartige Szenen und Bewegungen geschaffen: Frauen bildeten die Formation in Form eines roten fünfzackigen Sterns und zogen bis unten an der Ehrentribüne ein. Daraus trugen Mitglieder der Ehrenformation eine Staatsflagge der Republik heraus. Eine Gruppe von Fallschirmjägern führte in der Nacht einen kunstvollen Absprung vor.

Nachts fielen zwölf Fallschirmjäger von 4500 m Höhe über dem Kim-Il-Sung-Platz mit 50 Sekundenmetern. Ihre Bewegungen bildeten den Höhepunkt der Bezauberung. Experten kommentieren einmütig, dass dieser Fallschirmabsprung der DVR Korea zum ersten Mal in der Welt gelungen sei.

Genosse Kim Jong Un leitete konkret an, damit vielfältige nächtliche Beleuchtungseffekte angewendet wurden: z. B. Szenenwechsel im Dunkeln, bei dem der illuminierte Platz augenblicklich verdunkelt wird und die Zuschauer spannen, lokale Beleuchtungen, die die Blicke des Publikums im Nu auf sich lenken, rhythmische wellenförmige Beleuchtung, die die Herzen höher schlagen lässt, bunt schimmerndes Flashlight.

Im Unterschied zu früheren Paraden standen an der Spitze der Kolonnen der Frontkorps, der Marine, der Luftstreitkräfte, der strategischen Streitkräfte und der Spezialeinheiten die Fahnen des betreffenden großen Truppenverbandes und ihrer Truppen. Das waren einzigartige Szenen, die zum ersten Mal zu sehen waren.

Die Staffeln von Kampfflugzeugen, die mit LED-Beleuchtungen versehen waren, führten schwierige kunstvolle Bewegungen einwandfrei hervorragend vor, indem sie im Tiefflug von hohem Schwierigkeitsgrad über den Kim-Il-Sung-Platz Funken sprühend flogen. Es war eine seltene Szene, die in der Militärparade anderer Länder nicht zu sehen ist.

Genosse Kim Jong Un sprach Zuversicht zu, die Flugparade würde sehr einzigartig aussehen, wenn die Flugzeuge am Monument der Juche-Ideologie vorbeifliegen, gleich danach in steilem Sturzflug herunterrasen und über dem jenseitigen Ufer des Flusses Taedong wieder in die Höhe fliegend fächerförmig auseinanderfliegen. Er empfahl, es mal kühn zu versuchen.

20 Kampfflugzeuge und 5 Hubschrauber flogen in Formation eines fünfzackigen Sterns über den Platz und schossen dabei rotes Feuerwerk. Das bot einen bezaubernden und mysteriösen Anblick.

Die Flugparade war so hervorragend, dass viele ausländische Internetnutzer diese Szene sahen und um die Wette schrieben, man solle den Piloten der DVR Korea Weltmeistertitel verleihen.

Genosse Kim Jong Un richtete große Aufmerksamkeit auf die Demonstration der Macht von Hightech-Waffen und -Equipments und gab konkrete Anleitungen, wie die Kolonnen zu formieren sind, damit der wahre Wert der absoluten Kraft unseres Staates vor der Welt deutlich demonstriert wird.

Die Militärparade zu Ehren des 90. Gründungstages der KRVA, die Medien in der Welt als eine beispiellose Parade in der Geschichte lobpriesen, wurde dank der hervorragenden Weisheit und der ungewöhnlichen Führung des Genossen Kim Jong Un zu einer schöpferischen Parade, die in die Weltgeschichte der Paraden mit Fug und Recht eingehen wird.

Drei Jahre später, also im Jahr 2025 konnte die Welt durch die Militärparade zu Ehren des 80. Gründungstages der PdAK den rapiden Entwicklungsstand der Streitkräfte der DVR Korea nochmals vermuten.

Bei bezaubernder Beleuchtung marschierten die Kolonnen der Elite-Truppen die Erde erschütternd im Marschschritt feierlich vorbei. Und moderne Kampfpanzer mit mächtiger Angriffskraft und zuverlässigem Verteidigungssystem, 600-mm-Raketenwerfer, strategische Langstrecken-Cruisemissiles, Startlafetten für Drohnen, Boden-Luft- und Boden-Boden-Raketen, hypersonische Gleitflugraketen und hypersonische strategische Mittelstreckenraketen und ICBM „Hwasongpho-20“, stärkstes atomares strategisches Waffensystem, zogen in Kolonnen vorbei. Das alles bewies die Richtigkeit und Lebenskraft der Linie der PdAK für den Aufbau der zum Selbstschutz fähigen Landesverteidigung in vollem Maße.

Die nächtlichen Militärparaden, die unter Anleitung des Genossen Kim Jong Un durchgeführt wurden, demonstrierten vor aller Welt, dass es nirgends eine Kraft gibt, die unserem Volk den Weg zur Verteidigung der Souveränität des Staates, für dessen Entwicklungsinteressen, für das Erstarken und Aufblühen aller nachkommenden Generationen versperren kann.

Pyongyang wird immer jünger und schöner

Am 16. Februar 2025 fand im Gebiet Hwasong in der Hauptstadt Pyongyang wieder die Grundsteinlegung für den Bau von 10 000 Wohnungen im neuen Jahr statt, so wie sie in vergangenen vier Jahren immer erfolgte. Mit dem Bau von 10 000 Wohnungen im Jahr 2025 trat der seit dem VIII. Parteitag der PdAK dynamisch durchgeführte Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang endlich ins Abschlussstadium ein.

Rückblickend wurde Pyongyang in vergangenen fünf Jahren jährlich zu einer noch großartigeren und prächtigeren Stadt umgestaltet. Sein Erscheinungsbild

verlieh dem Volk des ganzen Landes, das eine Blütezeit großer Umwälzungen begrüßte, große Zuversicht und Enthusiasmus.

In diesem Zeitraum wurde auch unter schwierigen Bedingungen des Landes der Wohnungsbau in Pyongyang zu einem Bereich mit höchster Stabilität und rapidem Wachstum. Das liegt daran, dass neben dem auf dem Parteitag beschlossenen Ziel auch ein umfangreicher Plan mit zusätzlichen perspektivischen Anforderungen jedes Jahr ohne Abstriche bedingungslos ausgeführt wurde. So erreichte 2024 die Wachstumsrate mit 391 Prozent gegenüber 2020 eine wirklich erstaunliche Höhe.

Fünf Jahre lang wurde eine Geschichte großer Umwälzungen verzeichnet, sodass der Ausdruck „Auf Grundsteinlegung folgende Einweihung“ allgemein gebräuchlich ist.

Die vierte Bauetappe im Gebiet Hwasong umfasste neben dem Bau von 10 000 Wohnungen auch moderne und verschiedene Basen für das Kulturleben. Das Gebiet Hwasong mit hervorragenden neuen Wohnhäusern ist sogar mit perfekten Basen für das Kulturleben versehen, wird daher zum Musterbeispiel für die Bildung der Stadtteile und zu einem schönen und stattlichen Ort, wo die plastisch-künstlerische Gestaltung und die fortschrittliche Zivilisation miteinander harmonieren.

Im Gebiet Hwasong wurde die hervorragende Saeppyol-Straße für

die Hinterbliebenen der gefallenen Kriegsteilnehmer errichtet, die an der Militäroperation im Ausland teilnahmen und die Würde und Ehre des Vaterlandes demonstrierten. Sie wurde am 15. Februar 2026 eingeweiht.

Wohnhochhäuser und mehrstöckige Wohnhäuser, öffentliche Gebäude wie Handels- und Dienstleistungseinrichtungen vereinen plastisch-künstlerische Gestaltung, Nutzbarkeit und Annehmlichkeiten vollkommen in sich und bilden eine ideale Harmonie. Diese einzigartige Gruppe von Bauten ist ein wirkliches Ergebnis der hehren moralischen Pflichttreue und der flammenden Liebe der PdAK, die zusammen mit den vom ganzen Land hoch geachteten Helden auch ihre Hinterbliebenen aufs Podest der Ehre stellen und das schöne Leben im Vaterland, das die Gefallenen mit dem Leben verteidigten, nach Herzenslust genießen lassen will.

Am darauf folgenden Tag, also am 16. Februar 2026 fand in Pyongyang feierliche Einweihung von 10 000 Wohnungen in der vierten Etappe im Gebiet Hwasong statt. Hiermit wurde der epochale Erfolg erzielt, dass der auf dem VIII. Parteitag der PdAK beschlossene Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang glänzend abgeschlossen wurde. Allein im Gebiet Songsin und Songhwa und im Gebiet Hwasong entstanden prächtige neue Idealstraßen des Volkes aus Wohnhäusern mit rund 60 000 Wohnungen und öffentlichen Gebäuden. Das

Gebiet Hwasong bildet einen ganzen modernen Stadtbezirk. So wurde das Ziel des Fünfjahresplans für die Gestaltung der Hauptstadt bei weitem übererfüllt.

Die Umgestaltung Pyongyangs endet nicht damit.

Am 18. Februar 2026 fand in Pyongyang die Feier zum Baubeginn in der fünften Etappe im Gebiet Hwasong statt.

Mit diesem Baubeginn ging die Gestaltung der Hauptstadt unseres Landes auf eine neue, höhere Stufe über.

Anders gesagt, gingen die Baumaßnahmen für die Hauptstadt von der Stufe, auf der die Deckung des Bedarfs an Wohnungen als Hauptsache galt, auf eine höhere Stufe für die großartige Umgestaltung des gesamten Erscheinungsbilds der Hauptstadt über.

Genosse Kim Jong Un erklärte in seiner Rede bei der Feier zum Baubeginn: Es gilt, den Stadtbezirk Hwasong, der bereits das Gepräge einer modernen Stadt trägt, in aller Hinsicht vollkommen zu gestalten, nach seinem Vorbild die rückständigen Gebiete in der Hauptstadt umzugestalten, den Wohnungsbau weiter tatkräftig voranzutreiben und zugleich neue Bereiche der Zivilisation zu erschließen und unaufhörliche Fortschritte zu erzielen. Das ist Ziel für die Gestaltung der Hauptstadt, das wir auf der nächsten Stufe zu erreichen haben.

In jüngsten Jahren traten im Leben der Hauptstädter viele Veränderungen ein, aber man kann sich keinesfalls damit zufriedengeben. Man muss in Berechnung der Großfamilien oder der Bewohner von unzeitgemäßen rückständigen Wohnungen und auch der neu zu gründenden Familien den Wohnungsbau in der Hauptstadt ohne Unterbrechung mit Blick auf die Zukunft vorantreiben. Das ist ein Vorhaben der PdAK.

Daneben sind auch die Baumaßnahmen dafür geplant, entsprechend den zunehmenden kulturellen Bedürfnissen der Stadtbewohner mehr neue Bereiche für Dienstleistungen zu erschließen, überall deren Basen mit Blick auf die Zukunft zu errichten und so das Erscheinungsbild und die Funktion der gesamten Hauptstadt zu verbessern.

Es ist ein unerschütterlicher Wille der PdAK, dass unsere Hauptstadt Pyongyang die schönste und größte der Welt sein muss.

Getragen von diesem Willen der PdAK, wird eine große Zeit eingeleitet, in der Pyongyang immer schöner und jünger wird und sich vor der Welt in seiner stattlichen Erscheinung zeigen wird.

Eine Zeit, in der die Hauptstadt örtliche Gebiete beneidet

Gegenwärtig entfaltet sich bei uns ein tatkräftiger Baukampf für die Schaffung des Glücks des Volkes wie z. B. Bau von ländlichen Wohnhäusern und örtlichen Industriebetrieben, drei unentbehrliche Bauprojekte und Bau von Aquakulturbetrieben.

All das zielt darauf ab, alle Gebiete des Landes zu hervorragenden Idealdörfern des Volkes umzugestalten und den Einwohnern von örtlichen Gebieten zu ermöglichen, nicht nur ein so gleiches materielles Leben wie die Hauptstädter zu genießen, sondern auch in einem kulturell-hygienischen Umfeld wie in der Hauptstadt ohne Erkrankungen und Sorgen zu leben.

Nach der Festlegung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ stellte die PdAK es als eine aktuelle Aufgabe, in den Städten und Kreisen moderne Gesundheitseinrichtungen und multifunktionale Einrichtungen für das Kulturleben zu bauen. Das hat einen wichtigen Sinn.

Die PdAK stützt sich bei der Entwicklung der örtlichen Gebiete auf den Hauptmodus, die staatliche Anleitung und Hilfe zu gewährleisten und zugleich die Selbstständigkeit der einzelnen Gebiete allseitig zu verstärken.

Das heißt: Der Staat soll die materiell-technische Basis und die Bedingungen für die Entwicklung der örtlichen Gebiete genügend schaffen. Auf dieser Grundlage sind in den einzelnen Gebieten eigene Kräfte und Potenziale zu festigen, um eine stabile und nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Hierfür muss die Schaffung von eigenen Kräften, die die wirtschaftlich-kulturelle Entwicklung der Städte und Kreise führen können, d. h. die geistig-kulturelle Vorbereitung der Menschen erreicht werden. Um die jetzt in großem Umfang entstehenden modernisierten örtlichen Industriebetriebe richtig zu leiten, muss es gut vorbereitete wirtschaftlich-technische Kräfte geben. Und um in jeder Stadt und jedem Kreis unter richtiger Ausnutzung eigener Besonderheiten einen vielfältigen und einzigartigen Entwicklungsweg zu eröffnen, muss man Talente systematisch heranbilden.

Aus diesem Grunde ist es notwendig, in jeder Stadt und jedem Kreis multifunktionalen Dienstleistungskomplex zu bauen. Dieser ist gleichsam ein fruchtbarer Boden und eine Wiege. Dort sollen die Einwohner des betreffenden Gebietes mit den Errungenschaften der modernsten Wissenschaften und Zivilisation ununterbrochen versorgt werden. Dadurch können sie sich zu würdevollen Herren entwickeln, die auch die moderne Industrie betreiben können. Außerdem können so vielseitig begabte Talente entdeckt und gefördert werden.

Ein neu zu bauender Dienstleistungskomplex wird mit IT-Mitteln und neuesten wissenschaftlich-technischen Informationen versehen, damit die Bürger, Kinder und Jugendlichen in den örtlichen Gebieten eng mit der modernen Wissenschaft und Zivilisation in Berührung kommen können. Auf diese Weise eignen sie sich die Einsicht und Qualifikation für die Führung der Entwicklung der Wirtschaft und Kultur ihres eigenen Gebietes an.

Außerdem wird der neue Dienstleistungskomplex Kino, Einrichtungen für Sport und Kulturleben der Einwohner, Handelseinrichtungen mit gesichertem hygienischem Umfeld und verschiedene andere Dienstleistungseinrichtungen beherbergen, welche dazu beitragen, die Menschen zu zivilisieren, sie mit reichen Emotionen zu erfüllen und sie zu Bahnbrechern und Schöpfern neuer Kultur zu entwickeln.

Das Gleiche trifft auch auf den Bau von Stadt- und Kreiskrankenhäusern zu.

Im Allgemeinen ist ein Krankenhaus ein Funktionsbau, in dem alles von den untersten Einheiten der Infrastruktur bis zu den kleinsten medizinischen Anlagen und Geräten technisch kompatibel sein muss. Deshalb erfordert es einen vielfach größeren Aufwand als der Bau von Wohnhäusern oder Industriebauten: Und es beansprucht hohe Bauausführungstechnik, teure Baumaterialien und hohe Summe. Deshalb ist es nicht einfach, ein ordentliches Krankenhaus zu bauen.

Aber Genosse Kim Jong Un traf die Entscheidung, in allen Städten und Kreisen des ganzen Landes moderne Krankenhäuser zu errichten, damit alle Bürger ohne Erkrankungen leben können.

Von allen Arbeiten, die die PdAK für die Umgestaltung der örtlichen Gebiete und den Aufbau eines zivilisierten und prosperierenden Staates konzipiert und dynamisch ausführt, ist der Lebenssicherheit und der Förderung der Gesundheit des Volkes Priorität einzuräumen. Das ist eine Absicht des Generalsekretärs Kim Jong Un.

Er ist der Meinung, dass bei jenem Staat, der nicht willens und fähig ist, das Leben und die Gesundheit des eigenen Volkes zu verantworten, keine Rede von seiner Stärke oder Entwicklung sowie von Vorzüglichkeit seiner Ordnung sein kann.

Von dieser Einstellung und diesem Standpunkt ausgehend, wurden bei uns 2025 im Kreis Kangdong, im Kreis Ryonggang und in der Stadt Kusong mustergültige Krankenhäuser unterschiedlicher Größe gebaut und Erfahrungen gesammelt. Ab 2026 werden jährlich in 20 Städten und Kreisen gleichzeitig Krankenhäuser gebaut.

Vom November bis zum Jahresende 2025 wurden in unserem Land das Krankenhaus des Kreises Kangdong, das Krankenhaus der Stadt Kusong, die Dienstleistungskomplexe des Kreises Kangdong, des Kreises Jongphyong und des Stadtbezirks Kaephung sowie das Krankenhaus des Kreises Ryonggang

hintereinander eingeweiht. In 20 Städten und Kreisen fand feierliche Einweihung von örtlichen Industriebetrieben statt. Das erfüllte das Volk des ganzen Landes mit Freude und Begeisterung. Moderne Stadt- und Kreiskrankenhäuser stehen den Krankenhäusern in der Hauptstadt nicht nach. Die Dienstleistungskomplexe sind mit allen hervorragenden Bedingungen für das Kulturleben versehen. Die örtlichen Industriebetriebe tragen ein einzigartiges Gepräge der betreffenden Gebiete. Bei deren Besichtigung empfanden die Einwohner nochmals, dass ihr Traum und Ideal in absehbarer Zeit verwirklicht werden.

Es ist das Vorhaben der PdAK, in der neuen Zeit zu erreichen, dass die Hauptstadt die örtlichen Gebiete beneidet, deren Entwicklung den Fortschritt und die Entwicklung unseres Staates repräsentiert und das ideale Erscheinungsbild der örtlichen Gebiete das wahre Gesicht des Sozialismus unserer Prägung wird.

Unser Volk ringt heute in Unterstützung des grandiosen Konzepts der PdAK tatkräftig darum, alle Gebiete des Landes zu idealen Siedlungen des Volkes zu gestalten.

룡 강 군 병 원
RYONGGANG COUNTY HOSPITAL

Pyongyanger Krankenhaus und die Zukunft des sozialistischen Gesundheitswesens

In unserem Land wird das sozialistische Gesundheitswesen zum höchst volksverbundenen und fortschrittlichen Gesundheitssystem entwickelt, das das Leben und die Gesundheit des ganzen Volkes in voller Verantwortung schützt und fördert.

Das Pyongyanger Krankenhaus, das sich an einem geeigneten Ort am landschaftlich schönen Fluss Taedong befindet, ist ein modernes Allgemeinkrankenhaus, dessen Bau Genosse Kim Jong Un seit Langem konzipiert und gewünscht hatte.

Im März 2020 betonte Genosse Kim Jong Un in seiner Rede bei der Grundsteinlegung für den Bau des Pyongyanger Krankenhauses: In den vergangenen Jahren wurden in Pyongyang Spezialkliniken wie die Augen- und Zahnklinik sowie die Kinderklinik modern errichtet. Aber damit können wir uns nicht zufriedengeben. Mit dem Entschluss, alles neu anzufangen, müssen wir nun den ersten Schritt tun, um unser Gesundheitswesen zu einem volksverbundenen und

fortschrittlichen Gesundheitssystem zu entwickeln.

Das Pyongyanger Krankenhaus ist eine weitere Kostbarkeit, mit der die wertvolle Gesundheit und das Wohlergehen unseres Volkes noch zuverlässiger geschützt werden können. Auf diese zentrale Basis gestützt, werden wir ein Sprungbrett für die Festigung und Weiterentwicklung des sozialistischen Gesundheitssystems schaffen und so das Gesundheitswesen des Landes weit voranbringen können.

Das Krankenhaus verfügt über die Abteilung für Erste Hilfe, Spezialabteilungen für Therapie, Operationszentrum, Saal für wissenschaftliches Symposion, Dienstleistungseinrichtungen und Heliport.

Insbesondere das Operationszentrum mit 30 modernen OP-Sälen wurde als die wichtigste Haupteinrichtung des Krankenhauses ausgezeichnet gestaltet, damit beste gesundheitliche Hygiene und Wissenschaftlichkeit und Reibungslosigkeit der Therapie gewährleistet werden können.

Genosse Kim Jong Un sagte: Ob das vom Staat ausgezeichnet gebaute Allgemeinkrankenhaus zuverlässig zur Förderung der Gesundheit des Volkes beiträgt oder nicht, hängt voll und ganz vom konsequenten Geist des Dienstes der Ärzte am Volk und ihrer Qualifikation als Spezialisten ab. Im Gesundheitswesen sollte man die Kräfte der Ärzte entscheidend verstärken, die Arbeit dafür, die

medizinische Wissenschaft und Technik auf das fortgeschrittene Weltniveau zu bringen, substanziell leisten und alle Ärzte und Krankenschwestern konsequent vorbereiten, damit sie sich mit warmherziger Menschenliebe und aller Herzensgüte für die Behandlung von Patienten einsetzen.

Das Pyongyanger Krankenhaus dient als Führer, Bahnbrecher und Helfer für die Modernisierung des Gesundheitswesens und hat den nach der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ beispielgebend gebauten drei Krankenhäusern in den Kreisen Kangdong und Ryonggang und in der Stadt Kusong sowie den fortschrittlichen Gesundheitseinrichtungen, die ab 2026 jährlich in 20 Städten und Kreisen gleichzeitig errichtet werden, wissenschaftliche, spezielle und systematische Anleitung und personelle, materiell-technische Hilfe zu geben.

Dieses Krankenhaus ist als ein Symbol des sozialistischen Gesundheitswesens und ein monumentales Bauwerk unserer Zeit zu bezeichnen, die den Aufbau eines zivilisierten Staates anstrebt.

Was zeigt die Umgestaltung der Insel Wihwa?

Am 1. Februar 2026 fand die Einweihung der Komplexen Gewächshausfarm Sinuiju feierlich statt. Ihr Bau war eine der umfangreichsten Arbeiten, welche in der VIII. Wahlperiode des ZK der PdAK durchgeführt wurden. Die Farm ist ein stolzes Geschenk, das unsere Jugendlichen als Zeichen der Treue dem IX. Parteitag widmeten

Tausend und Hunderte moderne Treibhäuser verschiedener Formen, ein wissenschaftliches Forschungszentrum für Gemüsebau, kulturelle Wohnhäuser mit Hunderten Wohnungen, öffentliche Bauten wie z. B. Hotel, Dienstleistungseinrichtungen, Kinderkrippe und -garten, vielfältige Basen für Kulturleben und einzigartige begrünte Landschaften. Sie alle bilden eine Harmonie. Mit dem Bau der Komplexen Gewächshausfarm Sinuiju wurde die Insel Wihwa im nordwestlichen Grenzgebiet, wo über Generationen hinweg Überschwemmungskatastrophen als Verhängnis galten, zu einem mit eigenem festem Potenzial versehenen neuen Vorbild für die Entwicklung von örtlichen Gebieten umgestaltet.

Zu jener Zeit, in der es schon als ein Wunder galt, auf dem von Naturkatastrophen heimgesuchten Boden Tausende Wohnungen und feste Deiche zu bauen, setzte Genosse Kim Jong Un eine großdimensionale Aktion für den Bau größter Gewächshausfarm in Gang und beauftragte Armeeangehörige und Jugendliche

mit dieser umfangreichen Sache.

Es war nicht deshalb, weil es im Land keine Arbeitskräfte für den Bau der Gewächshausfarm gibt.

Genosse Kim Jong Un wollte dafür sorgen, dass die Jugendlichen, Herren der Zukunft, durch die umfangreichen Bauarbeiten zu zuverlässigen Fortsetzern der Revolution heranwachsen, die mit patriotischem Enthusiasmus und der Überzeugung von der eigenen Kraft voll erfüllt sind und sich durch Selbsthilfe und -bestimmung stark auszeichnen.

In Unterstützung seines erhabenen Vorhabens meldeten sich zahlreiche Jugendliche freiwillig zum Bau dieser Gewächshausfarm. Sie wussten gut, warum das Vaterland sie zur groß angelegten Baustelle aufrief. Sie betrachteten nicht ein genussvolles und behagliches Leben, sondern Leiden und Stählung als eine sinnvolle Wahl der Jugendzeit und eigneten sich während der Bauarbeiten den starken Willen und den flammenden Geist an, Schwierigkeiten zu überwinden, Erneuerungen zu vollbringen und patriotisch zu arbeiten.

Genosse Kim Jong Un suchte wiederholt die Baustelle für die Gewächshausfarm auf und richtete seine vorrangige Aufmerksamkeit darauf, die Jugendlichen zu Kämpfern mit unbeugsamem Geist für die Überwindung der Schwierigkeiten, stählernem Geist und Kampfeswillen zu entwickeln. Bei der Feier zum Baubeginn hielt er eine leidenschaftliche ermutigende Rede und sprach ihnen Kraft und Mut zu. Jedes Mal bei der Vor-Ort-Anleitung wirkte er darauf hin, dass sie leidenschaftlich und voller Energie bauen, studieren und leben. Auch im September 2025, als er die Baustelle vor Ort anleitete, sagte er, sehr großartig sei die Kraft der Jugendlichen, die das Inselgebiet zu einer „Schatzinsel“ mit sehr großem Potenzial umgestalten. Dann sprach er ihnen besonderen Dank aus.

Es ist erfreulich, dass die von der PdAK gestellten grandiosen Konzepte und Aufgaben nacheinander verwirklicht und die Reichtümer des Schaffens vermehrt werden, aber für Genossen Kim Jong Un ist es noch wertvoller, dass durch diesen Verlauf die Jugendlichen zu patriotischen Stützpfeilern heranwachsen. Die neue Generation, die dieses Korea zu tragen hat, ist zu einem großen Heer von Patrioten herangewachsen, die vor allem das Vaterland kennen, Schwierigkeiten überwinden und den Sinn der Revolution zu finden wissen. Das ist ja Freude und Stolz unserer Partei und unseres Volkes, welche mit Unmengen Gold in der Welt nicht zu vergleichen sind.

Deshalb begab sich Genosse Kim Jong Un zum Neujahr 2026 gleich nach Ende der staatlichen Veranstaltungen zum weit entfernten nördlichen Ende und beglückwünschte die jungen Bauarbeiter herzlich zum Neujahr.

Er sagte voller Zufriedenheit: Unser Volk malt sich angesichts der vitalen

strotzenden Kraft der Jugendlichen und der einzelnen Bauwerke, die von ihrer Leidenschaft und Herzensgüte zeugen, eine unendliche Prosperität des Vaterlandes aus und überzeugt sich beim Anblick ihres kräftigen Wachstums von der Fortsetzung des Sozialismus unserer Prägung.

Bei der Einweihungsfeier hielt er vor den jungen Bauarbeitern eine bedeutungsvolle Gratulationsrede. Er bekräftigte: Mit patriotischen Schritten der würdevollen Bauarbeiter und mutigen Bahnbrecher für das Heute und das Morgen wird der Boden des Vaterlandes immer reicher und schöner werden und unser Ideal und Entschluss unbedingt mit ununterbrochenen Fortschritten und Siegen erstrahlen. Dann ließ er sich mit ihnen zum Andenken fotografieren.

Die Umgestaltung der Insel Wihwa demonstrierte vor aller Welt kräftig, dass das Morgen unseres Korea hell und glänzend ist und die schöne Zukunft bestimmt näher rücken wird, weil es ein großes Heer von Fortsetzern der Revolution und wahrhaften jungen Patrioten hat, welche das für Erstarken und Aufblühen des Vaterlandes eingesetzte Leben für die größte Ehre halten und im Kampf zur Schaffung der Reichtümer für das Volk den Lebenssinn und das Glück der Jugend finden.

Durch die Viehzuchtfarm Samgwang betrachtete Zukunft der Dörfer

Die Viehzuchtfarm Samgwang wurde als ein neues Vorbild für den Aufbau der sozialistischen Dörfer und die Entwicklung der Viehwirtschaft in der neuen Zeit errichtet und am 2. Februar 2026 in Betrieb genommen.

Genosse Kim Jong Un sagte in seiner Rede bei der Inbetriebnahme, man müsse nun die Entwicklung der Dörfer in die neue Etappe umfassender qualitativer Umwälzungen übergehen lassen.

Dieser Ausdruck von ihm hat einen Sinn.

In jüngsten Jahren werden in unserem Land moderne ländliche Wohnhäuser neu gebaut und in verschiedenen Bereichen einschließlich der Struktur der Getreideproduktion, der Mechanisierung der Landwirtschaft, des Bewässerungssystems, der Ackerbaumethoden, des ideologischen Bewusstseins- und Zivilisationsniveaus der Bauern treten Veränderungen ein. Aber Genosse Kim Jong Un sagte: Man darf nicht so glauben, dass durch die derzeit erzielten Fortschritte das Ziel des auf der 4. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode festgelegten Programms für die revolutionären Umwälzungen auf dem Lande in der neuen Zeit befriedigend erreicht werden kann. Er ist der Meinung: Nur wenn die

landwirtschaftlichen Werktätigen in aller Hinsicht die Wohltaten der modernen Wissenschaft und Technik und Zivilisation genießen können, kann man sagen, dass die Politik für die Entwicklung der Dörfer wirklich gelungen ist.

Von dieser Warte aus betrachtet, gilt die Viehzuchtfarm Samgwang als ein wirkliches Muster, das die Zukunft der Dörfer unseres Landes anschaulich zeigt.

In dieser Farm wurde die Methode der Käfighaltung von Ziegen und Milchkühen eingeführt, durch die man Arbeitskräfte und Baugelände sparen und unabhängig von den Jahreszeiten Milch produzieren kann. Hier führen die Züchter die Zucht und Pflege von einzelnen Tieren wie Fütterung und veterinärmedizinische Prophylaxe mit wissenschaftlich-technischen und industriellen Methoden durch, indem sie in modernen Stallgebäuden das Steuerungssystem bedienen.

Das Melken, der Transport von Milch und deren Verarbeitung sind vollautomatisiert, und die meisten Produktionsprozesse wie z. B. Futterverarbeitung und -produktion werden fabrikmäßig durchgeführt. Zudem ist der Farm eine moderne Zweigstelle des Instituts für Viehzucht unterstellt. Die Produktion, Wissenschaft und Technik sind integriert. Ein Ring-Zyklus-Produktionsverfahren von Viehzucht und Ackerbau wurde ebenso realisiert wie ein intelligentes integriertes Produktionssystem. Dadurch kann man den Stand der Produktion und des Betriebes insgesamt in Echtzeit erfassen, analysieren und leiten.

In der Farm werden Milchprodukte wie etwa Käse und Butter hergestellt.

Im Hauptdorf der Gemeinde sind die einzelnen Zonen für Erziehung, Kulturleben und Wohnhäuser wohl angeordnet. Alle Zweigfarmen, Brigaden, Verarbeitungshallen, auch öffentliche Gebäude wie etwa Schule, Kindergarten, Poliklinik, Apotheke, Laden, Kulturhaus und Dienstleistungseinrichtungen sind einwandfrei gestaltet.

Die flächendeckenden Pflanzen sind in allen Vierteln – abgesehen von Anbauflächen – so geordnet gepflanzt, dass keine nackte Fläche zu sehen ist. Sie harmonieren mit guten Baumarten. Durch gute Aufforstung und Wasserregulierung wurden die Berge in der Umgebung bewaldet sowie die Ufer des Stausees und Wasserlaufs zu emotionellen Rastplätzen und einzigartigen Parks umgestaltet. Es gibt auch ein Sonnenkraftwerk, das erneuerbare Energie nutzt. So wurde die Gemeinde Samgwang im wahrsten Sinne des Wortes zu einem idealen Dorf umgestaltet.

Man darf sich nicht nur einfach auf den Bau von neuen ländlichen Wohnhäusern, die Erhöhung des Niveaus der Mechanisierung und die Verbesserung der Ackerbaumethoden beschränken, so wie man in vergangenen einigen Jahren getan hat, sondern muss zur Etappe für qualitative Umwälzungen übergehen,

die Dörfer des ganzen Landes wie die Viehzuchtfarm Samgwang umzugestalten. Das ist ein Vorhaben des Genossen Kim Jong Un.

Die Inbetriebnahme der Viehzuchtfarm Samgwang gilt als ein neuer Ausgangspunkt und ein innovativer Maßstab, welche die Richtung für die künftige Entwicklung unserer Dörfer, besonders unserer Viehwirtschaft weisen.

Es ist ein Konzept des Genossen Kim Jong Un, im Landesmaßstab vor allem die direkt mit der Agrarproduktion zusammenhängenden Böden, Straßen, Bewässerungsanlagen und Stromversorgungssysteme richtig und effizient zu ordnen und zu vervollständigen, entsprechend den regionalen Besonderheiten die komplexe Mechanisierung der Landarbeiten zu beschleunigen und daneben unbemannte Technik sowie künstliche Intelligenz aktiv einzuführen. Außerdem sind die Gebäude von Brigaden, Gewächshäuser und andere Produktionszentren und -anlagen ordentlich zu gestalten und für verschiedene Zwecke nutzbar zu machen.

Die Verstädterung, die zivilisierte und fortschrittliche Umgestaltung der Bauerndörfer werden aktiv vorangetrieben. Es ist geplant, die Qualität von ländlichen Wohnhäusern, allen anderen Bauwerken und Schöpfungen vollkommen zu gewährleisten, die Bequemlichkeiten der landwirtschaftlichen Werktätigen maximal zu fördern, sie die moderne Zivilisation wirklich genießen

zu lassen und dadurch die Unterschiede zwischen Stadt und Land zu verringern.

Es sind die drei Revolutionen – die ideologische, die technische und die kulturelle Revolution – weiterhin voranzutreiben und somit die landwirtschaftlichen Werktätigen zu Herren der modernen Dörfer zu machen, die ideologisch-geistig und kulturell-technisch vorbereitet sind.

Um die Viehwirtschaft des Landes in eine moderne Viehzucht vom Weltniveau zu verwandeln, werden die Beschaffung von Eliterassen, die ausreichende Futterversorgung, die wissenschaftlich fundierte Zucht und Pflege, die konsequente veterinärmedizinische Prophylaxe, die informationstechnologische und intelligente Gestaltung der Produktion und Betriebsführung als fünf Kettenglieder für die Entwicklung der Viehwirtschaft im Auge behalten.

Da die Wiesenflächen des Landes begrenzt sind, ist es besonders darauf gezielt, die Käfighaltung zu fördern und zu erweitern und zugleich die informationstechnologische und intelligente Gestaltung, Intensivierung und Industrialisierung der Viehwirtschaft zu verwirklichen.

Nicht nur die landwirtschaftlichen Werktätigen, sondern auch alle anderen Bürger des ganzen Landes sind heute angesichts der umwälzenden Entwicklung der Viehzuchtfarm Samgwang von der Zukunft der sozialistischen Dörfer überzeugt, die noch reicher und höher zivilisiert werden.

Weiterentwicklung der sozialistischen Zivilisation

Nach dem weit reichenden Konzept der PdAK, auf unserem Boden mit unseren einheimischen Ressourcen eine glänzende Blütezeit der sozialistischen Zivilisation unserer Prägung einzuleiten, entstehen vielerorts im ganzen Land wirkliche Ergebnisse für ein neues Leben und einen neuen Wohlstand hintereinander. In dieser Zeit des Aufblühens wurde auf der Halbinsel Kalma mit berühmter schöner Küstenlandschaft ein Küstentourismusgebiet als ein repräsentatives Werk des Tourismus unserer Prägung errichtet.

Im Gebiet Kalma in Wonsan harmonieren Hunderte verschiedenförmige Gebäude, die moderne Schönheit ausstrahlen, mit der von alters her berühmten hervorragenden Landschaft des Küstengebietes und bilden perfekte künstlerische Kompatibilität und Verbindlichkeit. Dieses Gebiet ist wirklich eine Küstentourismusstadt unserer Prägung.

Im Tourismusgebiet gibt es Hotels und andere Unterkünfte, welche insgesamt etwa 20 000 Gäste beherbergen und die Besucher von Sehenswürdigkeiten gemäß ihrem Geschmack wählen können. Außerdem sind mit allen befriedi-

genden Bedingungen versehene Dienstleistungseinrichtungen für Seebad, mannigfaltige Sport- und Spieleinrichtungen, Handelseinrichtungen und Gaststätten sowie Einrichtungen für Kulturleben, in denen man wahre Attraktionen von Sehenswürdigkeiten am Ostmeer genießen kann.

Die Halbinsel Kalma, die als eine Sehenswürdigkeit an der Küste mit bester ökologischer Umwelt gilt, wurde zu einem neuen, anmutigen und modernen Erscheinungsbild umgestaltet. Das ist als eine epochale Umwälzung zu bezeichnen.

Das Küstentourismusgebiet ist ein Symbol hoher Würde und hohen Wohlstandes unseres Volkes, welche durch die auf die Privilegierung der Volksmassen gerichtete Politik der PdAK und die sozialistische Gesellschaftsordnung unserer Prägung geschaffen wurden. Eben hierin bestehen der wahre Sinn und die einzigartige Attraktion dieses Gebietes.

Genosse Kim Jong Un führte elanvoll, damit die groß angelegten Baumaßnahmen dafür, unserem Volk eine zivilisierte kulturelle Erholungsstätte zu schaffen, als eine Sache des Staates dynamisch vorangetrieben wurden. Er leitete Tausende Bauentwürfe umsichtig an und erhellte ausführliche Richtungen und Wege, damit alle Bauwerke im Tourismusgebiet auf hohem Niveau fertig gestellt wurden.

Das Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan wurde als eine seltene kulturelle Erholungsstätte des Volkes, ja ein touristischer Park von Weltgeltung errichtet und begann Dienstleistungen für Touristen. Viele Gäste, die eine Reise in die berühmte Touristenattraktion wünschen, kamen hierher vom ersten Tag an nach der Inbetriebnahme. Nicht nur Werktätige aus den Bezirken Kangwon und Süd-Hamgyong, sondern auch viele von Männern und Frauen, Alt und Jung aus der Hauptstadt Pyongyang, den Bezirken Nord-Hamgyong, Ryanggang und Jagang am nördlichen Ende des Vaterlandes und aus Bezirken, Städten und Kreisen im Westen des Landes reisten mit der Freude auf den Genuss der neuen Zivilisation ins Tourismusgebiet.

Es steht ein Pailou, der mit der Umwelt des Küstengebietes gut harmoniert. Entlang des Sandstrandes stehen über 400 Gebäude mit einzigartiger plastisch-künstlerischer Schönheit beieinander und bilden eine ideale Harmonie. Dieser großartige und prächtige Anblick der Tourismusstadt ruft bei Touristen Verwunderung hervor.

Im Tourismusgebiet gibt es Dienstleistungseinrichtungen für Seebad, verschiedene Sport-, Vergnügungs- und Handelseinrichtungen sowie Gaststätten, welche vollen Genuss des Küstentourismus bereiten. Die Touristen besichtigen sie voller Freude und empfinden einen neuen Stand der Tourismuskultur, die in der Zeit der Partei der Arbeit blüht.

Die einen erfrischen sich in klaren und blauen Wellen des Koreanischen Ostmeers mit Seebad. Die anderen fahren mit schnellen Booten, die Wellen furchend gleiten, oder mit Motorrädern auf silbernem Sand. Werktätige lassen sich voller Freude und Romantik fotografieren, um zu zeigen, wie sie als Erste die Zivilisation des Küstentourismus genießen. Myongsasimni verwandelte sich im wahrsten Sinne des Wortes in einen Strom von Touristen.

Freibad von Myongsasimni ist bei Touristen sehr beliebt. Hier benutzen Touristen verschiedenartige Anlagen für Freibad wie z. B. Steilwasserrutschbahn, Schlittenwasserrutschbahn, schüsselförmige Wasserrutschbahn und Wasserski wetteifernd, wobei sie schwindelerregendes Gefühl kosten und Freudenrufe ausstoßen.

Auch die Handelseinrichtungen und Gaststätten bereiten ihnen mit freundlichen Dienstleistungen Vergnügen.

Die Einweihung des Küstentourismusgebiets Kalma in Wonsan eröffnete eine neue Ära des staatlichen Tourismus in unserem Land.

In unserem Land gibt es viele Touristenorten wie z. B. Myohyang-Gebirge, Kumgang-Gebirge und Majon-Badestrand, welche über Hotels und verschiedene Dienstleistungseinrichtungen verfügen, aber zum ersten Mal wurde mit enormen staatlichen Investitionen solch ein komplexes Tourismusgebiet errichtet. In

unserem Land, wo es vielfältige und reiche touristische Ressourcen gibt und eigene politische und systembedingte Stabilität garantiert werden, ist die Tourismusindustrie als eine Triebkraft, die das Aufblühen und die Entwicklung des Bereiches Kultur und die Entwicklung des betreffenden Gebietes fördert und zum allgemeinen Wirtschaftswachstum des Landes beiträgt, von großer perspektivischer Bedeutung.

Im Januar 2026 wurde das Onpho-Erholungsheim für Werktätige eingeweiht. Es ist ein monumentales Bauwerk, das eine Gruppe von einzigartigen Bauten mit besten Bedingungen wie Einrichtungen für Thermalbad-Kur und Stärkung und komplexe Dienstleistungsbasen bildet. Genosse Kim Jong Un stellte es als ein wichtiges Prinzip, die natürliche Umwelt richtig zu erhalten, und sorgte dafür, dass die Naturlandschaften unentwegt zur Förderung der Gesundheit des Volkes und dessen emotionalem Leben beitragen werden. Unter seiner Anleitung konnten die Wanderwege durch üppigen Wald und der Wasserlauf, der in allen Jahreszeiten durch die Erholungsstätte fließt, einzigartige natürliche Schönheit annehmen. Und alle Teile des Erholungsheims sind nützlich und harmonisch angeordnet und auch alle architektonischen Elemente im Einklang mit der natürlichen Umwelt in der Umgebung zusammengesetzt.

Mit der Einweihung des Onpho-Erholungsheims für Werktätige wurde ein neuer Fortschritt in der Arbeit für die ständige Erweiterung und Schaffung von

vielfältigen Bereichen und Räumen für das Kulturleben erzielt, welche zur Förderung der Gesundheit und des Wohlstandes des Volkes beitragen werden. Unter diesen Umständen wurde an der Küste Yombunjin, Sehenswürdigkeit am Koreanischen Ostmeer, der Küstenpark Yombunjin eingeweiht. Das Haeyang-Hotel Yombunjin, das Hunderte Gäste aufnehmen kann und über komplexe Dienstleistungseinrichtungen wie Kino, Laden, E-Spielhalle und Planschbecken verfügt, und Seebad wurden ausgezeichnet errichtet. Damit entstand eine weitere Basis, kulturelle Erholungsstätte mit Schönheit und Eigenart des Küstengebiets, in der das Volk die Zivilisation nach Herzenslust genießen kann.

Durch die Errichtung des Küstentourismusgebietes Kalma in Wonsan, des Onpho-Erholungsheims für Werktätige u. a. wurden in unserem Land wertvolle Erfahrungen beim Aufbau der Tourismusindustrie und neuer kultureller Erholungsstätten gesammelt. Auf dieser Grundlage wird zurzeit darum gerungen, vielerorts vielversprechende große kulturelle Tourismusgebiete und Erholungsstätten verschiedener Formen in kürzester Frist zu bauen. In Zukunft wird der Aufbau der Zivilisation in unserem Land noch dynamischer vorangetrieben, damit die kulturell-emotionalen Bedürfnisse des Volkes vollauf befriedigt werden.

Nachwort

Alle Erfolge, die unser Staat in den vergangenen fünf Jahren erzielte, sind ein wertvolles Ergebnis dessen, dass alle Bürger unter der klugen Führung des Generalsekretärs Kim Jong Un mit patriotischem Willen fest vereint und beharrlich kämpften.

Durch den fünfjährigen Kampf, der nicht leicht war, wurde unsere Kraft hundert- und tausendfach verstärkt, und nichts konnte unseren ununterbrochenen Fortschritt aufhalten.

Unser Volk vergrößert jetzt den Stolz auf seine eigene Kraft und ist von dem Elan erfüllt, voller Zuversicht und Mut auf eine neue, höhere Entwicklungsetappe voranzuschreiten.

Die prosperierende DVRK

Verfasser: Kim Tae Ho, Kim Chol Hyok

Redaktion: Choe Un Hyok

Übersetzer: Choe Song Jin, Jong Kwang Nam

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige Literatur, DVR Korea

Herausgabe: Mai 2026

ㄱㄴ-260880491068

E-Mail: flph@star-co.net.kp
http://www.korean-books.com.kp

2021–2025

ISBN 978-9946-0-2799-9